

- In der vorgestrigen Sitzung des Kirchenvorstandes zu St. Jacobi ist Herr Diakonistatthalter Selig zum zweiten Diakon an der St. Jacobikirche gewählt worden.

- Die Frage der Errichtung eines neuen Ständehauses hat durch den geistigen Beschluß der Ersten Kammer, zu welchem allerdings die Zweite Kammer noch Stellung zu nehmen hat, eine neue Wendung genommen. Die Zweite Kammer hatte in ihrer Sitzung vom 28. April mit großer Majorität beschlossen, ein neues Ständehaus auf dem Platz zwischen Augustusstraße und Brühl'scher Terrasse auf Grund der Entwürfe I und II, welche mit entsprechender Verfüzung der Terrasse verbunden sind, zu errichten, hatte 1 1/2 Millionen Mk. als zweite Baugrunde bewilligt und beschloffen, eine Zwischenkommission einzusetzen, die vor der Entscheidung wichtiger Fragen von der Regierung zur Verathung zuzuziehen ist. Ein Antrag des Abg. Dr. Mehnert, den Bau auf Grund des Entwurfs III, wobei die Terrasse nur etwas nach Norden verdrückt wird, auszuführen, fand die beträchtliche Minorität von 2 Stimmen. Dagegen hat nun die Erste Kammer einen Antrag des Kammerherrn Saher von Saher angenommen, monach sämtliche vorgelegten Entwürfe abgelehnt werden und die Regierung ersucht wird, dem nächsten Landtage ein weniger kostspieliges, im Innern zweckmäßigeres Projekt vorzulegen, nach welchem die Brühl'sche Terrasse völlig unverändert erhalten bleibt. Zugleich wurde 1 1/2 Millionen bewilligt, aber nur als Berechnungssumme für die Niederlegung des Brühl'schen Palais und die Häuser an der Brühl'schen- und Terrassengasse, sowie für die Veranlagung des Baugrundes. Mit der Bildung einer Zwischenkommission ist auch die Erste Kammer einverstanden.

- Die Erste Kammer vertritt gestern in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Schurig, v. Meißel, v. Seydewitz und v. Wabdorf über den Ständehausentwurf. Der Deputationsantrag lautete im Wesentlichen, den von der Zweiten Kammer gefassten Beschluß abzulehnen, dagegen zu beschließen: Für ein zwischen Schloßplatz, Augustusstraße, Brühl'scher Gasse, unter Verdrückung des vorderen Theils der Brühl'schen Terrasse nach Norden und nördlichen unter Abtragung der dort befindlichen Erhöhung zu erbauendes Ständehaus den Lageplan nach Maßgabe des Entwurfs III unter der Voraussetzung zu genehmigen, daß 1. die Stadt Dresden sämtliche Kosten für die nach diesem Entwurf angenehmen Fortsetzung der Elbforstung unter dem ersten Pfeiler der Augustusbrücke hindurch, ferner für die Herstellung einer Qualanlage und Fortführung der Terrassenstraße auf der Höhe über 'Selbiges' nach dem Theatervplatz, wie sie sich ergeben, übernimmt, überdies auch an dem Abkommen vom 13. Dezember 1897 wegen Abtretung der Terrassengasse und Bewilligung eines Zuschusses von 200,000 Mk. festhält und daß 2. durch mögliche Verdrückung der Bauungsfläche oder an der Augustusstraße ober der Paulstraße der Aufwand für den Neubau nach Projekt III annähernd auf den für Projekt II ermäßigten werde. Ferner lag ein Sonderantrag des Kammerherrn Saher v. Saher vor: Die Kammer möge beschließen: 1. sich mit der Errichtung eines innerhalb der Baugfläche von Entwurf I zwischen Schloßplatz und Brühl'scher Gasse, Augustusstraße und Terrassengasse zu erbauenden neuen Ständehauses einverstanden zu erklären; 2. für die Niederlegung des Brühl'schen Palais und der Häuser an der Brühl'schen und Terrassengasse, sowie für die Veranlagung des Baugrundes 1,500,000 Mk. als zweite Baugrunde zu bewilligen; 3. die Entwürfe I, II und III abzulehnen; 4. die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, dem nächsten ordentlichen Landtag ein neues, einfacheres, weniger kostspieliges, das Schloß nicht drückendes, im Innern zweckmäßigeres Projekt vorzulegen, nach welchem die Brühl'sche Terrasse völlig unverändert erhalten bleibt. Endlich beantragten die Herren Graf von Lippe und Genossen: Die Königl. Staatsregierung zu ersuchen: 1. der nächsten Ständeverammlung einen Plan zum Umbau des bisherigen, alten Ständehauses vorzulegen, 2. das Brühl'sche Palais behufs anderweiter Verwendung, 3. zu einem anderen Staatsgebäude, zur Zeit unverändert zu lassen, 3. auf dem Platz des früheren Finanzministeriums ein neues Gebäude an das Brühl'sche Palais anzuschließen. Der Präsident erklärt im Eingangsbericht mit dem Berichterstatter den Antrag des Grafen von Lippe und Genossen für zu präjudizirender Natur, daß er zuerst erledigt werden müsse, weil durch dessen etwaige Annahme die Verathung über einen Neubau sich erledige. Die Debatte über den Antrag Lippe eröffnet Nittergutbesitzer Dr. Pfeiffer-Burkersdorf mit der Begründung derselben. Nittergut bespricht zunächst ein Nachbild auf die Geschichte der Ständehausaufgabe und bemerkt, wenn er mit seinem Antrag jetzt einen Umbau des gegenwärtigen Landhauses beantrage, so befinde er sich ganz im ursprünglichen Fahrwasser der Regierung. Sein Antrag ist daher sehr formelhaft. Die Regierung habe dem Landtag 1896 eine angenehme Weihnachtsbescherung in der Vorlage über den Umbau eines Ständehauses machen wollen. Das Geschehene sei aber leider sehr kostspielig gewesen. Trotzdem habe jetzt der begründete Wille des Herrn Finanzministers ein Bauwerk, welches alle Beschlässe beeinflusst, die Kammer ergreifen. Durch die unter den Architekten entstandene Konkurrenz sei die Situation vollständig geklärt, und man könne nichts Besseres thun, als die verschiedenen Bauprojekte für unmöglich erklären, weil kein Platz für sie da sei, ohne daß man die nebenliegenden Gebäude schädige. Ueber den finanziellen Punkt sei namentlich die Zweite Kammer leicht hinwegzukommen. Man dürfe aber nicht den Vorwurf auf sich laden, Luxusbauteil zu bewilligen. Wie leicht können aus den geforderten 4 Mill. schließlich 8 Mill. werden. Es ist mit unseren Finanzen gut gemeint, müsse Alles, was sich auf einen Neubau beziehen ablehnen und seinen und seiner Freunde Antrag annehmen. Oberbürgermeister Beutler-Dresden erwidert dem Vorredner, der Gedanke, das Landhaus einem Reparaturbau zu unterwerfen, sei durch einen Beschluß beider Kammern für erledigt zu erachten. Die jetzt herrschende Uneinigkeit über die Bebauung der Baustelle am Schloßplatz werde zu überwinden sein und es könne unthunlich, deswegen das ganze Projekt fallen zu lassen. Der Herr Vorredner habe vielfach übertrieben. Luxusbauteil seien im ganzen Etat nicht bewilligt worden, und wer ein Ständehaus als Luxusbau betrachte, würdige die Lächerlichkeit der Stände nicht genug. Vorredner habe außer Betracht gelassen, daß das jetzige Gebäude nach der Umarbeitung der Königl. Johannstraße einen bedeutenden Werth repräsentire. Die Kammer könne früher gefassten Beschlüssen in einer solchen Weise nicht widerstreben. Nittergutbesitzer v. Trebra-Vindau wendet sich gegen die im Deputationsbericht erhobenen Vorwürfe gegen den von ihm mitunterzeichneten Antrag Graf Lippe. Graf v. Trebra bemerkt, auch er habe diesen Antrag unterzeichnet, weil er überzeugt sei, daß ein Umbau des Landhauses genüge. Das Brühl'sche Palais müsse niedriger sein werden und lasse sich der Platz leicht zu einem anderen Staatsgebäude verwenden. Sollte aber der Antrag Lippe nicht angenommen werden, so werde er sich für die vollständige Erhaltung der Terrasse aussprechen. Kammerherr von v. Meißel erklärt, er habe den Antrag Lippe mit unterschrieben, beachtete aber nicht, diese Position bis zum letzten Instanzpunkt zu verteidigen. Er müsse dem Herrn Oberbürgermeister Beutler widersprechen, daß der Antrag unmotiviert sei, weil sich beide Kammern schon präjudiziert hätten. Der Antrag habe vielmehr eine symptomatische Bedeutung, indem er von der früher schlecht unterrichteten Ständeverammlung an die heute besser unterrichtete appellire. Nittergutbesitzer von Trebra erklärt, daß letztere Behauptung eines Nachweises bedürfe. Herr Dr. Pfeiffer habe am meisten Grund von einer Ueberhaltung zu sprechen, wenn man seine Rede lese, die er hielt. Da als die öffentliche Konkurrenz ausgeschlossen werden sollte. Daß mal habe er u. A. gesagt, ein so schöner Platz verlange auch, daß ein schönes Gebäude gebaut werde. (Bewegung.) Die Sparhämme liegt auf Selten der Deputation. Die Erwerbung des Brühl'schen Palais habe mehr als 2 Millionen gekostet, und diesen Platz brach liegen zu lassen, sei doch nicht sparsam. Ein Umbau des alten Ständehauses koste 2 bis 3 Millionen, ungerechnet den Aufwand für die einstufige Unterbringung der Kammern und des verschiedenen Expeditionen in anderen Gebäuden während des Umbaus. Das Revidiren des Bauplans für einen anderen Staatsbau sei vollständig unmotiviert, da die Regierung seinen anderen Bau in Aussicht nehme. Eine Vermehrung des Bauaufwandes sei auch nicht zu fürchten, da dieser nach zuverlässigen Grundlagen festgestellt worden sei. Kammerherr von v. Meißel verweist die Antragsteller gegenüber dem Referenten dagegen, als ob sie nicht ebenso weit vorausgeschaut hätten, wie andere Mitglieder der Kammer. Das Vorgehen des Finanzministeriums durch Verkauf der Häuser in der Terrassengasse den schönsten Platz zu sichern sei nur zu billigen. An dieser Stelle müsse aber auch ein monumentaler Bau entstehen, der sich in das ganze Bild einpasse. Hierzu sei ein Ständehaus mit seinen geschäftlichen Zwecken und Annehmlichkeiten, das aller zwei Jahre nur wenige Monate in Anspruch genommen werde, nicht geeignet. Die Ueberführung des Platzes in das Staatseigentum zu anderweitiger Verwendung sei durchaus richtig und auch sparsam. Der Platz erscheine viel mehr geeignet

für ein doch einmal notwendig werdendes Ministerium des Innern, das in seiner äußeren Anlage sich sehr viel leichter in das Stadtbild einfügen ließe, als ein Ständehaus. Herr Dr. Pfeiffer bemerkt zu seinen vom Referenten wiedergegebenen Worten bei der Vorberathung, daß er eben heute keine damalige Ansicht für falsch halte und glaube, auf dem betretenen Wege umdrehen zu sollen. Staatsminister von v. Meißel: Das alte Finanzministerium müßte verlassen und als durchaus zweckmäßig niedriger werden; müßten wir es lohn abreißen, so müßte auch etwas Anderes an seine Stelle gesetzt werden. Da damals der Plan eines neuen Ständehauses aufgetaucht, so glaube man, diesen Platz für dasselbe vorzuschlagen zu sollen, um damit gewissermaßen zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Finanzielle Schwierigkeiten seien zu seiner Zeit herorgetreten. Wenn die Antragsteller wünschten, daß der nächsten Ständeverammlung ein Plan zum Umbau des Ständehauses vorzulegen sei, so sei das keineswegs leicht; wenn sie ferner wollten, daß das Brühl'sche Palais behufs anderweiter Verwendung zu einem anderen Staatsgebäude zur Zeit unverändert gelassen werden solle, so könne man doch die laible, geackte Brandmauer nicht weiter erhalten. Ferner aber dem Innern nachzukommen, ein neues Gebäude in Vorschlag zu bringen und an die geackte Brandmauer des Brühl'schen Palais anzuschließen, sei ebenfalls nicht leicht. Er könne nur dringend bitten, den Antrag Lippe abzulehnen. Nach einer kurzen Bemerkung des Kammerherrn v. Schönberg wird der Antrag Lippe u. Gen. gegen 12 Stimmen abgelehnt. Hierauf wird der Antrag des Kammerherrn Saher v. Saher zur Debatte gestellt. Kammerherr Saher v. Saher sieht sich außer Stande, irgend einem der drei Projekte zuzustimmen. Wenn es sich darum handelte, nach Reustadt hinüber zu bauen, würde er sich vielleicht mit einem der Pläne, trotz ihrer pompösen Facaden, befreundet können. Er verstehe die Bedeutung der Stände keineswegs, meine aber, daß ein einfaches Gebäude völlig genüge. Der Schloßplatz passe für das Ständehaus ganz und gar nicht. (Sehr richtig!) Am besten würde die Frage hier durch einen einfachen Barockbau gelöst. Jede Veränderung der Terrasse erscheine ihm verwerflich. Das Rotum der Majorität trage ja der Erhaltung Rechnung, läße aber eine Verdrückung vor, der er widerstrebe. Da ihm der Entwurf III zu kostspielig und zu pomphaft sei, habe er sich von der Deputation getrennt und seinen Antrag eingebracht. (Den Bericht übernimmt Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi-Weißig.) Präsident Dr. Graf v. Rönnert erklärt auf Vossa: Wenn er das Wort ergreife, so wolle er zur Zurückhaltung im Bau und zur Sparsamkeit mahnen. Er sei kein Baudeckel und kein Puritaner und gebe der Kunst gern, was der Kunst gebühre. Denke er aber an das Bonaquet von Steuern, welches hier bearbeitet sei, so dränge sich ihm die Notwendigkeit größter Sparsamkeit auf. Unter diesem Gesichtspunkt habe er an der Spitze der Zwischenkommission dahin gewirkt, daß alle Pläne, auch die Oberrechnungskammer, in das neue Gebäude überführt werden, und er erlaube an, daß damals ein Projekt fertig gestellt sei, das vollkommen ausreiche. Leider habe dasselbe keinen Verfall gefunden. Deswegen aber nun neue Projekte auszuarbeiten und eine ganze Stadt in Bewegung zu setzen, halte er nicht für richtig. Er sei für alle drei Projekte nicht sehr geneigtem; wenn auch I und II ihrer inneren Anlage nach annehmlich, so verlangten sie ein theilweises Opfer der Terrasse, und er achte zu sehr die Heiligkeit dieses Dreiecks, um dazu seine Hand zu bieten. Entwurf III trage die Terrasse insofern (Seitert), ohne das man wisse, ob für dieser Spaziergang gut betriebe (erneuete Seitert). Die innere Anordnung sei hier wenig glücklich, der Bau auch äußerlich zu pompös und zu teuer. Man solle an der Stelle ein äußerlich dem alten Brühl'schen Palais ähnliches Gebäude errichten lassen. Er bedauere, Dresden um einen monumentalen Bau zu bringen, aber Dresden sei nicht Berlin, Sachsen nicht das Reich und der Reichstag nicht der Kaiserliche Landtag, wenn man auch heute beschlußfähig beieinander sei. (Seitert.) Er bitte dringend, einen einfachen, zweckentsprechenden und nicht zu theuren Bau herzustellen. Der Berichterstatter v. Trebra erklärt, er habe zunächst den Antrag Saher von Saher, der Widerspruch erhalte und zu einer glücklichen Lösung wenig beitrage. In Verfolgung dieses Antrags werde ebenfalls ein feierliches Stück der Terrasse in Wegfall kommen. Gelange der Antrag zur Annahme, so müsse er weitlich geändert werden. Graf v. Meißel stimmt Dresden gegen den Vorwurf unberechtigter Agitation in Schutz und meint, man würde den Wünschen Dresden's und seiner Vertretung am besten entsprechen, wenn man dem Antrag Saher zustimme. Kammerherr Saher v. Saher bemerkt gegenüber dem Herrn Berichterstatter, daß er sich in seinem Antrage keineswegs widerspreche. Wenn er unter I sage 'Innerehalb der Baugfläche von Entwurf I', so lege darin kein Gegenpaß zu seinem Antrage unter 4, denn er spreche nur von der Baugfläche und von seinem fertigen Entwurf. Oberbürgermeister Beutler-Dresden dankt der Deputation, daß sie sich für die Erhaltung der Terrasse verwendet habe. Unter Erhaltung verstehe er auch kleinere Veränderungen und eine Verdrückung nach Norden. Er empfehle, dem Deputationsgutachten zuzustimmen und bitte zu erwagen, daß die Zweite Kammer von Haus aus auf eine Freilegung des Ständehauses Gewicht gelegt habe. Eine Freilegung würde es aber nicht sein, wenn man das Ständehaus nach Projekt I hinter die Terrasse baute. Man I habe ferner den Nachtheil, daß die Fassade des Ständehauses eine andere Richtung bekomme, als die des Schloßgebäudes und der Akademie. Eine zu große Wallstraße gegenüber dem Akademiegebäude sei nicht zu befürchten, da letzteres ca 110 Mt. lang sei und das Ständehaus nur 96 Meter lang werde. Präsident Graf v. Rönnert ist der Meinung, wenn man die Projekte I und II ablehne, so lege darin schon ein Präjudiz für Plan III. Er stelle dies ausdrücklich fest, damit nicht später gelagt werde, die Kammer habe ein bestimmtes Projekt gebilligt. Er wünsche ein schönes, harmonisches Gebäude, aber nicht einen Brunstbau, welcher schöner wäre wie das Schloß. Bürgermeister Dr. Rönnert-Bauen will die Terrasse möglichst ungeschmälert erhalten. Tropfen könne er dem Antrag Saher von Saher nicht zustimmen, weil die Front nach der Straße zu schmal werde, da die Augustusstraße gar nicht und die Brühl'sche Gasse nur gering verbreitert werden. Aus diesen Gründen stimme er für Projekt II, obgleich ihm die innere Anordnung Anstoß zu Bedenken gebe. Kammerherr v. Frege-Welken erklärt, er stimme namentlich für den Antrag Saher von Saher, mit welchem man erreicht, daß kein großes Brunnengebäude errichtet werde und die Wünsche der Zweiten Kammer mit zur Berücksichtigung kämen. Kammerherr Saher von Saher vertheidigt nochmals seinen Antrag gegenüber den Einwänden des Berichterstatters und erklärt sich nicht abgeneigt, einen Streifen zur Verdrückung der Augustusstraße abtrennen zu lassen. Nach weiteren Bemerkungen der Herren v. Trebra, Excellenz v. Charpentier, Excellenz Graf v. Rönnert und Saher von Saher erklärt Oberbürgermeister Beutler-Dresden, er halte die Errichtung des Neubaus hinter der Terrasse für unangebracht, nur deshalb sei man auf das Kompromiß zugestimmt, nach Projekt III die Terrasse nach Norden zu verdrücken. Wenn man dem Antrage des Herrn von Saher folge, werde sich später eine Verdrückung der Terrasse nöthig machen. Kammerherr Saher von Saher meint, diese Gefahr sei absolut nicht vorhanden. Der ganze Entwurf solle in den unteren Geschossen darauf eingerichtet werden, daß die Terrasse vollständig bestehen bleibe. Hierauf wird auf Antrag des Herrn v. Wabdorf-Stirmital der Schluß der Debatte ausgesprochen und zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Deputationsmehrheit geschritten. Für den Deputationsantrag stimmen: Dr. Georgi, Dr. König, Hobelt Prinz Georg, v. Fina, Dr. v. Meißel, Beutler, v. Vedenhagen, Gruner, v. Seydewitz, v. Schönberg, Dr. Dietrich, v. Täuschler, v. Meißel, Dörmel, Kuebler und Dr. Schröder. Gegen den Antrag stimmen: Präsident v. Rönnert, v. Charpentier, Dr. v. Wächter, Naumann, Graf v. Schönberg, v. Frege-Welken, Graf v. Meißel, v. Wabdorf, v. Trebra-Vindau, Graf v. Meißel, Dr. Crullus, Theile, Graf v. Solms-Wildenfels, Dr. v. Borch-Dörffels, v. Wabdorf, Dr. v. Wabbe, Saher von Saher, v. Opper, v. Nolte-Wallwitz, Wede und Dr. Pfeiffer. Somit ist der Antrag mit 21 gegen 16 Stimmen abgelehnt. - Zu dem Antrag des Kammerherrn Saher von Saher hatte Herr Dr. Pfeiffer namentlich die Abstimmung beantragt, ja jedoch diesen Antrag wieder zurück. Daraus wurde der Antrag gegen 16 Stimmen zu 21 Beschluß erhoben (nach kurzer Aussprache über die Aufhebung des Punktes II zwischen dem Antragsteller und dem Berichterstatter, an welcher sich auch die Herren Staatsminister v. Wabdorf und Excellenz v. Charpentier beteiligten). Ferner wurde der Antrag auf Wahl einer Zwischenkommission gegen 17 Stimmen angenommen und der Antrag Graf Lippe und Dr. Pfeiffer auf Ausschreibung einer öffentlichen Konkurrenz ebenfalls wie die eingegangenen Petitionen einstimmig für erledigt erklärt. - Nächste Sitzung heute.

- Die Zweite Kammer hielt gestern wieder eine Sitzung ab, welcher die Herren Staatsminister v. Meißel und Dr.

v. Seydewitz bewohnten. Zunächst handelte es sich um einen abweichenden Beschluß beider Kammern über den Antrag Dr. Mehnert u. Gen., die Einweisung für Wegebauniederlagen von 400,000 auf 800,000 Mark zu erhöhen. Die Zweite Kammer hatte beschloffen, den Antrag, soweit er sich auf künftige Finanzperioden bezieht, der Regierung zur Ermäßigung zu überweisen, während die Erste Kammer sich nur für die Ueberweisung zur Kenntnisaufnahme ausgesprochen hatte. Die Finanzdeputation A beantragte, die Zweite Kammer wolle bei ihrem früheren Beschlusse stehen bleiben, und zwar hat die Deputation diesen Antrag gegen die Stimmen der Abg. Vizepräsident Georgi, Kellner und Hartwig beschloffen. Staatsminister v. Meißel bemerkt, daß die Regierung, gleichviel ob die Empfehlung des Deputationsantrags in der Form der Ermäßigung oder der Kenntnisaufnahme erfolge, nach der Thunlichkeit bereit sein werde, billige Wünsche in Bezug auf Wegebauniederlagen zu berücksichtigen. (Beifall.) Man müsse aber, um überhaupt die ganze Frage beurtheilen zu können, erst den Zeitpunkt abwarten, zu welchem die Regierung der Ausführung des nächsten Etats näher trete, und er glaube, man müsse für die nächste Finanzperiode nach der theilweisen Ablehnung der Steuerprojekte mit Vorparationen um so vorsichtiger sein. Er möchte sich ausdrücklich dagegen verwahren, daß seine in der Deputation gegebene Zusicherung der Ermäßigung als eine Zulage selbst betrachtet werde. Vizepräsident Georgi-Melau (nl.) begründet kurz die abweichende Stellung, welche er in der Deputation eingenommen habe. Durch die Ablehnung der Vermögenssteuer werde man überhaupt auf die Erfüllung mancher Wünsche verzichten müssen. Abg. Goldstein-Rosin (nl.) erklärt sich im Namen seiner Partei mit dem Deputationsantrag einverstanden und wendet sich gegen die letzte Meinung des Vorredners. Er müsse es bedauern, wenn durch die Unmöglichkeit der betreffenden Klassen im Parlamente berechtigte Wünsche unerfüllt blieben. Er hoffe, daß es mehr Schwarzseherei des Abg. Georgi sei. Somit bewahre uns Gott vor einem solchen Landtage, der alles Mögliche gewinne und nichts geleistet hat, und weche dem Lande, das eine solche Volksvertretung hat! (Ordnungsruuf des Präsidenten. Abg. Hofmann ruft: Aber wahr ist es doch! Er erhält gleichfalls einen Ordnungsruf.) Abg. v. Söhnel-Kurth (kon.) erinnert daran, daß der Beschluß I. A. einstimmig gefaßt worden sei. Wenn man nun heute davon abgehen wollte, so würde das heißen, daß die Kammer ihre Wünsche heute für weniger berechtigt halte als damals. Abg. Selim-Freiberg (nl.) führt an, er habe am 1. April für den Antrag Mehnert gestimmt, nachdem aber durch die Behandlung der Steuerprojekte der Regierung weitere Zulüsse abgelehnt worden seien und nur durch allgemeine Steuerzulagen abgeholfen werden könne, vermöge er ihm nicht mehr zuzustimmen. Abg. Goldstein meint, so schlimm lägen die Sachen nicht, daß kein Geld für solche notwendige Ausgaben vorhanden sei. Bleibe Geld für die Gehälter der Vermögenssteuer freiwillig etwas her, um allgemeine Steuerzulagen zu vermeiden. Abg. v. Bönck-Glauchau (nl.) ruft den Konventionen zu, wenn sie einigermaßen konsequent sein wollten, müßten sie das Deputationsvotum ablehnen, nachdem sie solche Sachen wie die Verdrückung der Gemeinden von der Einkommensteuer abgelehnt hätten. Abg. Georgi erinnert daran, daß die Kammer nicht zu beschließen habe, ob im vorliegenden Etat eine Erhöhung der Wegebauniederlagen eingeleitet werden soll, sondern daß es sich nur um einen Wunsch in Bezug auf den nächsten Etat handle. Abg. Grünberg-Sartba (nl.) bemängelt, daß die von Nittergut zu unterhaltenden Wege öfter nicht in ordentlichem Zustande erhalten würden. Staatsminister v. Meißel bemerkt hierzu, daß nach seiner langjährigen Erfahrung bezüglich Ausführung der Wegebauniederlagen mit vollständig gleichem Maße getheilt man sein werde. (Sehr richtig!) Gerade den Nittergütern gegenüber stelle man gern weitergehende Forderungen auf, weil man sie vielfach als die leistungsfähigsten ansehe. Er müsse den Abg. Grünberg, wie schon bei einer früheren Gelegenheit, um die Verdrückung von Bedenken ersuchen. (Seitert.) Abg. Grünberg-Sartba erwidert, er habe den Weg von Dörsch nach Neu-Dörsch im Auge gehabt. Staatsminister v. Meißel schenkt Erwiderungen über die Verdrückung dieses Weges zu, glaubt aber, daß der Abg. Grünberg aus einem einzelnen Falle keinen Schluß auf eine allgemeine zu ziehen könne. Nach kurzen Darlegungen der Abg. Kugel, Felder-Löberloa und Kellner-Schönberg wird die Debatte geschlossen. Berichterstatter Abg. Dr. Mehnert möchte der Kammer das Recht gestrichen wissen, Wünsche in energischer Weise durch die Ueberweisung zur Ermäßigung zum Ausdruck zu bringen. Die für Strafanlagen aufgewendeten Gelder seien nicht letzte Anlagen, sondern für die ganze Gegend erträglich. Nach persönlichen Bemerkungen der Abg. Selim und Dr. Mehnert beschließt die Kammer gegen 8 Stimmen, bei ihrem Beschlusse stehen zu bleiben. - In Bezug auf die Grundsteuer sind 156 Petitionen eingegangen, von denen sich 150 für, 6 gegen die Aufhebung der Grundsteuer aussprechen. In Rücksicht darauf, daß der einschlägige Gesetzentwurf von der Regierung wieder zurückgezogen worden ist, beschließt man, diese Petitionen als Material zur Kenntnisaufnahme zu überweisen. - Die Petition des Lehrers emer. Ebert in Weißig, den Schulschulmeister Schulländer vor Unfähigkeit betr., läßt die Kammer ohne Debatte auf sich beruhen.

- In der Verlesung der Kaiser Wilhelm-Erinnerungsmedaille wird auf Verbefehl des Kaisers eine Aenderung imoforen eintreten, als derselbe sich bereit erklärt hat, ausnahmsweise und auf besonderen Antrag der Verbände aus solchen Veteranen die Medaille zu verleihen, die nach den bisherigen Bestimmungen davon ausgeschlossen waren.

- Die vom 30. Juni bis 5. Juli in Dresden stattfindende große landwirtschaftliche Ausstellung wird, wie bereits kurz erwähnt, den Besuchern wiederum durch zwei Einseitigkeiten vorzügliche Gelegenheit bieten, die verschiedensten Erzeugnisse des deutschen Weinbaues kennen zu lernen. In der Traubenwein-Konkurrenz sind nur charakteristische und sorgsam ausgewählte deutsche Weine und zwar 113 Sorten angemeldet. Davon entfallen aus den Anbaugebieten: Vöhringen: 7 Sorten, Oberlah: 2, Unterlah: 4, Oberlah: 2, Württemberg: 2, Franken: 6, Bayerische Pfalz: 3, Rheingebiet: 15, Rabelthal: 14, Rheingau: 13, Rheinhall unterhalb Vorch: 4, Ruyel: 11, Wehrthal: 8, Mittel- und Oberrhein (Rheinische Sachsen): 4 Sorten. In der Obst- und Schaumwein-Konkurrenz kommen in 11 Provinzen 41 verschiedene Weine und zwar Schaumweine aus Obst und Trauben, Obst- und Weine weine verschiedener Art, Malzweine, Cognac u. s. w. zum Vorschein. Besonders lehrreich vom Gesichtspunkte der Landeskultur wird die reichhaltige Sammel-Ausstellung des Landesobstbau-Vereins für das Königl. Sachsen sein.

- Das bereits gestern erwähnte Kilometer-Abonnement, das die Sächsisch-Böhmische Dampfstraßen-Eisenbahn mit dem 15. Mai zur Ausführung bringt, bewegt die Deputierten, welche die Dampfer hierzu benutzen, ganz wesentliche Bestimmungen zu erweisen. Es werden zu diesem Zwecke Kilometerbreite zu 300, 500 und 1000 Kilometern veranschlagt, welche während eines Jahres nicht allein vom Inhaber, sondern auch von dessen Familienangehörigen und Hausgenossen nach Bedarf benutzt werden können. Die Benutzung ist die denkbar einfachste und nicht eine ganz wesentliche Veränderung nach sich. Auf dem 1. Rang sollen 300 Kilometer 9 Mt., 500 Kilometer 14 Mt. 25 Pf., und 1000 Kilometer 27 Mt. Die entsprechenden Preise für den 2. Rang betragen 6 Mt., 9 Mt. 50 Pf., und 18 Mt. Ausgabestellen befinden sich in Dresden, Pirna, Königsstein, Schandau, Teichen, Bodenbach, Auffig, Westmeißel, Meßlen und Meila. Als Einheitspreis ist für ein Schiffskilometer 1 Pf. 2. Rang und 2 Pf. 2. Rang zu Grunde gelegt worden, worauf bei 500 Kilometern noch 5 Prozent und bei 1000 Kilometern 10 Prozent Rabatt gewährt werden. Für Kinder kommt die halbe Kilometerzahl in Anrechnung. Bei Benutzung des Dampfers hat der Inhaber vor Austritt der Fahrt an der vorgezeichneten Stelle die genährliche Fahrscheide und die an der Reise beteiligten Personenzahl einzutragen und dann das Geld dem Schalterbeamten zum Antrag der Kilometerzahl und zum Abheben vorzulegen. Die Fahrt selbst kann in jeder Richtung nach vorheriger Anniedung beim Schiffsfabrikanten einmal unterbrochen werden. Der Preis einer Fahrt im Kilometer-Abonnement stellt sich z. B. wie folgt: von Dresden nach Vöhring 1 Pf. 2. Rang, 2. Rang 12 Pf., nach Villnib 45 Pf., bei 30 Pf., Pirna 54 Pf., bei 85 Pf., nach Harten 75 Pf., bei 50 Pf., nach Schandau 105 Pf., bei 70 Pf. Für Obst- und Malzweine wird der anderthalbfache Satz der Befahrt angenommen.

- Führt der Heilige vom Hauptbahnhof Dresden-Mitte (Böhmischer Bahnhof) auf der Chemnitz-Linie hinaus, so wird sich Mancher kaum ein Bild mehr machen können, welche Gestalt diese Eisen-Anlagen, Einschritte etc. früher hatten. Querschnitt man in den sog. Tiefenquerschnitt, beiderseits mit Gleiskampfen versehen. Auffällig wird das dem Besucher auf beiden Seiten die Verwendung anderer Steinmaterialien zu den Stütz- und Brücken-

Wein-Heinrich Grell Wein-Restaurant
Grosshandlung Wein-Restaurant
Zahnargasse 2
91. 130. Seite 2. - Donnerst. 12. Mai 1898

dem Correspondenz-Post an den Flammen, welche aus dem Rauch...

Die amerikanischen ungeheuren Kriegsschiffe „Vicksburg“ und „Morris“...

Aus Tampa wird berichtet: Das Transportschiff „Gustaf“...

Wien. Das japanische Kriegsministerium hat nunmehr die...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Als zweite Gastrolle auf Engagement spielte Herr Donat vom Stadttheater in Leipzig...

Der Waffenschmied und das Tanzmärchen „Bergknecht“...

Mittheilungen aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. In der...

Durch verschiedene Blätter läuft jetzt die als „überraschend“...

aber zu kleineren Ausgaben für die nothwendigsten Neuerungen...

Herr Witt, der freiwillig wegen nicht genügender Beschäftigung...

Das „Bibliographische Institut“ in Leipzig läßt sein neues...

Der ehemalige Direktor des Wiener Burgtheaters, Dr. Max...

Der Aufstand auf Cuba ist nun glücklicher Weise auch...

Ein interessantes Schreiben über Cuba — seine Geschichte, wirtschaftliche...

Vertikales und Sächliches.

Landgericht. Der Wägrige noch unbestrafte Ruffler Carl...

Am Samstag. Eine böse Stiefmutter in des Vorters...

Am Samstag. Eine böse Stiefmutter in des Vorters...

dessen lag die Stiefmutter im Bett. Außerdem hatte das Mädchen...

Im Gesundheitsberichte des Ministeriums des Innern...

Gewinne 5. Class: 133. N. Landeslotterie. Siebung am 11. Mai 1898.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for the 5th class lottery.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for the 2nd class lottery.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for the 3rd class lottery.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for the 4th class lottery.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers for the 5th class lottery.

Wiege Altar Grab.

Geboren: B. D. Jung, Vorstellender T. J. C. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J. ... Verstorben: H. A. E. Silbermann, Zimmermann, 50 J.

Herr Karl Robert Noack, Königl. Stadtgendarm, plötzlich an Herzschlag verstorben ist.

Ida Marie Krusche, im 19. Lebensjahre durch tödlichen Unfall plötzlich entziffen wurde.

Ernst Max Ritter, nach vollendetem 45. Lebensjahre. Beileidsbezeugungen bitten die trauernden Hinterlassenen.

Ernst Julius Klaus, sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme.

Emilie Stuedel, danken herzlichst Friedrich Stuedel und Frau, zugleich Namens der übrigen Hinterlassenen.

Gustav Siegert, nach kurzem Krankenlager plötzlich verstorben ist. Die Beerdigung findet Freitag, den 10. Mai 1898.

Alma, sage ich hierdurch Allen meinen tiefgefühltesten Dank. Die trauernde Mutter Otilie Funke.

Verloren * Gefunden. Jagdhund, hellbraun, langhaarig, ohne Halsband, entlaufen.

Entlaufen ein kleiner Hund ohne Marke u. Weisf. Farbe gelb-weiß. Abzugeben ein Belohn. Dresden-Schönhauser, Talstraße 2.

Todes-Anzeige. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwager und Onkel, Herr Privatassistent Franz Moritz Munkel.

in Dresden-Pieschen, infolge der furchtbaren Verunglückung an der Eisenbahnbrücke am Bahnhof Pieschen am 9. Mai nach wenigen Stunden verstorben ist.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Heute verstorben nach langem, schmerzlichen Leiden unser herzlich geliebter Vater, Herr August Seidel.

Um stillen Beileid bitten Dresden, den 10. Mai 1898. Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause, Doppelstraße 10, aus statt.

Moritz Tietz, im 53. Lebensjahre. In tiefster Trauer Ida Tietz geb. Häntschel, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dresdener Nachrichten, Nr. 130, Seite 5, am Donnerstag, 12. Mai 1898

Vertical text on the left margin containing various numbers and small notices.

Ein wenig gebüchtes
Pianino
von Jul. Blüthner,
Hofpianofabrik, Leipzig,
sehr billig u. ein kleines Geb.
für 330 M.
unter Garantie zu verkaufen
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Bruchleidende best unentgeltl. vollständig in 6 Wochen
Kohlschreiber, Grebenmacher
(Luzernburg).

Ein sehr schönes Klav.
Pianino
Kreuzsaitig, wie neu, mit voll. Ton, sehr billig, ein kleines für 220 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

M. Wobsa
Schloßstraße 18
echt Bayr. Bierstuben.
Stoff vorzüglich!
Heute als Spezialität:
Sauerbraten 35
mit Klee.
„Edelweiß“
Neu-Ostra,
5 Min. v. Exhation Strehlen,
empfehl. seinen köstlichen Garten und Aepfel-Regelbahn zum Besuch.
Achtungsvoll
E. Hieckmann.

Steinbruch-Restaurant
Dippoldiswalde
Fester Frühlings- u. Sommeraufenthalt, reizendste Bäder u. Höhenluft, vorzügliche Verpflegung, künstl. Pensionatsbeding., Ausflugsfahrten, Sommerwohnungen. Für Ausflug u. Schulen, Vereinen z. günstig gelegen.
Hugo Herrmann.

Hotel de l'Europe
Teplitz in Böhmen,
Bahnhofstraße.
Vorzügl. Restaurant. Menu von 70 Kr. — 4 Gänge, eleg. Zimmer von M. 1.50. Veltes Bismarck Bierhaus, Bäder und Telegraph im Hause. — Größere Salons und Concertsaal.
Deutsche Schänke
Zur Alten Stadt,
Landhausstr. 13. **A. Löwe.**

Deutscher Stoff!
H. Leitmeritzer
Böhmisch
aus dem
Bürgerlich:
Brauhaus,
Zeitmeritz i. B.
Qualität wie Bismarck und sehr preiswerth empfiehlt als
vollend. Produkt
edler Braunkunst
in allen Maßgrößen
die Generalvertretung
Ernst Fleischer,
Dresden - Neustadt.
In Flaschen
M. Hachenberger,
Jordanstraße 17.

**Barbier-
Innung.**
Freitag d. 13. Mai 1898 Abds. 9 Uhr findet eine außerordentliche Innungs-Versammlung im Restaurant „Zur Herzogin Garten“, Ostra-Allee 15b, statt.
Tagesordnung:
1. Protokollvortrag; 2. Wahl eines Nebenstellers (Stellv. Obermeister) an Stelle des freiwillig sein Amt niederlegenden Herrn Bernhard Unterlein; 3. Wahl nach § 17 des Nebenstatuts II.; 4. Allgemeine Versammlungsangelegenheiten; 5. Innungsangelegenheiten.
Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bietet um recht zahlreichem Besuch
der Innungsvorstand,
Emil Rottgardt, Obermeister.
„Fidele Hammelbeene“
Heute
General-Versammlung
im Clublokale.
Eröffnungssprache des neuen Präsidenten.
Erscheinen Aller erwünscht.
Heute nur für Herren.
Der Gesamtvorstand.

Fischhaus.
gr. Brüdergasse 15 u. 17.

Spezialität: Fischkost.
Biere die vorzüglichsten.
L. Dornauer, Fischhauswirth.

**Bielak's
Weinberg**
in Goppeln
empfehl. sich zur Baumbloth.
Ein Glas guter Schieler
und ff. Kaffee.
Ausspannung.

Elegante, solide
Weinstuben
der Weingrosshandlung
Emil Marcus,
Schreibergasse 3.
Reine Naturweine, ff. Küche, Aufmerksamkeit in Bedienung.

**Wein-
handlung**
und
Weinstuben
Tischstr. 5.
Früher
Maitrak von
Rhein.
Waldmeister.

**Höchsten
Genuss**
bietet jetzt die vegetarische Kost im Hotel u. Speisehaus **Thalysia,** Schloßstraße 14. Größte Auswahl Mittags und Abends!

Kämpfer's Hotel
Schweizerhof,
Schandau, Am Markt.
Zimmer von 1,25—2 Mk.
Recommirte Bierstuben. Echt Bismarck Bier, echt Kalkbier, hell und dunkel.

2 geb. Wittwen,
in besten Verhältniss., vorzüglich empfohlen, wo, da sie hier fremd. Bek. mit geb. hochacht. Familie oder einzeln sich. Damen behufs
geistigen und geselligen Verkehrs.
Ermite Off. unter „Society“ erbeten Postamt 14.

RESERVATIONEN

Turnen
für Frauen und Jungfrauen
Montags u. Donnerstags Abends 7—8 und 8—9 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags Nachm. 4—5 und 5—6 Uhr in der neuen Vereins-Turnhalle, Bernauerstraße 13 (5 Minuten vom Postplatz). Anmeldungen in der Turnhalle.
Der Allgemeine Turnverein.

**Dresdner
Orpheus**
Ostra-Allee 15b.
Punkt 1/2 9 Uhr
Concertprobe.
Mittwoch. Kauf. Wahlvor-
berechnung.

Sonnabend den 14. Mai
Abends 7 1/2 Uhr:
Jahreshauptversammlung
im Vereinslokale.

Unterfertigte **A. G.-V. „Erato“** giebt sich hiermit die Ehre, seine Lieben A. G. V., L. a. M. i. a. M. M. G. M. G. und Bundesbrüder zu dem **Sonnabend, den 14. Mai a. c.,** Abends 8 h. e. t. im kleinen Saale des **Gelehrtenhauses** (Eingang am Luederbrunn) stattfindenden

Commers
zur Feier seines Stiftungsfestes einzuladen.
Dresden, d. 11. Mai 1898.
A. G.-V. Erato.
3. A.: G. Trabenbach. x

105er
zu Dresden.
Die Beerdigung unseres Kameraden, Herrn **Gendarm Rob. Noack** findet **Freitag, den 13. d. M.,** Nachm. 3 Uhr, von der **Tobtenhalle** des **Trinitatisfriedhofes** aus statt. Um zahlreiches **Erwünschtes** bittet
der Vorstand.

„Fortschritt“
Verein Gabelberger'scher
Stenographen.
Vereinslokal: **Hans Sachs,**
Scheffelstr. 10, I.
Heute **Abend 9 Uhr**
Monats-Versammlung,
Fortsetzung der Generalversammlung vom 14. vor. Mts.
Vorher **Uebung.**
Die Uebungsabende Montags (Fortbildungskursus) finden von jetzt ab im Vereinslokale statt. Teilnehmer können sich noch melden.
Gäste stets willkommen.

**Deutscher
Reform-Verein.**
Morgen Freitag,
Abends 9 Uhr
öffentliche
**Wähler-
Versammlung**
im **Tivoli.**
Redner Reichstagsabgeordneter **Oswald Zimmermann.**
Thema: Bericht über die **Thätigkeit des Reichstags.**
Freie Aussprache.
Jeder nationalgesinnte Wähler ist hierzu eingeladen.
Der Vorstand.

Expedition
des **Stadtvereins f. i. M.,**
Zinzendorfstr. 17.
Pastor **Zimmermann.**

Apollo-Theater.
Täglich Abends 9 Uhr:
Mr. Williams,
das Wunder der Anatomie.
Sensationell!
Nette **Geinrich!**
Brief l. u. **W. S. 12** Hauptpostl.
Nichte Abendstern.
Brief l. Hauptpostl. u. **J. R. 31.**
Nette **Geinrich!**
Dr. l. Hauptpostl. **C. A. 50.**
Brief Hauptpostl. u. **J. R. 31.**
Nichte **Abendstern** wird von jung. Frau geb. werthe Vdr. postl. Klotzsche u. **A. W. 28** niederzul.
Nette **Leopold.**
Brief liegt Hauptl. **H. H. 36.**
R. Richter, Mies. Bitte, wo l. Sie ro. n. **Blauen?**
A. S. G.
Frau V. gefehen d. R. Bitte Photographie, d. gut.

Ernst Kolbe
kehre zurück od. schreibe an Deine bedrängte Familie.
B. Amt. W. A. 102.
Bitte Brief nochm. abg., liegt u. **H. A. 204** Hauptpostamt.
Nette **Geinrich!**
Brief liegt unter **L. E. 100** „Invalidentant“ Dresden.

General-Versammlung,
Moritzstraße 19, 1.
Tagesordnung ist den Mitgliedern mit Jahresbericht zugegangen.
„Flora“
Freitag, den 13. Mai,
Nachm. 5 Uhr
Excursion.
Besichtigung des Rhododendronparks der Firma **T. J. Seidel** in deren **„Zangbar“** in **Striesen, Rungers-
straße 71.** Zugleich findet
Monats-Versammlung
statt. Aufnahme und Anmeldung zur Mitgliedschaft. Damen und Herren als Gäste willkommen. Um zahlreiches Besuch bittet
der Vorstand.

Skat-Spieler!
Nächste Woche findet im **Prichingbad** ein
Vortrag
über das Skat-Spiel statt.
Referent Herr **P. N. C. V.**
Seite 8 Uhr Uebung. Kaiserhof oberer Saal. Besprechung des Ausflugs.
Der Vorstand.

**Herzliche
Bitte**
f. d. **Nieder-Sommerfrische**
d. **Stadtvereins f. i. M.**
in **Moritzburg.**
Kinder die in jungen Jahren schon Mangel und Hunger, Krankheit und Weh durchmachen, bitten heute, Wer bei ärztlicher Untersuchung solche Kinder sieht, dem fällt's auf's Herz, daß gehoffen werden muß. In Genuß finden sie beim besten Willen nicht die Kräftigung und Erholung, die nur bei frischer Luft, verhältnißm. Kost, geordneter Pflege zu erreichen ist. Zudem fehlt's sehr oft an der erzieherischen Einwirkung im häuslichen Kreise.
Hier kann viel **christliche** **Vermehrung** geübt werden. Wer fröhlich in seine Sommerfrische zieht, oder gesunde Kinder hat, der denke jener der Kinder, das wird ihn frohlich machen für die eigene Erholung.
Gaben für **Nieder-Sommerfrische** in **Moritzburg** bitte abzugeben:

Kaiser-Panorama,
Bergstr. 18, I. Et., in der Sammel-
punkt eines kunstvollen Publi-
kums, welches bei billigen Eintritt
von 20 resp. 10 Pf. etwas wahrhaft
Schönes in eleganten Räumen
sieht. Geöffnet von früh 10 bis
Abends 9 Uhr.
130 Ko.: Warum fahren Sie noch
nicht? Was für Sie mit bloß vor
dem Gehen.
150 Ko.: Wollen Sie mit verwech-
eln Sie baldigt mal nach
Seibts Radfahrbahn
Vorsbergstr. 14, gehen?
100 Ko.: Ja!
130 Ko.: Auf Wiederseh. All Heil!

Zöpfe, Strähne
ohne Säuren, enorm billig
bei **H. Freisleben, Postpl. V.**
Keine grauen
Haare mehr, Jedermann kann
ich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 6 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Beste, was es giebt. Nur echt zu
haben bei **H. Freisleben,**
Postpl. V. I., zwischen der
Wettiner- und Annenstraße. N.

Siksay's
Radfahrhülle, Lippoldswal-
denstraße 15, ist die größte und
schönste der Residenz. Täglich
Unterricht im Radfahren durch
geprüfte Lehrer.
A.
Damen und Herren
in jedem Alter lernen schnell
unter bewährter Leitung von
Radfahrern in der größten
Radfahrhülle Lippoldswal-
denstraße 15, verbunden mit Schnell-
reparatur-Werkstatt und Verleihs-
Anstalt.
S.
Keine **Schrauben** bekommt
man sehr billig im Laden **kleine**
Meinergasse 1.
K.

**Fahrrad-
Reparatur-Werkstatt** von
**Richard Siekmann, Jacob-
gasse 5,** sehr zu empfehlen. **P. L.**
Regen- und Staubmäntel
preiswerth in reicher Auswahl bei
Reinhold Ubricht, Alst.,
Nr. **Trumpeterstr. 8,** früher 25
Jahre **Marienstraße.**
B.

Antilope
ist der Name des elegantesten,
dauerhaftesten u. leichtlaufendsten
Fahrrades. Diese Maschinen
zeichnen sich besonders durch ihre
künstlerische und originale
Ausführung aus. — Allein-
verkauf **Dresdner Rad-
fabrikant, Luedenaustr.**
Nr. 22.
O. K.

Portemonnaies,
Gig.-Etuis, Brief-, Hand-
Mark- und Reise-Taschen,
Koffer, Koffer, Albums,
Schulornamente, gut gearbeitet
u. billig bei **C. Heinze,** nur
Breitstraße 21, Ed. Laden,
Lebetswaren-Specialität. R.

Schirme
findet man in großer Auswahl
(nur eigene Herstellung) in der
Schirm-Fabrik von C. A.
Peterschke, Wilsdrufferstr.
17, **Kunzestr. 9** (Stadtmarkt).
Musikalien
aller Art, neu und antiquarisch,
finden Sie in reicher Auswahl
vorräthig bei **Geinrich Vossler,**
Moritzstraße 3. [S.

Das Tagesgespräch
ist das
vorzügliche Programm
des
Apollo-Theater.
Sinen Wegweiser
durch die Alte Stadt erhält
jeder Besucher der altsächsischen
Trinkstube
Zur alten Stadt,
Landhausstraße 13
schrägüber dem Landhaus. §
Wers vom Gah, ohne Apparat.

**Hotel
Lingke**
Seestraße-Altmarkt.
Ausschank
von **Edtem Aktien-Bismarck,**
Pilsen, Freih. v. Tucher'schen
Mürnberg.
1/10 Glas 20 Pf.

Und dies soll Erd. sein! —?
Cim. 1 Dandeb. u. l. Gart. e. Groß.
Fränke's
Kaiser-Panorama,
Bergstr. 18, I. Et., in der Sammel-
punkt eines kunstvollen Publi-
kums, welches bei billigen Eintritt
von 20 resp. 10 Pf. etwas wahrhaft
Schönes in eleganten Räumen
sieht. Geöffnet von früh 10 bis
Abends 9 Uhr.
130 Ko.: Warum fahren Sie noch
nicht? Was für Sie mit bloß vor
dem Gehen.
150 Ko.: Wollen Sie mit verwech-
eln Sie baldigt mal nach
Seibts Radfahrbahn
Vorsbergstr. 14, gehen?
100 Ko.: Ja!
130 Ko.: Auf Wiederseh. All Heil!

Theater, Concerte, 12 Mai
Gala-Abend: „Invalidentant“
Seestraße 3, I.
K. Hoftheater, Altstadt,
III. Vorstellung,
Mittel-Breis.
Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten. Musik von
Richard Wagner.

Victoria regia
Freitag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr.
130 Ko.: Warum fahren Sie noch nicht? Was für Sie mit bloß vor dem Gehen.
150 Ko.: Wollen Sie mit verwechseln Sie baldigt mal nach Seibts Radfahrbahn Vorsbergstr. 14, gehen?
100 Ko.: Ja!
130 Ko.: Auf Wiederseh. All Heil!

Keine grauen
Haare mehr, Jedermann kann
ich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 6 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Beste, was es giebt. Nur echt zu
haben bei **H. Freisleben,**
Postpl. V. I., zwischen der
Wettiner- und Annenstraße. N.

Siksay's
Radfahrhülle, Lippoldswal-
denstraße 15, ist die größte und
schönste der Residenz. Täglich
Unterricht im Radfahren durch
geprüfte Lehrer.
A.
Damen und Herren
in jedem Alter lernen schnell
unter bewährter Leitung von
Radfahrern in der größten
Radfahrhülle Lippoldswal-
denstraße 15, verbunden mit Schnell-
reparatur-Werkstatt und Verleihs-
Anstalt.
S.
Keine **Schrauben** bekommt
man sehr billig im Laden **kleine**
Meinergasse 1.
K.

**Fahrrad-
Reparatur-Werkstatt** von
**Richard Siekmann, Jacob-
gasse 5,** sehr zu empfehlen. **P. L.**
Regen- und Staubmäntel
preiswerth in reicher Auswahl bei
Reinhold Ubricht, Alst.,
Nr. **Trumpeterstr. 8,** früher 25
Jahre **Marienstraße.**
B.

Antilope
ist der Name des elegantesten,
dauerhaftesten u. leichtlaufendsten
Fahrrades. Diese Maschinen
zeichnen sich besonders durch ihre
künstlerische und originale
Ausführung aus. — Allein-
verkauf **Dresdner Rad-
fabrikant, Luedenaustr.**
Nr. 22.
O. K.

Portemonnaies,
Gig.-Etuis, Brief-, Hand-
Mark- und Reise-Taschen,
Koffer, Koffer, Albums,
Schulornamente, gut gearbeitet
u. billig bei **C. Heinze,** nur
Breitstraße 21, Ed. Laden,
Lebetswaren-Specialität. R.

**Vegetabilisches
Kräuselöl**
von **M. Kirebel, Marienstr. 13**
gegenüb. d. B. haben, ist als vorzüg-
liches Mittel zu empfehlen. **Stirnlofen**
u. **Schmelzöfen** aufbewahrt
sich dauernd herzustellen. **K.**

Gmailirte Brotpfeifen
in großer Auswahl billig beim
**Emalle-Richter, Frauen-
straße 8/10.**
Wenn Sie die beste Ver-
sorgung von spec. Privat-
kassen, Erntelieferungen, be-
sonderlichen Beobachtungen, Bewei-
smaterial zu Projekten, Vertrauens-
sachen etc. wünschen, so wenden
Sie sich an das **Internationale**
Private

**Detectiv-
Bureau,** Schloßstr. 10, mit der
Fackel als Schutzmarke. Das
Bureau, 1893 gegründet, ist renom-
miert, besitzt allerorts beste Agenten-
und verfügt über erste Empfehlun-
gen. Konstitutionen (Kontak-
ten) vom **Direktor Zahnke.** Prospekt
erhält man gegen Nachporto.
J. & F.

Wegen der hohen **Wirtus,**
breite empfiehlt sich die Ver-
wendung eines
Petroleum-Apparates,
wie solche **G. Rückert's Nie-
derlage, gr. Brüderg. 8,**
Ecke **Lützow,** in dem anerkannt
besten **Stückschach** haben
E. W.

Niedliche echte Goldfischen,
Hochzeit, Jubiläum, Taufe, Ab-
reise u. A. u. u. ohne Weiteres
zu haben in dem **Goldfischer-
Geschäft, Wilsdrufferstr. 10,** neben
dem **„Toll.“** Reparaturen **Veritas.**

Theater, Concerte, 12 Mai
Gala-Abend: „Invalidentant“
Seestraße 3, I.
K. Hoftheater, Altstadt,
III. Vorstellung,
Mittel-Breis.
Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten. Musik von
Richard Wagner.

Victoria regia
Freitag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr.
130 Ko.: Warum fahren Sie noch nicht? Was für Sie mit bloß vor dem Gehen.
150 Ko.: Wollen Sie mit verwechseln Sie baldigt mal nach Seibts Radfahrbahn Vorsbergstr. 14, gehen?
100 Ko.: Ja!
130 Ko.: Auf Wiederseh. All Heil!

Keine grauen
Haare mehr, Jedermann kann
ich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 6 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Beste, was es giebt. Nur echt zu
haben bei **H. Freisleben,**
Postpl. V. I., zwischen der
Wettiner- und Annenstraße. N.

Siksay's
Radfahrhülle, Lippoldswal-
denstraße 15, ist die größte und
schönste der Residenz. Täglich
Unterricht im Radfahren durch
geprüfte Lehrer.
A.
Damen und Herren
in jedem Alter lernen schnell
unter bewährter Leitung von
Radfahrern in der größten
Radfahrhülle Lippoldswal-
denstraße 15, verbunden mit Schnell-
reparatur-Werkstatt und Verleihs-
Anstalt.
S.
Keine **Schrauben** bekommt
man sehr billig im Laden **kleine**
Meinergasse 1.
K.

**Fahrrad-
Reparatur-Werkstatt** von
**Richard Siekmann, Jacob-
gasse 5,** sehr zu empfehlen. **P. L.**
Regen- und Staubmäntel
preiswerth in reicher Auswahl bei
Reinhold Ubricht, Alst.,
Nr. **Trumpeterstr. 8,** früher 25
Jahre **Marienstraße.**
B.

Vertical text on the right edge of the page, including names and partial advertisements.

23. Dresdner Pferde-Ausstellung

am 21., 22. und 23. Mai 1898
in Seidnitz bei Dresden.

Verbindung nach dem Ausstellungsplatz:
a) **Eisenbahn** (Fahrtdauer 8 Minuten):
Dresden-N. : 8, 9.15, 10.50, 12.20, 1.55, 3.15, 3.45, 6.20, 7.30,
ab Reiz: 8.28, 9.20, 11.20, 12.28, 2.32, 3.44, 5.15, 6.31, 6.37, 7.37.
Fahrkartenausgabe auch in Reiz.
b) **Omnibus**:
ab Ritzschlicher Platz in Dresden } nach Bedarf,
ab Ausstellungsplatz

Tages-Programm:

- Die Ausstellung ist geöffnet am 21. und 22. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 23. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärmusik.
- Die Prämierung der ausgestellten Pferde beginnt am 21. Mai Vormittags 9 Uhr.
- Vorfürhungen der Pferde sächsischer Rucht, der prämierten und der zur Verlosung angekauften Pferde beginnen Sonntag den 22. und Montag den 23. Mai Nachmittags 1/3 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlich-sächsischen Hofes.
- Mit Genehmigung des Kgl. Kriegsministeriums findet am 22. u. 23. Mai Nachm. ausserdem eine Vorführung von Remonten verschiedener Truppenteile des XII. (R. C.) Armeekorps statt.
- An diese Vorfürhungen schließt sich ein Preisfahren und Preisreiten an.
- Die Ziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 24. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsplatz.
- Der Besuch des Ausstellungsplatzes ist vom 20. bis mit 24. Mai nur gegen — jeberzeit sichtbar zu tragende — Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einmaligen Besuch der Ausstellung beträgt 1 Mk. (im Vorverkauf 0.75 Mk.); der Preis einer Dauerkarte 3 Mk. Der Zutritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Eintrittskarte gestattet.
- Das Rauchen in den Ställen ist verboten. Hunde dürfen auf den Ausstellungsplatz nicht mitgebracht werden.
- Alle die Ausstellung betreffenden Anfragen u. Beschwwerden sind im Bureau des Comités anzubringen.
- Den Anordnungen der Comités-Mitglieder, Beisitzer und Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.

Kammerherr von **Stammer**, Vorsitzender.
Landstallmeister **Graf zu Münster**, stellv. Vorsitzender.
Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, geschäftsführendes Mitglied.

* **Loose und Gewinne** der 23. Dresdner Pferde-Ausstellungs-Lotterie werden durch Herrn **Alexander Hessel**, hier, **Weißgasse 1**, ausgegeben.

Bekanntmachung

zur Regelung des Verkehrs über den Bahnübergang an der Leipzigerstraße und der Kaiserstraße aus Anlass der Bahnhofsneubauten in Dresden-Neustadt.

Von jetzt ab dürfen bis auf Weiteres Kraftfahrwerke ausschließlich der Kraftfahrwagen den Bahnübergang an der Leipzigerstraße und der Kaiserstraße nur in der Richtung nach der Stadt zu befahren.

Ausgenommen hiervon sind diejenigen Lastfahrzeuge, welche in dem dem Bahnübergange zunächst gelegenen Teile der Leipzigerstraße (bis einschließlich Zollschuppen) oder auf der Allee, Hofen-, Ludwigs- oder Schwabstraße eine Verladung haben.

Wichtigerweise, soweit sie nicht mittelst Wagen erfolgen, dürfen den genannten Bahnübergang überhaupt nicht mehr benutzen.

Zwischenhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach § 180 der Verkehrs-Ordnung für die Stadt Dresden vom 1. Dezember 1897 mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Die Bekanntmachung, den Bogen- und Viehverkehr nach und von dem Schlacht- und Viehhofe, sowie dem früheren Freilades-Güterbahnhofe aus Anlass der Bahnhofsneubauten in Dresden-Neustadt betreffend, vom 31. April 1898 wird aufgehoben.

Dresden, den 10. Mai 1898.

Die Königliche Polizei-Direktion, Abteilung E.

Ref. von **Willeke**, Polizeirat.

Der historische Schillergarten Blasewitz,

Schillers Lieblingsaufenthalt i. d. Jahren 1785/87, mit Schiller-Denkmal und Schiller-Linde,

hält sich jedem Dresden besuchenden Fremden u. Einheimischen angelegentlich empfohlen.

Ausgezeichnete Küche. Weine meiner Weingroßhandlung. Vorzügliche echte Biere.

Hochachtungsvoll **Herrn Naumann.**

Grand Restaurant Kaiser-Palast

— Pirnaischer Platz. —

Vollendetste Einrichtung im vornehmsten Stil.
Restaurant allerersten Ranges
in sechs Abteilungen.

Das **Garten-Restaurant**
Ringstrasse
und die

Balcons I. Etage
sind nach Muster der

Pariser
Boulevard-Restaurants
eröffnet.

300 Sitzplätze im Freien

Mittagstisch
von 12—1 Uhr.

Sofort zu servierende Diners zu Mk. 1.—, 1.50, 2.— u. 3.—.
Im **Wein-Restaurant II. Etage**
Diners und Soupers zu Mk. 2.50 und 3.50.

Otto Scharfe, Inhaber.

Bahnhotel Dippoldiswalde.

Zu meinem am Freitag, den 13. Mai, stattfindenden

Einzugs-Schmaus

erlaube ich mir hiermit, meine werthen Gäste, Freunde und Gönner höflichst einzuladen

Hochachtungsvoll
Reinhold Tschentke,
bisher Platzhalterpächter in Rabenau.

500 Gartenstühle
(Eisen) mit vier eisernen Beinen
sind billig zu verkaufen **Witten-**
gasse 8. Höppler.

Pianino
unt. Garantie bill. zu verkaufen
Frauenstr. 14, 2., Ede Neum.

Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.
Mittags von 12 Uhr an:

Mittagstisch.
Nachmittags von 4 Uhr an:

Täglich Auftreten der
Baronesse von Hohenfels,
Haberfelder und Feuer,

Opernduettenisten.
Hauskapelle.

Anfang Nachm. 4 Uhr. **W. Thormann.**

Germaniahof,

Dresden-Trachenberge, Döbelnerstraße 1.
Zu meinem morgen Freitag den 13. Mai stattfindenden

Einzugsschmaus

lade ich alle Nachbarn und Bekannte ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Wohrab.**

Zum „Rebstock“

Vorzügliche Weine.
Feinste Küche.
Angenehmer Aufenthalt.

Neu renovirt.
Neue Bewirthung.

On parle français.
English spoken.
Besitzer: **Emil Pilz.**

mit Klosterkeller.



Personen-Sonderzüge Dresden-Reiz.

Anlässlich der Pferderennen bei Reiz werden **Sonntag, den 15. Mai, Dienstag, den 17. Mai und Donnerstag, den 19. Mai** Nachmittags **Personen-Sonderzüge** nach Bedarf abgefahren und zwar:

- a) von **Dresden-Altstadt** (Hauptbhf., Südbahnhof) nach Reiz von 1 Uhr 25 Min. ab bis 1 Uhr 45 Min.,
- b) von **Reiz** nach Dresden-Altstadt von 5 Uhr 35 Min. ab bis 5 Uhr 55 Min.

In diesen Zügen werden in Dresden-Altstadt **Rückfahrarten** II. Klasse für 60 Pfg. und III. Klasse für 40 Pfg., in **Reiz** einfache Fahrarten nach Dresden-Altstadt für 50 Pfg. (II. Klasse) und 30 Pfg. (III. Klasse) ausgegeben.

Zur Vermeidung von Unfällen wird das Publikum aufgefordert, das Aussteigen auf die Bänke, solange sie sich noch in Bewegung befinden, zu unterlassen. Zusammenhandlungen werden nach §§ 41 und 62 der Betriebsordnung bestraft.

Dresden, am 4. Mai 1898.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Weißdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Gien.

Garantiemittel: **Mk. 10,458,694.**

Wir bringen hiermit zur öffentl. Kenntniss, daß dem Kaufmann **Herrn Hermann Landgraf in Dresden-A.,** Streblenerstrasse 21,

eine **Sandt-Agentur** unserer Bank für Dresden und Umgegend übertragen worden ist.

Leipzig, den 10. Mai 1898.
Die General-Agentur: Bandhauer.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich mich zum Abschluss von Versicherungen gegen Brandschäden, Diebstahl und Explosionschäden zu leisten und billigen Prämien und erlaube mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Dresden-A., den 10. Mai 1898.
Hermann Landgraf,
Streblenerstrasse 21.

Pinkowitzer Mühle,

idyllisch gelegener Ausflugsort, 25 Min. von Dampfstation Gauenitz. Restaurant, schöner Garten, geschätzte Lage, im Thale gelegen, hält sich geehrten Vereinen, Gesellschaften und Familien bestens empfohlen.

J. Hietel.

Neu! Renovirt! Neu! „Rothe Amsel“

49 Innenstraße 49
(Ede Johanneustrasse).
Zum Besuch angelegentlich empfohlen. **A. Kappler.**

Redlichhaus,
Restaurant I. Ranges,
an der Carolabrücke,
angenehmer, kühler Aufenthalt, lebenswürdig, empfiehlt einen aussergewöhnlichen **Mittagstisch**, sowie **Diners aparte**, der Saison entsprechende Speisekarte, **à la carte**, echte Biere, feine Weine, Rhein- u. Moselweine.
Hochachtungsvoll
Ostap Bittor.

Willy Arend

siegte am 8./5. in Berlin über **Lambrechts und Lehr.**

Arend benutzt

Continental

den

besten Radreifen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 130. Seite 7. — Donnerstag, 12. Mai 1898.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Tägl. Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des
Musikdirektor **A. Wentzker.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Donath's Neue Welt,

Beliebtestes Familien-Etablissement.

Heute Donnerstag den 12. Mai 1898, Heute

Heute 2 Instrumental- und Vokal-Concerte

des 1. Neuen Dresdner Concert-Orchesters

(Direktion: Kapellmeister **B. Brenner**)

unter Mitwirkung des für Deutschland allein bestehenden

Original Wiener Gesangs-Terzett:

„Wiener Singvögel“.

1. Concert Nachm. 4-7 Uhr: Novitäten-Concert.

2. Concert Abends 7 1/2-10 1/2 Uhr: Wiener Walzer-Abend.

1898 * NEUHEITEN. * 1898

Die geehrten Familien werden gebeten, das Etablissement mit

seinen neuen Scheinwürdigkeiten zu besichtigen.

Apollo-Theater

6 Görlitzerstrasse 6.

Hochelegantes Variété-Etablissement.

Nur noch wenige Tage

Grosse Extra-Vorstellung.

Spezialitäten 1. Ranges, reichhaltiges großes Programm.

Jede Nummer vorzüglich.

Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. **C. Zul. Fischer.**

Elektr. Bahn Geoplatz-Maunplatz aller 5 Minuten.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12-4 Uhr

in jeder Preislage, in deutscher und französischer Küche,

zu jeder Tageszeit.

Täglich

Nachmittags 4 1/2-7

Abends 8-11 Uhr

Concerte

von der **Palast-Kapelle** (nur noch kurze Zeit) unter

Direktion des herzogl. Kapellmeisters Herrn

Fritz Hoffmann,

unter Mitwirkung der Opers- und Concertsänger

Fräulein Therese Busso.

Herr Felix Wagner.

Herr Carl Hofer.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Ferdinandstrasse 4. Ferdinandstrasse 4.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönstes Garten-Etablissement

im Centrum der Stadt.

Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert

des

Damen-Orchesters Svea.

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Etablissement

Felsenkeller

(schönster Ausflugsort

in nächster Nähe Dresdens)

empfehl. sich bei Beginn der Saison einer geneigten Beachtung.

Hochachtungsvoll **E. Weichert.**

Ständlich Jagdgelegenheit hin und zurück ab Hauptbahnhof.

Rennen zu Dresden.

Frühjahrs-Meeting 1898.

Gesamt-Preise **M. 86,400.**

Sonntag den 15. Mai
Dienstag den 17. Mai
Simmelfahrtstag den 19. Mai
jeweils Nachm. 2 1/2 Uhr
Sechs Rennen.

Fahrplan

der Sonderzüge zum Rennplatz
ab Hauptbahnhof Südhalle.

Hinfahrt:

von 1.25 Uhr Mittags ab nach Bedarf bis 1.45 Uhr Mittags.

Rückfahrt:

von 5.35 Uhr Nachm. ab nach Bedarf bis 5.50 Uhr Nachm.

Alle Nähere siehe Anschlagtafel!

Welt-Restaurant

Société,

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

(Centrum der Stadt). 1500 Sitzplätze.

Nur kurze Zeit

die

Ungarische Zigeuner-Kapelle

„Barath“.

Grossartig! Sensationell!

Soirée der

Concertsängerin **Emmy-Vollmar-Becker.**

Ferner

3 Alpenveilchen

Anfang 5 Uhr. (Damen-Gesangstrio). Anfang 5 Uhr.

Extra-Eingang zum Concert-Saal an der neuen Terrasse.

Vorzüglihe Speisen, billige Preise.

Grosser Mittagstisch.

Für Kaufleute u. Beamte im Abonnement

Vorzugspreise. 10 Proz. Rabatt.

Extra-Speisezimmer.

Hochachtungsvoll **Richard Bräuer.**



ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute und bis auf Weiteres:

Aschantidorf,

91 Eingeborene von der Gold-
küste Westafrikas.

Männer, Frauen und eine große Anzahl Kinder.

Zu besichtigen von früh 10 bis 7 Uhr Abends.

Produktionen: 1/4, 5 u. 1/2 7 Uhr; an Sonntagen auch

um 1/2 12 Uhr Vormittags.

Tribünenraum 10 Pf. Eintrittspreise unbedeutend.

Die Direktion.

Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen.

Täglich grosse

Künstlervorstellung 1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 und 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Kolpe, Direktor.**



Panorama Internat.
Markenstr. 3 Raden. Vorm. 10-9 Abends
Diese Woche Neu!
Hier noch nicht gesehen:
Wilhelmshaven

und die deutsche Marine.

Kaiser-Panorama

Eingang: Ringstrasse
Jede Woche neue Reise.
Grosse Pracht-Serie! Diese Woche: Höchst interessant!
Budapest und Millenniums-Fest, Krakas,
Slavonien, Mähren, Central-
Karpathen (hohe Tatra) etc.

Kaiser-Panorama,

Dresden, Pragerstrasse 48, I.
Diese Woche: Höchst sehenswert:
Andre's Ballon-Expedition nach dem Nordpol.
Geöffnet von früh 10-9 Uhr Abends.
Eintritt 20 Pf. Abonnement: 8 Reisen 1 Mark. Kinder 10 Pf.

Akustisches Cabinet,

jetzt Moszinskylstrasse 7, an der Bragerstrasse.
Ausstellung
selbstspielender Musikinstrumente eigener Erfindung.
Neu! Mech. Corps von Trompeten und Pauken,
Chordaulodion, bestehend aus Soloflöte u. Klavier. Quartett-
Dirigieren etc. Täglich geöffnet! Grosses Programm!

Gebirgs-Verein

für die
Sächsische Schweiz.
Sektion Niederschlesien und Ung.

Einladung

zur
Haupt-Versammlung
Montag den 10. Mai d. J. Abends 8 Uhr
im Gasthof Niederschlesien.

Tagesordnung: Vorlegung des vom Vorstand angenommenen
Planes über den Neubau des Jagdhorn-Restaurants und Be-
schaffung darüber.
Der Gesamt-Vorstand.

Zur Krebsaison!

Empfehle meine so beliebt gewordenen Krebsessenzgerichte.
Französische Krebsuppe,
Krebsschwänze in Dill,
Krebsragout, Krebsalat,
Krebspasteten etc. etc.
Nur Plüg'sche Weine.

Austern-Salon „Zum neuen Palais de Saxe“
Neumarkt 9.
A. Müller.

Stadt-Café

am Zwinger.
Ausschliessliche Verwendung:
Karlsbader Kaffee

von
May Thürmer,
Dresden.

Ich lege von jeher besonderen Werth auf die
sorgfältige Zubereitung des Kaffees; wer eine
gute Tasse Kaffee liebt, sei daher hiermit höflichst
zu einem Versuch eingeladen.

Carl Weller.

Bergkeller.

Zur Abhaltung von
Bogelschießen, Sommerfesten etc.

empfehle ich meinen in der Kirchplantage gelegenen, bedeutend
vergrößerten Gesellschaftsgarten mit ausfreier Maraulie
für 800 Personen.

Gleichzeitig bringe auch meinen grossen Concertgarten mit
Saal, als auch 2 Köppl-Regelbahnen in empfehlende Ge-
tinnung.

Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**
NB. Grossartige Baumbloth sehenswerth.

Besondere Redaction: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprech.: Vorm. 10-12.
Nachm. 5-7. - Verleger und Drucker: **Gleisch & Meichardt** in Dresden,
Markenstrasse 5. - Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Kuponen an
den vorerwähnten Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 26 Seiten.

jeht al
Keller
Ange
dem
bis
Dubw
trans
genam
der W
mird,
elterl
den
eingel
aus b
und
ber
nen
die h
nimmt
bleim
veran
Sachl
tuge
dem
Conc
Emil
dem
bring
schley
Zauf
den
Stu
Göfth
Jahr
mögl
Gebra
zu die
entge
mische
wo fe
Stube
Einfer
Tour
matior
Gefell
7. d.
Reich
br u f
Städt
Stable
Klagen
Stroh
berel
Stroh
gehl
Stitt
für A
König
Küfep
Reich
Hänter
bei be
arbeite
selbst
Rumel
als W
zum W
Reife
Sonn
luzer
19. B
verein
Dresd
In an
hilfe
Fichte
Rortit
Zusan
den w
„Aut
mend
die B
abgele
betran
Hoch
neuen
Zwisch
der G
in we
vertre
erwenn
Stein
König
Beran
ber S
S 4 m
von h
in die
find v
Grund
büchen
den br
- das
falls
Samm
Wand
bin e
andere
Pittau
be in
Beille
verhän
interel
gebe
ritie,
an let
nimme
mal
Winn
Wand
zeiten,
Korrie
Pfung
haume
Derer
Ordn
Schub
föner
Die
Herm
schiede
den T
Wona
getona
im B
aufh
Wend
an un
des Ju

Achtung! Achtung! Achtung!

Hotel Duttler

Sommer-Variété-Theater

**Von Sonntag den 15. Mai 1898 an täglich
Grosse Vorstellung von Abends 8 Uhr an.**

Sonntags 2 Vorstellungen, von Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr an.

Künstler nur erste Spezialitäten.

Hr. **Emmy Kröcher**, Excentrique-Soubrette. — **L. Posner-Ralphen**, Salon-Dumorfist. — **Baldwin Brothers** mit ihrem neuen akrobatischen Excentric-Akt. — **Neu! Barrère u. Jules**, Reclamier, an ihrem selbsterfundnen **Parterred. Neu!** — **Lars Larsen Truppe**, Springopporri. — **Millicum-Quatett**, deutsch-ungar. Gesangs- und Tanz-Ensemble. — **Paul und Eveline**, Transformations-, Gesangs- und Imitations-Quartett. — **Guston-Trio**, musikalische Excentric. — **William Schuff**, Klavier-Dumorfist und Improvisator.

Neu! Neu! Neu!

**Fechhafte elektrische Beleuchtung des ganzen Etablissements,
48 Bogen- und 500 Glühlampen.**

Für Dresden einzig dastehend.

Billetts im Vorverkauf sind in sämtlichen Wollischen Cigarrengeschäften, Briefeur **Stimar Gebert**, Ferdinandstraße, Cigarrengeschäft **Möbius**, Moritzstraße, Cigarrengeschäft **Maethe**, Redlichhaus, Cigarrengeschäft **Arndt Fischer**, Kaiserpalast, Cigarrengeschäft **Sollart & Darnapp**, Pillnitzerstr., Cigarrengeschäft **Oskar Kreiser**, Bismarckplatz u. Bismarckstr., Cigarrengeschäft **Gebr. Risse**, Hauptbahnhof, und Kaufmann **Rabitsch**, Meißenerstraße, Strehlen: Erster Platz 1 Nr. 75 Bf., Zweiter Platz 1 Nr. 2, haben.
An der Kasse: Loge à Person 2 M. 50 Bf., Erster Platz 2 M., Zweiter Platz 1 M. 25 Bf., Dritter Platz 60 Bf., Vierter Platz 40 Bf.

Hochachtungsvoll

G. Duttler, Dresden-Strehlen.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 130. Seite 12. — Donnerstag, 12. Mai 1898

Darmstadt	Dresden	Frankfurt	Freiburg	Hannover
16 Filialen				10 Filialen
Wiesbaden				Magdeburg
Stuttgart				Münch
Strassburg	Offenbach	Nürnberg	München	Mannheim

Hitz-Schirme

Elegant, dauerhaft, wer sie einmal erprobt, bleibt dieser Marke treu.

28 Wilsdrufferstrasse 28

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

Nichtennukrinden-Versteigerung im Forstbezirke Marienberg.

Im Gasthofs „Zum goldenen Kreuz“ in Marienberg, Sachl. sollen

**Dienstag, den 24. Mai 1898,
von Vormittags 10 Uhr ab,**

ca. 6250 Klaftermeter im Frühjahr und Sommer ds. Js. voraus-
sichtlich zur Aufbereitung gelangende Nichtennukrinden mit Abgabe
von Einzelpreisen für das Am. meistbietend versteigert werden.

Käufer, welchen bei dem Forstrentante Marienberg ein fort-
laufender Kredit für Holzkaufzettel nicht eröffnet ist, haben auf die
erstandenen Rindenzuschüsse sofort eine Anzahlung nach Höhe
von 30 % des Wertes dieser Rinden zu leisten.

Es gelangen zur Versteigerung:

ca. 1700	„	„	Forstrevier
250	„	„	Rüdenwalder
1000	„	„	Sirchberger
300	„	„	Stollberger
300	„	„	Steinbacher
300	„	„	Vengfelder
600	„	„	Oberrhäuser
500	„	„	Meißener
800	„	„	Marienberger

**Königliche Oberforstmeisterei und Königl.
Forstrentamt Marienberg,**

am 4. Mai 1898.

F. G. Winter.

Darigen.

**Antiseptisches
Zahn- u. Mundwasser**
zur Konservierung der Zähne
und zur Kräftigung d. Zahn-
fleisches, à Fl. 0.60 u. 1.20 M.
Schmidt & Gross,
Hauptstraße.



17 Webergasse 17.

Früher hochf. Norddeutscher

Schellfisch

Nr. 35 Bf.

Stettiner Gedht

Nr. 60 Bf.

empfehlen **C. G. Kühnel.**

Sochl. Hofenhausstr. 14, II. l.

Saatkartoffeln

sind zu verkaufen im Gasthof

Böhlan bei Weiser Strich.

Ein feines Kreuzsait. Klav. • Pianino

mit prachtvollem Ton, ganz
billig, weil ein feines ge-
brauchtes für 330 Mfr.
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victorlahaus,
Ecke der Seestraße.

Streng reelle Aufträge!

Wohltät. hoh. Staatsbeamte,
28, 30 J. u. alt, sehr stattlich,
wünsch. sich mit Damen v. Stadt
od. Land, mit etw. Vermög., bald
zu verheirathen d. Fr. **Johanna
Kohl**, Secretärin d. v. Möbel-
banblg. u. Antiken.

Aufrichtig!

Junger Ingenieur, 28 J. alt,
pensionsberecht. u. mit hob. Ein-
kommen, aus sehr gut. Familie,
von ang. Ausg., gut betragl.
Charakt., hegt den Wunsch, sich
ein glückl. zutrieb. Heim zu grün-
den. Vermög. Damen resp. deren An-
gehörige werd. höfl. gebet. wth.
nicht anen. Vieles mit nob. Ausg.
u. **P. G. 303 „Invalidentau“**
Dresden niederzulegen.

Heirath.

Baumeister ohne jed. Anh., mit
hüblichem Verh., Anf. 40er, mit
100,000 Mfr. Vermög., wünscht,
da es ihm an Damenbetantheit
fehlt, beh. spät. Verheir. mit geb.
Dame bis zu 32 J. bekannt zu
werden. 50—100,000 Mfr. Vermög.
erwünscht, jed. nicht Bedingung.
Geb. Vieles bitte u. **M. F. 012**
bis 16. Mai an die Annonce-Exp.
„Invalidentau“ Dresden
gelangen zu lassen. Distret. erb.

Heiraths- Gesuch.

Privatbeamter, 29 Jahre alt,
in sicherer Lebensstell., mit Mfr.
2800 Einkommen, das sich noch
erhöht, Wittwer mit 2 hübschen
Kindern, sucht mit geb. wirth-
schaftl. Fräulein behufs Verheir-
athung in Verbindung zu treten.
Vermög. erwünscht. Damen,
die Verh. auf ein glückliches Heim
legen, wollen gef. Zuschriften u.
K. Z. L. 1136 in die Exp.
d. Bl. niederlegen. Anonym. zweck-
los. Strengste Discretion.

Aufrichtig und reell!

Ein anständig., junger Mann,
29 Jahre alt, m. etwas Vermög.,
wünscht sich bald zu verheirathen.
Junge Damen od. Wittwen, mit
6000 Mfr. Vermög., die diesem Ge-
such. Glauben schenken, wollen sich
melden. Off. unt. **F. 5003**
bis 17. d. Mts. in die Exp. d.
Bl. niederzulegen. Refrakterinnen
zwecklos. Anonym. u. Agenten
verboten.

Wesiger gr. Fam. in deutscher
Kolonie, evangel., Anf. 30er,
gesund u. stattlich, von liebens-
würdig. Wesen u. aus best. Fam.,
wünscht bei seiner demüthigen
Anwesenheit in Deutschland mit
einer i. Dame im Alter von 20
bis 25 J., gleicher Konfession,
zwecklos.

Verheirathung

in Verbindung zu treten. Er-
wünscht angenehme städtische Er-
ziehung, entsprechende Bildung,
lebenswüthiger Charakter, häusl.,
wirthschaftliche Reigungen und
disponibles Vermög. von ca.
50—60,000 Mfr. Angeseh. Stel-
lung des Betreffenden. Nähe e.
größeren Ortes, gesund, liebes-
reiches Klima verhängen neben e.
thätigen auch ein angenehmes
Leben. Eltern oder Vormünder,
die auf dieses ernste Gesuch res-
pectiren, wollen Näh. mit vollen
Vertrauen nebst betr. Photogr.,
die im Fall zurückgeandt wird,
zur Weiterbeförderung einsehen
unter **B. Z. 471 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Berlin SW. 19.**

Vorzügliches Kreuzsaitiges

Pianino

berühmter Fabrik, prach-
voller Tonfälle, sofort ganz
anherk. billig zu verkaufen
Hochmannstraße 29, part.

Kreuzs. Pianino

billig zu verkaufen **Pirnat-
sche Straße 26, 1.**

Rover mit Garantiechein

zu verkaufen **Bittauerstr. 23, 1.**

Schreiberhau

Beliebt. Luftkurort in der Waldregion d. Riesengebirges.
Das ganze Jahr über besucht. Erhöhe 6—800 m. Frequenz:
6000 Vert., über 1000 Zimmer in allen Preislagen. Wohnungs-
verzeichnisse durch Lehrer **Gerlach**, Schriftf. des Ortsvereins,
Kostentloze Veröffentlichung von Wohnungsgesuchen.



Pferde- Verkauf

Von heute an steht wieder ein
großer, feiner Transport schöner, guter
Dilbmarscher und Solkeiner Fagenpferde, sowie
schöner Einspänner und Pänischer Arbeitspferde
in meinen Stallungen zum Verkauf.

Paul Augustin, Gedlstr. 29.

Telephon 2337, II.



Von Donnerstag den 12. d. Mts.
an steht ein großer Transport
bairischer und volgländischer

Zugochsen,

sowie schweres Milchvieh

im Gasthof „Stadt Bräx“ in Freiberg zum
Verkauf.

NB. Bestellung auf Lieferung wird prompt befolgt.

Sinoleum

Anerkannt

bester Fussboden-Belag.

Grosstes Lager sämtlicher Producte.

Glatte, bedruckte
und duftgemusterte Qualitäten
als:

**Granit und Inlaid
Läufer und Vorlagen**

In allen Breiten, Grossen und Preislagen
offerirt billigst

Robert Bernhardt

Freiburger Platz 20. DRESDEN
Fräulein, er Platz 20.

Es giebt keine Braut mehr,

keine Hausfrau, die das
verstellbare Wischband
entbehren möchte. — Das denkbar praktischste für jeden
Waschschrank. Zum Selbstanfertigen werden auch die
Verschlüsse abgegeben.

Herrnhuter Waarenhaus,
Herm. Kluttig,
Dresden, Altmarkt 10.

Gas-Motor,

3/4pferdig, auch für Benzin ein-
gerichtet, bill. zu verk. **Röhrhofstr. 8.**

Wiener Flügel

bill. zu verk. **Postloquitr. 6, 3. l.**
Anzul. 11—1 und 4—7 Uhr.

Lichtpaukasten

zu kaufen gef. Off. m. Ang. v.
Größe u. Preis unt. **D. M. 333**
in die Expedition d. Bl.

Sehr haltbare Budstreuere

zu holen und Anzeigen, Meter
von 2 M. an abzugeben **Johanna-
Georgina-Allee 12, im Schneiders-
Geschäft.**

Schottischer Schäferhund.
Verkaufe sofort wegen Raum-
mangels meinen Collic-Hüden,
Brachteremplar, Farbe gelb mit
weiß. **H. Fischer**, Schön-
brunnstraße 12, 1.

Dunfelbrauner Wallach,
schöne Figur, lammfromm, auf's
Land passend, in gute Hände zu
verkaufen. **Andreas Müller**,
Kochstraße 21.

Waarenschränke,

Ladentafeln, Regale, Drehstiel bill.
zu verk. **Rosenstr. 103a, im Hofe.**

Klapp-Pianino,

billig zu verkaufen
Hampelstraße 7, II.

Gebr. Pianino

zu verk. **Soth.-Georginallee 13, pt.**

Ein sehr feines Pianino,

nobler Ton, Alles gut, ist für
355 Mark zu verkaufen durch
F. Hummel, Breitestr. 21, 1.

Ein eleg., offener, leichter

herrschftl. Wagen

wenig gebraucht, ist weg. Abreise
für 550 Mark zu verkaufen in
Wiesewitz, Meißengr. 13. Zu
berathigen von 2—4 Uhr.

**Säulensofhas, Stegtische,
Vertikalen mit Mats.,
Nohrstühle** sofort spottbillig zu
verkaufen **Jahnstraße 14, 1. Et.**

Badelwanne, 2 Eisschränke

billig zu verk. am See 31, v. l.

Sine fast neue Drehmangel
ist wegen Mangel an Platz
sofort zu verkaufen. Off. erb. u.
P. A. 75 in die Fil.-Exp. d.
Bl. gr. Klosterg. 5.

Für Herrschaften und Brautleute!

Elegante Einrichtung in Möbeln,
Gemälden, Teppichen, neu und
gebraucht, finden Sie

Speisezimmer-Einrichtung,
sehr reichhaltig u. hochfein ge-
schmückt, mit Porzellan, ist
billig zu verkaufen

Altmarkt 8, 2.

H. Gutblumen

empfehlen billigt **Hessels,
Schneefstraße 12, 2.**

aw
magisches,
Brennung,
Ordnung,
n
le-
auf
wieder ein
hüner, gleicher
de, sowie
Leistungsfähigkeit
r. 29.
2. 68. 2018.
Transport
dieser
en,
Milchvieh
erg zum
sche.
nt
y.
ducte.
n
gen
dt
latz 20.
hr,
i
r jeden
sch die 7
as,
ines
NO,
ut, ist für
n durch
steit. 20. 1.
leichter
Bagen
geg. Florenz
erhalten in
e. 13. Su
hr.
steatliche,
u. Mats.,
erhältlich zu
14. 1. Et.
ne,
nfe
ee 31. p. I.
ehmangel
s an Platz
Off. erb. u.
fil.-Exp. d.
ne und
te!
n Wöbels,
ne und
S. II.
richtung,
schlein ge
öphen, ist
en
r. 2.
men
Hesse,
2.

Offene Stellen
Kutscher
für schweres Fuhrwerk gesucht
Bismarckstraße 48.
Für ein älteres, zuverlässiges, besseres
Mädchen,
im Kochen, Hauswirtschaft, Näharbeit erfahren und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, wird Stelle in besserem Haushalt gesucht. Off. u. L. N. 200 postlagernd Osnabrück.
Für 1. Oktober 1898 vertretungsberechtigter

Referendar
bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung in eine Provinzialstadt gesucht. Off. u. L. N. 4073 in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.
Ges., kräft., nicht, unverheir.
Markthelfer
für ausw. Kolonialwaren-Gesch. bei gutem Lohn für 1. Juni gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. u. L. M. lagend Postamt 8, Dresden.

Putz
für ein junges Mädchen, wenn auch erst Osnabrück, groß, edelmann am See 10, L. Bismarck.
Parfümerie-Brand.
Für einen neuen, gangbaren Spezialartikel wird ein tüchtiger Reisender, welcher das Königreich Sachsen regelmäßig bereist, gegen hohe Provision als Vertreter gesucht. Off. u. F. Z. 922 an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M., erbeten.

Gesucht
nach Gehalt in Sachsen eine zuverlässige, gut empfohlene
Kinderfrau.
Off. u. H. 28907 Exped. d. Bl.
Lebensversicherung.
Eine alte deutsche Gesellschaft sucht
Direktions-Reise-Beamte.
Wenigstens Fachleute erhalten neben einem guten Gehalt ausreichende Reisekosten und Provisionsbezüge. Ausführliche Bewerbungen unter J. 28710 Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Jute.
Größeres Etablissement der Textilindustrie sucht für sofort oder 1. Juli tüchtigen
jüngeren Beamten,
der flüchtig Stenographie sein muß. Angenehme dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen in die Expedition d. Bl. erbeten unter N. 8. 4977.
Eine durchaus tüchtige
Wirtschafterin,
gute Köchin, wird p. 1. Juni auf ein Landgut gesucht. Off. an Hansenstein & Vogler, A.-G., Döbeln, erb. unter N. 8. 265.

Fahrradbau.
Ein tüchtiger, in der Rohmontage des Fahrradbaues durchaus
erfahrener Meister
wird in einer größeren Fahrradfabrik Norddeutschlands eben sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und des Alters, Abschriften d. Zeugnisse wie Einlebung der Photographie erbeten unter J. A. 9228 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Frauen
zum Gardinen-Ausbessern werden angenommen: Dresden-Neustadt, Windmühlentstr. 17, part., Neugrunn, Altenbergstraße 6, 1., Neumarkt, Rosenstraße 9, 1., Plauen b. Dr., Falkenstr. 46, part.

20 ledige Stallschweizer
in Bresl. u. Unterhavelstellen gesucht durch C. A. Schögel, Weidau, Schloßgasse 20.

Ein in der Papeterwarenbranche eingeführter Reisender
wird zu provisionsweisem Betrieb einer erstklassigen Schreibmaschine gesucht. Hohes Nebeneinkommen gesichert. Off. u. T. D. V. 1. d. Fil.-Exp. d. Bl. Schöferstraße 66, erbeten.

Verkäuferin
als Erste für Buttergeschäft gesucht Bartholomäusstraße 1, pt. 1.
Ein Schreiber
(Anfänger) mit guter Handschrift wird zu sofort. Antritt gesucht v. Rechtsanwältin Justizrat Epsh u. Dr. Wäcker, Hauptstraße 11, 2.

Bühnen-Ausbildung.
Junge Damen und Herren, welche ihre Bühnen-Ausbildung bereits beendet haben, können als Solistinnen sofort an einem Theater in der Nähe Dresdens ihre praktische Ausbildung vollenden, event. auch Kadettenunterricht erhalten. Offert. unter O. 4081 in die Exp. d. Bl.

Sgr. Kaufmann
aus der Holzbranche, der doppelt. Buchführung mächtig, wird zum baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter D. 5000 erb. in die Geschäftsstelle, Klattes.

Köchin
als Zweite per sofort od. 1. Juni für Saison in Hotel nach auswärts gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. unt. S. 4987 an die Exped. d. Bl.

Eine Dame,
mit Bureau-Arbeiten vertraut, wird für einige Stunden des Tages für ein hiesiges, größ. Geschäft gesucht. Offert. erb. unt. H. B. 100 lag. Hauptstr. Dresden.

Lehrlings-Gesuch.
Für eine Eisen- u. Kurzwaren-Fabrikation einer Provinzialstadt wird für sofort unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause. Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten unter G. 28080 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Vertreter.
Ein in den Gastwirthschaften Dresdens und Umgegend gut eingeführter, reiselustiger Herr findet dauernde Stellung bei angesehener Firma. Nur Offerten mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit werden erbeten unter L. M. 107 an d. „Invalidentau“ Dresden. Discretion wird zugesichert.

Wir suchen einen gewandten, branchenkundigen Reisenden
für Mittel-Deutschland.
Erste Berliner Dampf-Hochbau-Innenerei Meyerstein, Aronheim & Co., Berlin NO., Georgenkirchstraße Nr. 40.
Ein Mann, geb. Havall., gut. Bekleid., für Reitanstalt sucht Zebe, gr. Bräutigasse 1, II.

Herren
besseren Standes finden bei einer gut fundirt. Lebensversicherungs-Anstalt als stille Vermittler hohen Verdienst. Off. u. W. 70 in die Fil.-Exp. d. Bl. Schöferstraße 66, erbeten.
Suche für sofort ein thätiges
Mädchen
bei 20 Mark monat. Lohn und Wäsche frei.
Restaurant Redlichhaus, Dresden.

Tüchtige Schaftvorrichter
werden sofort gesucht.
Carl Heysing, Schuhwaren-Fabrik, Leipzigstraße 38.
In Konditorei

Volontär
gesucht bei günstigen Bedingungen.
Konditorei
E. Fischer,
Mittweida.

Reisender
der Drogen- od. Kolonialwarenbranche als Compagnon gesucht. Erfordert. 10-20 Mk. Mt. Gehl. Off. unter E. W. 100 Hauptplatz Dresden.

Ältere, zuverläss. Frau
für die Abendstunden zu 2 Kindern gesucht. Anerb. unt. N. T. 273 „Invalidentau“ Dresden.
Tüchtigen Hilfskräften sucht Franz Wagner, Baubürostr. 58.

Tüchtige Holzbildhauer
für dauernde, lohnende Arbeit suchen sofort
Fritzsche & Schubert,
Postfach 61.

Eine hervorragende, in Sachsen best. einget. Renten-, Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen tüchtigen Herrn mit gewandten Umgangsformen als
Reisebeamten.
Angabe von Referenzen erwünscht. Gest. Off., wenn möglich mit Photographie, unter F. 9805 an Heiner. Eisler, Berlin, erbeten.

Stütze der Hausfrau
auf kleines Rittergut gesucht, die sich keiner Arbeit scheut. Butter machen u. bürgerlich kochen kann. Offerten mit Zeugnissen unter R. 33 postlagernd Adorf I. O.

Per Juli oder später suche eine gewandte, flotte
Verkäuferin
für Kurz-, Manufakturwaren und Konfektion. Stellung dauernd bei gutem Gehalt und freier Station, auf Wunsch Familienanschluss. Off. erbeten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Befähigung der Photographie und Empfehlungen. Carl May, Manufakturwarenhaus, Deuben-Dresden.

Wir suchen
für unsere Zeitung einen im Figürlichen
tüchtigen Zeichner
(I. Kraft),
welcher in Kreide, Feder und Tusch-Arbeiten durchaus erfahren und tüchtig ist. Dauernde angenehme Stellung. Offerten nebst Muster, Zeichnungsproben, Ansprüchen und bisheriger Thätigkeit sind zu richten an den Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“, Aug. Polke, Leipzig, Schloßgasse 5, 2.

Cigaretten-Lehrmädchen
werden sofort angenommen bei
Georg A. Jasmatzi,
Blasewitzstraße 17.

Viels. geb. Redakteur
für größere Vorortzeitung sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. u. unter D. T. 340 in die Exped. dieses Blattes.
Suche per sofort ein junges, sauberes
Kindermädchen
zu 2 Kindern von 2 u. 4 Jahren.
Hode, Rittergut Reichenbach bei Königsbrunn.

Tücht. Blattgoldbelegerin
sofort gesucht Dreßg. 4, Dresden.
Junger Techniker
von größerer Centralheizungs-fabrik in Dresden gesucht. Off. mit Angaben über bisherige Thätigkeit u. Gehaltsansprüche unt. D. C. 324 in die Exp. d. Bl.

Junger Arbeitsburde
wird gesucht
Pilsengasse 5, part.
Junger Anstreicher
gesucht Schumannstr. 58.

Fahrrad-Laternen und Pumpen,
Specialfabrik, hervorrag. leistungs-fähig, sucht sofort nachw. branchenkund. strenge isoliren
Vertreter.
Off. nur älterer, einjet. einjet. Präsente Nr. u. P. M. 2261 U. Rudolf Mosse, Mannheim.
Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht H. Wehnerstraße 4, 3.

Nochscholarinnen
werden angenommen Hotel Bellevue, Blasewitz.
Bierausgeber,
beschr. u. tüchtend., wird für eine selbstst. Stellung per 1. Juni o. c. gesucht. Kautions-ist zu stellen. Offerten erbeten u. Q. A. 35 Fil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

Die Vertretung
einer
ersten Deutschen Feuer-Vers.-Alt.-Gesellsch. ist bei Genöhrung hoher Provis. und mit vorhandenem Anlaß
zu vergeben.
Offerten unter K. 557 erbeten an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtige Restaurations-Köchin
nach Weidau p. 1. Juli gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Off. erb. unter Q. A. 45 durch die Fil.-Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5.

Junge Dame,
welche Schreibmaschinenschreiben lernen will u. flüchtig stenographiren kann sich meld. unter C. L. 22 in die Fil.-Exp. dieses Blattes Schöferstraße 66.

Gefächte Wagenladfahre
für dauernde Arbeit gesucht. Mit Papieren zu melden
Strassenbahnhof Widten.

Jg. Mädchen gesucht
Für leichtere Comptoir- u. Lagerarbeiten wird von hiesig. Großgeschäft zu sofortigem Antritt ein ordentl. jg. Mädchen, thätigst Tochter hiesig. Eltern, gesucht. Off. mit näh. Angaben u. Gehaltsanspr. unt. u. D. S. 350 Exped. d. Bl. erbeten.

Brenner-Gesuch.
Auf ein Rittergut Weiziger Kreis) wird ein verheir. Brenner gesucht, der mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten u. Maschinen vertraut ist, für sofort od. später. Offerten unter E. J. 75 postlagernd Dösch.

Stellen-Gesuche.
Massense,
kräftlich gepr., empfiehlt sich hier u. ausw. Abt. P. B. 299 erbet. „Invalidentau“ Dresden.
Fortwäh. empf. löstentret
tücht. Kutsch., Hausdien., Hausfr., Hausb. Markt-helfer, Wausf., Bieraus-geber, ff. Kellner.
Mausfch. Bur. Marksch. Str. 10, p. Tel. 1. 2345.

Oberschweizer,
ledig, sucht 1. Juni Stellung durch
Oberschweizer Bigler,
Vermittlungs-Bureau,
Mühlberg a. E.
Sonabend den 14. Mai
Abends 7 Uhr
Schweizerball
im Hotel „Kronprinz“,
wozu freundlichst einladet d. O.

Eine junge Wittwe,
welche mehrere Jahre als Verkaufsfrau thätig war, sucht ähnliche Stellung, gleich welcher Branche. Off. unt. J. 28791 in die Exped. d. Bl.

Wittwe, junger Mann, mit ein. u. dopp. Buchf., sowie Correspondenz vertraut, in Lohn-buchf., Kranfens, Ank., Inv. u. Alters-erfahren, Stenogr. und Rechnenst. (Diamond) sucht per sofort oder 1. Juli anderweit passende
Stellung.
Gest. Offerten unter A. 4096 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Jung., kräft. Mann, 22 J., w. sich als
Masseur od. Bademeister
ausbilden möchte, sucht in Bad oder Seilanstalt Stellung unter beacht. Anpr. Bestehe Dr. Leisnigerstraße 4, 3. bei Wahl erb.

Geb. Herr empfiehlt sich als
Vorleser
bei alt. Dame oder Herrn. Off. erb. C. P. 313 Exped. d. Bl.

Oberschweizer
verheirath., suchen p. 1. Juni und 1. Juli Stellung durch
G. Bentler,
Dresd., Junitzstraße 1.

**Ein gut empfohlenes, zu jeder Arbeit geschicktes, williges, auch im Kochen und Plätten
tüchtiges Mädchen**
sucht als Stütze d. Hausfrau Stelle. Alles Nähere durch
F. Proffich, Schloßplatz 21, 1.
Wende Ende über, große, harte, gesunde Fig., sucht Stell. als
Wirthschafterin
bei alt. Herrn oder Dame, oder als Wirtschafterin bei einem Wittwer mit Kindern. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter C. J. 307 in die Exped. d. Bl.

Herrsch. Kutscher,
unbech. 26 J., in Handarb. erf., mit guten Zeugn., sucht Stellg. p. 1. Juni. Off. u. Kutscher Annonc.-Exp. H. Mächler, Kösschenbroda.
Verheiratheter, energischer und tüchtiger
Wirthschafts-Boigt
ohne Kinder, mit all. landwirthschaftl. Maschinen vertraut, der auch selbstständig disponiren kann u. besten Frau in Wirthschaft, tüchtig, sucht, gestützt auf langjähr. vorzähl. Zeugnisse und Empfehlg., sofort od. später Stellung. Off. Offerten unter D. W. 343 erb. in die Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige solide Kellnerin,
angenehme Fig. u. gute Empfehlg., sucht Stellung in besserem Lokal.
Raufl. Bürgerwiese 3, 2.
Älteres geb. Fräul., perfekt in Küche u. Haushalt, sucht zur selbstständigen Leitung desselben
Stellung.
Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf angenehme Stelle gesehen. Offert. Offert. Ostbahnstraße 22, 3. erbeten.
Gest. Hausm. m. gut. Kochkenntn. sucht 1. Juni od. früh. Stellg. Off. Mausfch. 95, 4. Et. 1. erbeten.

Suche für 17jähr. Mädchen
Stellung, wozumöglich für Küche, Kellnerstr. 10, Cont.

Armer Invalid,
Zammlerwater, tüchtig edelbetende Menschen um Beschäftigung mit leichter Handarbeit im Hause. Näheres Dresden-Neustadt, Wolfegasse 5, part.

Kellnerinnen,
tüchtig im Bedienen, für ausw., Hausdiener u. Hausnechte, Manuells für wozum und fast empfiehlt J. Zimmer, Trompetenstraße 13, 2. Fernbr. 2775.
G. Wäsche u. wozum u. platt. G. angenommen. Niedergraben 6, 2.

Küchenkellner,
w. schon in mehr. Gesch. thätig war, sucht Stellg. Off. u. S. 611 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Junge flotte Kellnerinnen
zu sof. Antritt empfiehlt
Bureau „Zum Adler“
Dresden, Frauenstr. 3.
Telephon 3093.
Aushilfen jederzeit.
Für meine 16jähr. Tochter, die in Handarbeiten geschickt, tüchtige Stellung in besserem Hause unter Familienanschluss, wenn möglich bei älterem Ehepaar. Gest. Off. u. L. 100 an die Annonc.-Exp. v. C. F. Doss jun., Auerbach.
Ein gebildetes Fräul., vertraut mit Buchf., Korrech. und Stenogr., w. sich als Kontoristin auszubilden. Off. u. Q. A. 15 Fil.-Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5.

Lack-Reisender,
gewandter Verkäufer, wünscht sich zu verändern od. auch Zeitung einer Filiale. Offerten unter L. H. 3973 beh. Rudolf Mosse, Dresden.
Ält., erfahrener Bautechniker
empfiehlt sich zur Anfertigung von Zeichnungen, Kostenausschlägen u. Schnellst. Bedienung, Billige Preise. Off. P. N. 313 „Invalidentau“ Dresden.
Tüchtiger Arbeiter
für Kohlenhandlung gesucht Ostbahnstraße 26.

Geldverkehr.
25,000 Mark
auf 1. Hypoth. sofort zu leihen gesucht. Off. u. N. T. 269 Hansenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.
Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck f. l. verlei. Beipostl. umi. u. „D. E. A.“ Berlin 43.
Schriftlich eingetragene
Forderung
auf ein Stinhaus der Neustadt ist mit Verlust zu verkaufen. Off. u. D. B. 323 Exped. d. Bl.
Darlehen von
2000 Mark
sucht treuhänder, tüchtiger Kaufmann zur Verzinsung seines Geschäftes gegen Accout und Quittung eines Lebensversicherungs-Police über 4000 Mk. Offerten unter N. 4081 Exped. d. Bl.

4-5000 Mark
1. Hypothek auf 2 Baustellen gesucht. Offerten unter C. N. 341 Exped. d. Bl. erbeten.
Zur Errichtung eines industriellen, techn. Geschäftes wird ein stiller oder thätiger
Theilhaber
(junger Kaufm. od. Techniker) mit 15-20,000 Mark Einlage per sofort gesucht. Hoher Gewinn garantiert. Offerten unter N. O. 269 erb. an den „Invalidentau“ Dresden.
Ein intelligent, beacht. und in guten Verhältnissen lebender Kaufmann wünscht sich an einem
Agenturgeschäft zu betheiligen
resp. mit einer passenden Verönslichteit ein solches zu gründen. Gest. Off. u. D. P. 3151 an Rudolf Mosse, Dresden obw.

Stiller Theilhaber
mit ca. 8-10,000 Mark Kapital-Einlage wird zum Einkauf von Rohmaterial, verbunden mit Darngeschäft, sofort gesucht. Sachkenntniß nicht erforderlich. Off. unter L. C. 410 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erb.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130. Seite 13. Donnerstag, 12. Mai 1898

ist eine
rei
urant
schaff
handlung
ks-
käufe.
ri-
tück
uf!
arten
ze
gut

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Geschäftshaus.
Ein schönes neugebautes Haus
in einem Ort von 3000 Einw.,
groß, Laden, 4 Stuben, vermietet,
für einen Buchbinder, Korbmacher,
Stuhlbauer usw. passend, da noch
feiner im Orte u. Umgegend vor-
handen, ist preiswerth zu ver-
kaufen. Näher unter O. L. 100
postlagernd Langenau (Sachsen).

**Restaurations-
Grundstücks-
Verkauf.**

In konkurrenzfreier, zukunfts-
reicher Lage von Dresden-Alst.
ist ein in gutem Zustande befindl.
Haus mit flottgehendem Restaura-
tion u. Brauereibetrieb, separ.
Wohnung etc. nur wegen Todes-
falls für 120,000 M. zu verk. durch
Friedrich Niebe,
Wossingstr. 1, Ede Bragerstr.

Restaurant
mit Grundst. extra trockne
Weiche 3500 M., nachweist
875 Hekt. Bierauslaß, ist f.
den bill. Pr. von 124,000 M.
bei 15,000 M. Anz. zu verk.
Exp. 92,000 M. zu 4%
C. Kretsch, Wallstraße 4.

**Ein Haus
nebst Garten.**
Dortlich gelegen, ist veränderungs-
fähiger sofort billig zu verkaufen.
Selbst eignet sich für Sommer-
wohnungen. Adr. A. B. 217
postlagernd Dippoldiswarde.

Guts-Verkauf.
Unterschiedener beständig sein
ca. 25 Acker enthaltendes Gut,
ausgangs- und herbergfrei, mit
sämtlichem Inventar und den
der Neuzeit entsprechenden Ma-
schinen zu verkaufen. Rirtien,
Schlagwitz bei Mügeln.

**Grundstücks-
Verkauf.**
Ein Haus mit Baugrund ist zu
verkaufen oder mit Gasthaus od.
Restaurations zu verkaufen. Gut-
haben 600 M. Off. u. L. 2
an Haasenstein & Vogler,
H.-G., Pirna.

**Bäckerei-
Grundstück,**
verbunden mit flottem Material-
warengeschäft, in einem lebhaften
Lokale nahe v. Dresden,
Bauhinstraße, soll wegen anderer
Verkauf werden. Preis 30,000 M.,
bei 5000 M. Anzahlung. Näher
Jordanstraße 19, im Laden.

**Doppelt-
Wohnhaus**
in Zanderoda bei Postkammer,
mit Waichhaus, Scheune,
Schuppen, 2 Öfen, 2 Kellern
u. Gemüsegarten, f. Gewerbetreib.
u. Geschäftleute sehr geeignet,
im besten Zustande, zu verkaufen.
Näheres durch
Hugo Fleischer,
Erpedition f. Rechtsanw.,
Dresden, Wildstr. 28.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Verkaufe mein flottgehendes
Bäckerei-Grundst. wegen Auf-
gabe des Geschäftes. Bäck. wöch.
8-10 Schuß Brot u. tägl. viel
weiche Waare, Alles blos Kassan-
geschäft, kein Lauch, Dinkel-
ist gut eingerichtet, mit Wasser-
leitung u. elektr. Licht u. bringt
über 400 M. Nettums, sehr nach-
gefragt für Anfänger. Bill.
Rehabilit. zc. Anz. 6-7000 M.
Gefäll. Off. unter M. R. 22
postlagernd Hoffen erbeten.

**Restaurations-
Verkauf.**
Verkaufe mein bestingerichtetes
Restaurations-Grundst. in der
früheren Schweig, Garnisonstr.
traubenspalter sehr bill. Schöne
Restaurations-Räume mit Ge-
schäfts-Zimmern, hübsch. Garten
mit Park, Regenschub, gr. Kelleret,
Alles bequem eingerichtet, für d.
bill. Preis von 95,000 M. mit
intellig. Weis sehr gut. Geschäft.
Gefäll. Off. unter V. 4093
Exp. d. Bl. erbeten.

**Haus-
Verkauf.**
Ein schön. Anshaus im ameri-
kanischen Viertel ist bei Anzahl-
ung von 10-12,000 M. zu ver-
kaufen. Kleine Villa wird
mit angenommen. Anz. u.
A. T. 294 Exp. d. Bl. erbeten.

Schloß

ohne Dekonomie, mit Park,
Garten zc., in reizvollster Lage
Südwestdeutschlands, preiswerth zu
verkaufen. Korrespondenzen unt.
P. 4985 d. b. Exp. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Wegen Todesfalls ist in schön.
gel. romantisch gel. Gegend
im Ort Sachl. ein Haus lot. f.
d. Preis von 200 M. zu verk.
Fischelinh. 334 Nr. 37, 36 Gedl.
Club, Brandt. 2110 M., Wohn-
verkehr, welcher noch im Laufe
d. J. eröffnet wird, im Ort. Näher,
ertheilt Handb. gärtner Hagen,
Nittergut Nieder-Reinsberg bei
Deutschendorf. Kat. verb.

**Ein
Gasthof**
auf dem Lande, verbeizt,
soll zu verkaufen, pass. für
Tischler, Schuhmacher usw., steht
am Orte. Gefäll. Off. unter A.
100 postlag. Döbeln.

Verkaufe
mein 950 Mq. groß. Nitter-
gut bei Koblitz für 300,000
M. und nehme außer 25-30,000
M. bar für mein Gut haben
reelle Zinsrenten an. Darlehen
ist nur mit einer Hypothek von
105,000 M. 3/4 % incl. 1/2 %
Amortisation belastet, hat produkt-
volles Schloß mit Centralheizung
und 10 Mq. großen schönen Park
und 50 Mq. Wald mit herrlicher
Jagd, Reit weider und Wiesen.
Todes Inventar komplett, Lebens-
bes: 11 Pferde, 30 Weisthäre
Waldweidwerk: 14 Hq., 40
Jungvieh und 1000 Schafw.,
belieben spezielle Objekten unter
R. B. 320 „Zuvalidendamt“
Dresden einzeichnen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Hotel-
Verkauf.**
Wegen Zurückzuges vom Ge-
schäft beabsichtige ich mein von
mit seit 23 Jahren bewirtschaftet,
Hotel mit vollständiger Hotel-
Einrichtung zu verkaufen. Des-
selbe liegt in einer Garnison- u.
Fabrikstadt in Sachsen, ist das
erste Haus am Platze und besteht
aus Hotelkammer, Speisek., 2 gr.
und 1 klein. Saal, Theater, 2
Restaurationslokale, Gesellschafts-
zimmer, Stallung zc. In meinem
Zimmer werden die ersten Ge-
schäftsleute, Hochzeiten, Bälle, Feiern,
Sempers abgehalten. Das Hotel
erzielte außer dem Betrieb eine
reine Netto von 2700 M. für
verwante Lokalkosten. Preis
190,000 M., Anzahlung nicht
unter 50,000 M., Brandkasse
100,000 M. Ausgeschlossen vom
Verkauf sind Weinvorräte und
Privatinventar. Agenten sind
streng verboten. Offerten belieben
man unter W. 4994 in der
Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Rittergut,
herrl. Lage bei Stadt u. Bahn,
Ober-Lausitz, hochherrlich, Herren-
haus, 220 Schuß, reite Weider,
Wiesen, parkart. Wald, besteht,
verkaufe für 170,000 M. Adr.
unter D. B. 3160 Rudolf
Mosse, Dresden.

Stadtgut
mit Lohnfabrikbetrieb,
Gewinnfähigkeit, sowie gut.
Waldwirtschaft, 1. vorz. u.
Vorzugsland, mit kompl. Invent.
in guter Lage der Stadt Görlitz
(80,000 Einw.), ist umstände halb-
per sofort od. später verkäuflich.
Die Rentabilität des Gutes wird
nachgewiesen. Kaufpreis 85,000
Mk. Anzahlung nach Ueber-
einkunft. Off. unt. L. N. 730
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Hochherrsch. l.
Landgut**
soll Familienverh. h. sofort unter
sehr günst. Beding. verkauft, ev.
auch verpachtet werden. Areal
ca. 100 Hektar, vorz. u. Kultur,
prima Weizenboden, nahe Bahn,
zwischen 2 Industriezonen gel.
Gebäude neu u. herrlich, eigene
Jagd auf alles Wild. Off. u.
E. 5001 Exp. d. Bl.

Herrsch. Villa
für eine Familie, im Centrum v.
Hainichen, mit schönem, schattig.
Garten, ist zu verkaufen. Gef.
Offerten unter M. O. 754 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Zinshaus,
zu jedem Geschäft pass., verkauft
W. Köhler, Cunnersdorf
bei Bamberg.

**Mahl- und
Schneide-Mühle**
mit Bäckerei ist sofort zu verk.
Off. u. D. P. 336 Exp. d. Bl.

Gasthof
mit 2 gr. Ballhöfen und Gasten,
ganz nahe Dresden, an d. Straßen-
bahn. Preis 20,000 M. Um-
lag. jährl. 72,000 M. ohne Mit-
tagstisch. Zinshaus würde ich h.
mindestens 30,000 M. barer
Anz. in Tausch nehmen. Selbst-
Off. u. D. Q. 337 Exp. d. Bl.

Jagdverpachtung.
Die Jagdverpachtung der Gemeinde
Krauba soll Freitag, d. 20.
Mai, Nachmitt. 3 Uhr, im
Schulsaal des Gasthofs auf
weitere 6 Jahre verpachtet werden.
Dortselbst gegen an die forstver-
ständliche Abgabe und ist nur 1/4
Stunde von Station Wittenberga
(Berlin-Dresdener Eisenbahn) ent-
fernt. Bedingungen werden im
Termin bekannt gemacht. In
Krauba, 9. Mai 1898.
Der Gemeindevorsteher.

2 Villen
in Niederlöhmitz, schöne Aus-
sicht, hochleg., eingericht., elektr.
Licht, Wasserleitung, 7 Zimmer,
Nische, 2 gr. Salons u. Parkett,
gr. Glasveranda, gr. Bodenterrain
u. Mädchenkammer, Spat., Bade-
zimmer u. schöner großer Garten
mit verschiedenen älteren Obst-
bäumen, sofort zu beziehen. —
Eine kleine, direkt am Walde,
herrliche Villa ist nach d. Erb-
schaft 10 Min. zur Bahn, ist für
25,000 M. zu verkaufen. Näher,
beim Förster Heinrich Claus,
Niederlöhmitz, mittl. Verfahr. 18.

**Gasthofs-
Verkauf.**
Mein Gasthof mit Tanzsaal
und Gartenwirtschaft in d. Nähe
Zittau's ist mit sämmtl. lebend.
und todt. Inventar zu verkaufen.
Preis 57,000 M. Anzahlung
8-10,000 M. 10 Scheffel Land,
welches sich auch abtrennen läßt.
Alles Nähere ertheilt der Besitzer
unter E. F. 200 postlagernd
Zittau.

Gasthof
mit ungefähr 10% Aker Feld u.
Wiese. Preis 31,000 M.
Kretschmar, Seupahn,
Voll Rochlitz.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof
mit Dampfbr., (Bahrabfabr. u.
Reparaturwerkst.), Nähe Dresd.
Lini. h. sof. zu verk. Anz. nach
Ueberent. Gasth. od. Zinshaus
wird event. mit in Zahlung gen.
Offerten unter D. C. 3161 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Zu verkaufen:
26 herrsch. gr. Besitzg. zu 1 bis 2 Millionen M., 30
Nitterg. St. u. Landg. 30-100,000 M. in Bayern, Thür.,
Sachsen, Hessen, Schlesien, Mecklenb., Ost- u. Westpreuss. zc. zc.,
1 Chorwerk, 3 Holz- u. Kappens, 2 Mühlen, 1 Stätte, 1 Thon-
zöber, 2 Löss-, 1 Uhrgehäuse u. Holz-, 1 Knopf-, 1 Wirtsch-
fabrik, 1 Gießerei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede,
1 Steingut-, 3 Chemische, 1 Molk-, 1 Chamotte- und Stein-
zeugwaren-Fabrik, 1 Färberei, 1 Gerberei, 1 Wagenbauerei,
Weinkellerei nebst Restaurants.

12 Mahl- u. Schneidemühl., Feld, 5 Bergw., St. u. Braunf.
40 Katteln, Garth., 1 Holz- und Spielw.-Manuf.-Geg. u. Exp.
u. Restaurants, 1 Geschäft, 2 Getreide-, Wehl-, Futter- und
Tüngenmittel, 8 Material- u. Kolonialw., 3 Delikatessen-, 4 Eisen-
und Kochengeräte, 5 Manufaktur-, Weis-, Well- und Pulverg.,
2 Tropen-, 1 Luxus-Papiers- und Schreibwaren-, 1 Cigaretten-,
2 Expeditions-Geschäfte, 2 Korbhandlungen,
u. 75,000 bis 100,000 M. in u. an
12 Brauerei, 1 Million M. 1 8 hochrent. Ziegelei. Städt.
Schlößer, Häuser u. Villen in verid. Geg. u. Städt. in gr. Anz.

Hierzu zu vertauschen
u. 75,000 bis 100,000 M. in u. an
12 Brauerei, 1 Million M. 1 8 hochrent. Ziegelei. Städt.
Schlößer, Häuser u. Villen in verid. Geg. u. Städt. in gr. Anz.

36 gr. u. fl. Güter, 2 Brauereien, 2 Ziegeleien, 5 Fabriken,
30 gr. u. fl. Güter, 14 Hotels, 5 Geschäfte, 4 Mühlen.
Zu verpachten 14 gr. u. fl. Güter. 2
Aufträge nimmt an: Kreuter's Bureau, Weimar.

**2 Fabrik-
Grundstücke**
in unmittelbarer Nähe des Postplatzes
Dresden-Alstadt
gelegen, zu jedem Betriebe geeignet, sind wegen Auf-
gabe des bisherigen Geschäftes sofort getheilt oder im
Ganzen zu vermieten event. auch zu verkaufen.
Dieselben haben ca. 2000 und 2300 qm Grundfläche,
Wohnhaus und Fabrikgebäude in gutem Zustande, aus-
demselben sehr Erleichterung von Neubauten nach
bereits genehmigten Plänen. Vorhanden sind 3 Dampf-
kessel und Dampfmaschinen von ca. 40, 35 und 25 HP.,
Transmissionen, Schienen, sowie Gas- und Wasser-
leitung. Selbstverkosten erzeuge um get. Niederlegung
Ihrer Adresse unter Chiffre K. R. 180 „Zuvaliden-
dant“ Dresden.

Vertausche
und zahle 3000 M. bar zu, meine
Baustellen an fest. Straße in
Klein-Zschachwitz gegen ein
Zinshaus oder Villa. Off. u.
D. O. 3150 an Rudolf
Mosse, Dresden.

11 Baustellen,
Stadtgrenze, in bester u. Trachau,
Nähe Veit's Str., sind Verh. h.
sehr bill. zu verk. Mittl. Grund-
stück oder Dwp. ev. in Zahlung
genommen. Off. mit D. N. 3170
an Rudolf Mosse, Dresden.

Gr-Zinshaus
Landgebiet mit 2200 M. Miet-
ertrag, hypothekentfrei, f. 48,000 M.
(mit antich. Baugrund, 20 Meter
Straßenfront, für 60,000 M.) mit
geringer Anz. zu verk. Reiz-
gebet können zu 3/4 % rüb. stel.
Gefäll. Off. unter C. W. 320
Exp. d. Bl. erbeten.

**Restaurations-
Grundst.-Verkauf.**
Restaur.-Grundst. zu groß.
Industrie- u. Garnisonst., sowie
gr. Industriezweig, an sehr ver-
kehrter Str. gel., mit mittlerem
Tanzsaal, prachtv. Restaurant,
Garten mit herrl. Fernsicht, groß.
Hofgarten, Stallung, f. d. Preis
von 35,000 M. bei 6-8000 M.
Anz. zu verkaufen. Dieses sehr
gute, altrenom. Jahresgeschäft
ist als sehr bester Ausflugsort
bekannt. Offerten mit Retour-
marke an A. E. in Zittau,
äugere Obnitzerstr. 2. part. erbet.

**Weißer Hirsch.
Baustelle**
von 1120 qm, in schöner, an-
genehmer Lage, zu verkaufen.
Offerten unter W. O. Nr. 10
Postamt Weißer Hirsch (post-
lagernd) erbeten.

**Kuli's
Hosenläger**
Kneipshörn

**Patent-Filz-
Schnallen.**
Haltbarkeit u. Bequemlichkeit
bes. in billigen Hosenstrümpfen.
Bar 2 Mt. 50 Mq.

**Prachtvolles
Bau-Terrain,**
denkbar beste Lage, über 25,000
q Meter, ganz oder getheilt in
Bismarckstadt Sachsens

**preiswerth
zu verkaufen.**
Näheres: G. A. Petzold,
Dresden, Eliasplatz 3.

J. Bargou Söhne,
Bismarckstr. 54.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder
Abend-Stunden in nachfolgenden,
beliebig einzeln auswählbaren
Fächern:

Buchführung, Rechnen,
Korrespondenz, Wechsel-
kunde, Schönheitslehre,
Handfchr., Deutsch (Sprach-
lehre), Briefwiss., Rechts-
Schreiben, Geometrie,
Zeichnen, bei. Vauzeichnen,
Literatur, Stenogr., Geo-
graphie, Englisch, Franz-
ösisch, Chemie, Physik,
Volkswirtschaft, Ver-
fassungsges., Geineskunde,
Maschinenzeichnen, Mi-
crographieren.
Getrennte Abteilungen für ältere
und jüngere männliche u. weib-
liche Personen.

Stem

Victoria-Triumphstuhl



verstellbar durch das eigene Körpergewicht, bietet durch seine einfache Konstruktion die größte Bequemlichkeit und Sicherheit, da ein Umklappen des Stuhles nach hinten unmöglich ist.

In guter, solider Ausführung. Stück 5 M. 50 Pf., dieselben mit Fußverlängerung Stück 6 M. 50 Pf., dieselben in feinsten Ausführung Stück 15 M.



Triumph-Stühle,

in guter Ausführung, mit guten Lärerstoff-bezügen, verstellbar, wie Abbildung,

ohne Armlehne Stück 2 M., dieselben mit Armlehne 2 M. 50 Pf., dieselben in größter Ausführung Stück 3 M. 75 Pf.

Feld- und Reise-Stühle

zum Zusammenlegen, Stück 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf.

Dieselben mit Lehne, kleine Form, Stück 1 M. 25 Pf., größere Stück 2 M. 25 Pf.

Malerstühle, dreibeinig, s. Zusammenlegen, Stück 75 Pf.



Kinder-Stühle,

Stück 1 M., mit Klotz-Einrichtung Stück 2 M. 25 Pf.

Hohe Kinder-Stühle

mit Klotz-Einrichtung, ähnlich wie Abbildung, durch Umklappen auch als niedriger Stuhl und als Wagen zu benutzen, Stück 6 M., 9 M. 50 Pf. und 12 M. 50 Pf.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

In aller Herren Länder

ist seit Jahren die berühmte Doering's Seife mit der Eule eingeführt, und aus aller Herren Munde tönt ihr ununterbrochen das Lob als eine Universal-Seife ersten Ranges für die Schönheitspflege und für den Toilette-Gebrauch. Die vorzügliche Mutter taucht zum Waschen ihres Lieblings nichts anderes als Doering's Seife mit der Eule, sie ist die mildeste. Die junge Dame pflegt Teint und Haut mit Doering's Seife mit der Eule, sie ist die wirksamste auf die Schönheit der Haut. Die praktische Hausfrau taucht nichts anderes als Doering's Seife mit der Eule, sie ist die fettreichste und daher die ausgiebigste und beste zugleich. Sollten Sie bis jetzt Doering's Seife mit der Eule noch nicht erprobt haben, dann bleiben Sie nicht allezeit zurück. Doering's Seife mit der Eule ist überall à 40 Pf. erhältlich.

Fritz Janson,

Heil-Magnetiseur, Affiliat und Nachfolger von Herrn D. S. Gregorowitsch. Behandlung aller Krankheiten durch Magnetismus mit Unterstützung der gesamten Naturheilkunde. Sprechzeit von 10-2 Uhr. Köbtau, Wilsdrufferstraße 23, I.

Mineralbad Gruben bei Meissen,

härteste eisen- und manganreichste Quelle. Trink- und Baderkur, vorzüglich. Heilmittel bei Blutarthrit, Nerven-schwäche usw. - Aerztliche Sprechstunden im Bade. - Gutes Restaurant mit großem Garten. Logis, Pension, Bäder zu mäßigen Preisen. 220 Meter über Meer. Post und Telephon im Hause. - Näheres durch den Besitzer Eduard Kädiger.

Pianino, x. feinst, Nußbaum, Harmonium, amerikanisch, Musikautomat äußerst billig zu verkaufen. Vopitz 17, part. rechts.

Großer harter Zugbund zu verl. Koufentst. 43.

Ein ig. Hund mit St.-Rt. in gute Hände zu verkaufen. Händler ausgeschloffen. Seilerstraße 13, p. b. Fr. Kahnel.

Rover, neu, unter Garantie mit sämtl. Zubehör für 100 Mark zu verkaufen. Annenstr. 31 Cloarrenschaft

Versteigerung wegen Konkurs.

Morgen Freitag den 13. Mai Vormittags von 10 Uhr an gelangen Drehgasse 1 die zur Zickel'schen Konkursmasse gehörigen Vorstände an einer neuen Herren- und Frauen-Garderobe, wobei: 28 Anzüge, 134 Hosen, 26 Herrenjoppen, 9 Winterbergtücher, 36 Paletotittel, 23 Jaquetts, 18 Kindermäntel, Socken, Westen, Badehosen, Handschuhe u. v. m., zur Versteigerung. E. Pechfelder, vom Rathe verpfl. Auktionator u. gerichtlicher Taxator.

Versteigerung Köhnitzgasse 2.

Dieselbst gelangen morgen Freitag Vormittags von 10 Uhr an meistbietend zur Versteigerung: Im Auftrage eine echte Nußbaum-Bettstelle mit Kopfkissenmatratze und Kopfkissen, Aufgabelmatratze, eine silberne Voller-Garnitur, eine Moquette-Garnitur, eine rotbe. Tisch-Garnitur, ein Taschen-Tobba, drei Säulen-Tobba's, Pfeiler-Spiegel mit Konsolen, Säulen-Tischchen, Vorlagen, Portiären, Tischdecken, zwei Säulen-Vertikos, zwei Säulen-Kleider-schränke in echt Nußbaum, zwei gebrauchte Ledertafeln (Länge 2 1/2-3 Meter), Leib- und Bett-wäsche, Tischwäsche, neue Federbetten, 50 Dbd. Handtücher. Max Jaffe, Auktionator.

Versteigerung wegen Konkurs.

Albrechtstrasse 20, Ecke Seidnitzerstrasse. Morgen Freitag den 13. Mai Vormittags von 10 Uhr an gelangen die zur Lehmann'schen Konkursmasse gehörigen Bestände von Kolonialwaaren, Konserven, Weinen, Punschessenzen etc., als: Kolonialwaaren, Gemüse- und Spargel-Pommes, ein großer Posten Weber's Feigen-Kaffee und Karlsbader Kaffee-Zusatz, Roth- und Weißweine, Apfelwein, 1 Fass ital. Rothwein (ca. 220 Liter, enthaltend), Rurich-Essenzen, Tafelöl, Essig u. s. w., ferner: um 11 Uhr eine fast neue National-Registrier-Kasse mit Chokdrucker (Anschaffungs-wert 1000 Mark) Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.

Der Innung geprüfter Baumeister für den Bezirk der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt und Stadt Radeberg,

welche nur solche Mitglieder aufnimmt, die den Befähigungsnachweis zur Ausübung ihres Gewerbes durch die im Königreich Sachsen gültige Prüfung für Staatsbautechniker oder durch die in der Verordnung vom 14. Januar 1842 vorgeschriebene Weiter-prüfung erbringen, gebören zur Zeit die nachverzeichneten Baumeister an:

- Herr Baumeister Ernst Barteldes in Blasewitz,
- Emil Scherz in Blasewitz,
- Emil Wagner in Blasewitz,
- Bruno Klossig in Eisenberg-Roritzburg,
- Paul Lätzig in Gruna,
- Eduard Beeger in Sösterwitz,
- Eduard Hacault in Köpzig-Königswald,
- Bernhard Grosse in Köpzig-broda,
- Alfred Grosse in Köpzig-broda,
- Hugo Grosse in Köpzig-broda,
- Georg Lahode in Loschwitz,
- Alwin Würdig in Loschwitz und Radeberg,
- Emil Frauenlob in Laubegast,
- Otto Beeger in Niederfelditz,
- Oskar Gänzel in Pieschen,
- Gustav Röder in Radebeul,
- Robert Gneuss in Radeberg,
- Martin Kühn in Radeberg,
- Paul Petrich in Radeberg,
- Wilhelm Richter in Radeberg,
- Robert Schmutzler in Radeberg,
- Hermann Ulbricht in Radeberg,
- Wilhelm Eisold in Sertowitz,
- Karl Zinsmann in Dresden-Strieschen.

Blasewitz, am 5. Mai 1898.

Der Vorstand

der Innung geprüfter Baumeister für den Bezirk der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt und Stadt Radeberg.

Emil Wagner, d. B. Obermeister.



Oldenburger Milchvieh.

Vom Mitte Juni an kommen wir wieder, wie gewöhnlich, alle 14 Tage mit größeren Transporten schöner, hochtragender Kühe u. Kalben, sowie Sprungf. ig. Bullen nach Sachsen. Rodenkirchen in Oldenburg. Aehgelis & Detmers.

Zu leihen oder kaufen gesucht

gutes Pianino oder Flügel

(gebraucht) aus renommierter Fabrik. Ausführl. Offerten mit Preisangabe u. D. M. 837 an Rudolf Mosse, Dresden.

B-Trompete

(tiefe Stimmung) ist Franzl. b. sofort zu verkaufen. Off. unter T. E. 17 an die Ann.-Exp. v. Paul Gau's Wwe., Ebn a. V.

Wie unangenehm

sind Miteffer, Blüthen, Pinnen, rote Flecke u. s. w., daher gebrauche man nur die echte Bergmann'sche

Theerschwefel-Salbe

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Es ist die beste Salbe gegen alle Arten Haut-unreinigkeiten und Hautschläge. a St. 50 Pf. bei: Carlo-Parkum, König-Johannstr. 24. Bei Carl's Apotheke, Georgenthor, Johannes-Apoth., Hippobism. Pl. Kronen-Apotheke, Hauknerstraße, Annen-Apotheke, Ammentstraße, Otto Friedrich, Königstraße 24. Bei Teichmann, Strieberserstr. 24. Bei Möb. Rindervagen billig zu verkaufen. Annenstr. 31. Biederer. 19, 1.

Ein Wittwer,

45 Jahre, mit 2 Kindern, in geachteter Existenz, wünscht sich wieder zu verheirathen. Gebildete häusliche, u. wirtschaftliche Damen od. kinderlose Wittwen entsprechenden Alters, mit etwas Vermögen, und die im Geschäft ein wenig mit thätig sein wollen, werden gebeten, ihre Offerten mit ausführlicher Angabe ihrer Verhältnisse zu senden unter T. 521 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gelegenheits-Kauf.

2 echte Nußb.-Bettstellen, bgl. Waschtisch, Nachttisch, 1 prachtvolles Buffet, 8 Restaurations-tische mit u. ohne Spieluhr, umständelhalber ganz billig zu verkaufen. Ammonstr. 37, part.

Elegante Damen- u. Herren-Kleider.

98er Mod. ganz sol. Fabr., nur 2 Mal gefahrt, fast spottbill. aus Privatw. zu verkaufen. Striechen, Süßlerstr. 3, part. links.

Zwei kleine Rappen,

7jähr. fehlerfrei, gut eingefahren und launfrumm, werden mit 3 Paar guten Geschirren aus Privatwand für 1500 M. gegen Baar verkauft. Liebhaber wollen Offerten unter G. 5004 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

1a. Norwegisches Süßwasser-Kern-Eis,

10-18 Zoll stark, offerirt Friedrich Carl Poll, Stettin.

Herrschäftlich gebr. Möbel!

Hochfeine Möbel, sehr wenig gebraucht, verschied. Garnituren, Sopha, Divan, Schreibtische, verschied. Schränke, Tische, Stühle, Buffet, Vertiko, Trumeaux, sowie schwarze, Nußb., Mahag., Eiche-, Kirschbaum-Möbel sind sehr billig zu verl. Ferdinandstr. 14, 2.

Pianino,

wenig gebt., Nußb.-Geb., schön, hellen Ton, ist bill. verkauft. M. Fiedler, Bahnh. 31. Jede Seite.

Alles echt Gide:

Bancellopha, Schreibstisch, Stühle, Trumeaux, Buffet, Tischgewand, Servirtisch, sehr gut erb. billig zu verl. Ferdinandstr. 14, 2.

Bei regelmäßiger Abnahme

widerrüchlich 1 1/2 Gr.

Stüssrahm-Tafelbutter

zum billigsten Tagespreise zu verkaufen. Best. Offerten unter A. Z. N. 655 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein schöner schm. Flügel

und kleines Kinderfarrouffel billig verkauft. Priessnitzbad.

Gelegenheitskauf.

Blüthgarnit., Schränke, Vertiko, Tische, Stühle, Vertiko, u. s. w. billig zu verl. König-Johannstr. 11, 2. e. Bei Teichmann, Strieberserstr. 24. Bei Möb. Rindervagen billig zu verkaufen. Annenstr. 31. Biederer. 19, 1.



Seelachs

ohne Kopf, Pfund 20 und 25 Pf.

Aal in Gelée,

1/4 Pf. 30 Pf. für hier für ausw. 1 Pf. Dose 110 Pf. 110 Pf. 2 Pf. Dose 200 Pf. 175 Pf. 4 Pf. Dose 375 Pf. 325 Pf. 8 Pf. Dose 700 Pf. 625 Pf.

Sträut.-Anchovis

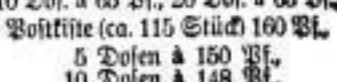
1/2 Pf. 10 Pf. Post-Dose von 8 Pf. 150 Pf. 5 Dof. à 140 Pf. 10 Dof. à 130 Pf.

Kronsardinen,

4 Stück 10 Pf. 1 Pfund-Dose 45 Pf. 10 Dof. à 40 Pf. 20 Dof. à 38 Pf. 2 Pfund-Dose 70 Pf. 10 Dof. à 65 Pf. 20 Dof. à 63 Pf. Postfische (ca. 115 Stück) 160 Pf. 5 Dosen à 150 Pf. 10 Dosen à 148 Pf. 25 Dosen à 145 Pf.

Bestand prompt per Nachnahme.

E. Paschky.



Ein Paar elegante, kräftige, 170 Ctm. große Goldfuchse, sowie ein Paar dergl. Dunkelbraune, voll. für Herrschaften, Fabrikbesitzer od. dergl. Werderstraße 33.

Kastenregale,

Lebentafeln, Tische, Schränke, Küchenschränke, Bettstellen mit Federmatratzen billig zu verkaufen. Kämpfe, Palmstraße 16.

Reit-Pferd.

Aus Privatwand brauner Wallach, einjährig, Galblut, Säbzig, vollständig fehlerfrei, fromm, vorzügl. Terrainpferd, sicher und flüchtig, tadellos, Dringer, von großer Ausdauer, sof. zu verkaufen. Off. unt. C. 1098 Exp. d. Bl.

Vogelwiese!

Achtung! Ein erstes Variété-Theater-Zelt

ist billig zu verkaufen. Gest. Off. unter O. J. 254 „Anwaldebank“ Dresden.

Neu! Dampf-Molkerei Plozen,

Post u. Bahn Remunric, Ober-Lausitz, giebt zu billigsten Tagespreisen alle Molkereiprodukte täglich frisch ab. A. M. Filvo.

Solzwolle

ist nicht, liefert billigste Holzmehlfabrik Babra bei Langenheinerdorf, Sachs. Schweiz.

Streustroh

wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. C. B. 300 Exp. d. Bl.

6 Nußb. mit Stühle m. Kopfe sind billig zu verkaufen. Marktgrabenstr. 3 im Laden.

Sonnenschirme.



No. 1. Spitzen-Volant-Schirm.
Weiss Batist mit Spitzen-Volant und farbig. Bänder garnirt. M. 4,50 und 6,-.

No. 2. Sonnenschirm. Gemust. u. gestreifte Halbseide, schwarz, weiss und farbig, mit Bandschleife. M. 3,50. Leinen karriert 3 M. Halbseide mit Bordüre. M. 3,-.

No. 3. Spitzen-Schirm mit schwarz. Spitzen u. Bändern garnirt. M. 8,-. Derselbe Schirm ohne Spitze 6 M.

No. 4. Sonnenschirm. Imperialschirm in allen Farben mit breiter schottisch. Bordüre. M. 6,-.

No. 5. Spitzen-Volant-Schirm. Crème u. weiss Halbseide, mit Guipure-Spitze. M. 10,-.

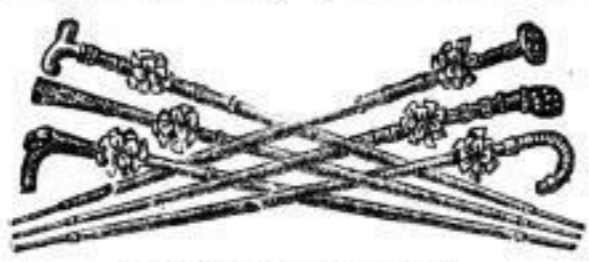
No. 6. Sonnenschirm, Batist und Halbseide, mit Chinablumen, wie Zeichnung. M. 2,-. Halbseide in verschiedenen Farben. M. 3,50.

Touristenschirme für Damen, grau Leinen u. farbige Gloriaseide mit festen Stücken aus einem Stück. M. 3,5-6,50.

Imperial-Sonnenschirme in schwarz u. glatten Nuancen, mit pass. Futteral u. Schleifen, blau, crème, beige, changeant, weiss etc. M. 4, 5, 6, 6,50.

Schleier-Schirme.

Weiss, schwarz, mit farbigen Bezügen, gestickt, mit aufgesetzten Spitzenvolants. Einfach gehalten, zu Mittelpreisen, und reich ausgestattet. M. 4, 6,50, 7,50, 9,50, 11,50, 13,50, 14, 18.



Entoureas.

Gloria, schwarz und farbig M. 3,-, 4,-
Imperialschirm, Paragongestoff " 6,50, 8,-
Schwarz, Merveillex-Seide " 7,-, 11,-
Reine Seide, schottische Carrées " 11,-, 15,-

Kinder-Sonnenschirme.

Kattun, gemustert M. -45
do. etwas grösser " -75
Spitzenschirm, gemustert Batist " 1,-
Leinen karriert " 2,-
Farbig Atlas mit Bordüre " 3,-
Volantschirm, gemustert Atlas " 3,50

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Linoleum

bestbewährte deutsche und englische Fabrikate, glattbraun, bedruckt, Granit und Inlaid, 135, 180, 200, 225-270 cm breit, zu billigsten Preisen.

C. Anschutz Nachf.,
Altmarkt Nr. 15.

Komplette Schlaf-Zimmer

Liche, Nussbaum, hell Kiefern, Nussbaum gemalt. Eisen-Bettstellen in allen Preislagen. Neu: Patent-Spiral-Bettstellen. Kinder-Bettstellen in allen Größen.

Wir übernehmen alle vorkommenden **Polster-Arbeiten** unter Garantie vollständiger Mottensicherheit. Eigene Werkstatt im Hause.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert,
Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21. **Laden Nr. 8 und Nr. 9,** parterre und 1. Etage, Eingangs Friedrichs-Allee.

Kurhaus Bad Herrenalb

im schönsten Theile des württembergischen Schwarzwaldes zwischen Baden-Baden und Wildbad. **Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkrankte.** Ausführl. Prospekte durch den Besitzer u. dirigirenden Arzt **Hofrath Dr. C. Mermagen.**

Eoolbad Sulza i. Th. Eröffnung der Saison am 1. Mai. Prospekte und Auskunft durch die Badeärzte Sanitätsrath Dr. Schenk, Dr. Köber und die Badedirektion. **Rover** f. 125 M. zu verk. am See 31, p.

Tendering's weltberühmte holl. Cigarren

schmecken bei keinem Raucher fehlen. Nachstehende Marken sind aus den feinsten Tabaken gefertigt, haben milde Qualität und hochfeinen Geschmack. Garantie: Zurücknahme.

500 Stk. franco. **Wissmann 100 Stk. 8 Mk. 50** 500 Stk. franco.

Maatschappy 100 St. 3,90 M. **Fiesta** 100 St. 4,50 M. **La Rosita** 100 St. 5,40 M.
La Palma 100 St. 4,- M. **Hermes** 100 St. 4,50 M. **Ceres** 100 St. 6,20 M.

Tendering's Rauchtobak 9 Stk. à 6,30 M. 9 Stk. à 9 M. 9 Stk. à 10,80 M. it unüberroffen. Auf Wunsch in einem Postbeutel. **Tendering's holl. Cigarren- u. Tabak-Fabrik, Orsoy a. d. holl. Grenze.** Grösste Fabrik mit direktem Verfaht, gear. 1882.

Schwefelmoorbad I. Ranges.

Neu eingerichtet. Stärkste Eisen-Schwefel-Quelle. **Bad Marienborn** bei Kamens in Sachsen, Oberl. - Gebrüder 1818. Grofsartige Erfolge bei hartn. Diathese, Gicht, Gelenk-Rheumat, Ischias, Metallvergiftung, Neuralgie, Nerven- u. Frauen- und Kinderleiden. Versügliche Verpflegung. Prospekte. Analyse postfrei. **Badearzt: Dr. med. Grohmann.** Die Bade-Verwaltung: **Reinh. Jaeger,** Besitzer und Leiter.

BAD GASTEINER THERMALWASSER

für Trinkeuren im Hause. Erprobt gegen Krankheiten des Nervensystems, Gicht, Blasen- und Nierenleiden, Schwächezustände, Schlaflosigkeit etc. etc. Zu haben durch alle Apotheken, Mineralwasserhandlungen und Drogerien, sowie durch **Heinrich Mattoni in Wien u. Franzensbad (Böhmen).**



C. F. Bernhardt's renommirteste Radfahrbahn der Residenz **Reitbahnstrasse 18** Unterricht durch geprüfte Lehrer täglich von früh 6 bis Abends 8. Permanente Anstellung nur allerfeinsten Marken.



Bringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen empfiehlt in reicher Auswahl **Albert Heimstädt,** Fabrik haushälterische Maschinen, Am See, Ecke Margarethenstraße. Reparaturen prompt und billig.

Albert Heimstädt, Fabrik haushälterische Maschinen, Am See, Ecke Margarethenstraße. Reparaturen prompt und billig.



Unser Fabriklager aller Art **Angel-Geräthe** befindet sich nur bei **B. A. Müller** Dresden, Pragerstrasse 32. **E. Hancock & Co. in Redditch, England.** 100 Jahre Freude können Sie an mein. Uhren i. 12 M. hab., echt Silber, Goldr. eleg. Joy., hochf. qualit. Preisl. ge. u. ft. **Gust. Stant, Düsseldorf 25.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 130, Seite 17, Donnerstag, 12. Mai 1898

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

empfiehlt sein grosses Lager von
Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.

Werkstatt für Reparaturen!

Mason & Hammons
Harmoniums!

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

mit goldenen Medaillen prämiirt.



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Solaröl-,
Spiritus- und Acetylgas-Motoren.**

Dieselben zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

Moritz Hille, Motorenfabrik,

Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.

Preislisten und Anschläge gratis.

Schütte

Reizende
Neuheiten.
Eigene Modelle.

Knaben- Waschanzüge

in reicher Auswahl

von M. 2,25 an

empfiehlt

Schneidermeister

Schütte,

6 Scheffelstrasse 6

Alttestes
und renommiertestes
Spezial-Geschäft.

Schütte



Herren-Strohhüte

in allen Preislagen.

Damen-
Hüte.



Mädchen-
Hüte.

Hoflieferant,

**Stroh- und Filzhut-Fabrik,
Zinsendorfstrasse 51.**



Sport-Mützen.



Knaben-Hüte.

Alles in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Modistinnen & billigste Engros-Preise.

Neue grosse Geschäftsräume.

Jedermann sein eigener Drucker!



Prakt. Gummitypen-Druckerei
Druckerei mit 120 Typen . . . 2,75

Für
Brantlente
Möbel
Möbel
Möbel
Möbel
empfehlen unter Garantie

G. Hesse,
Möbel-Magazin
und Fabrik
45 Rosen-
strasse 45.
Preisecourant franco.

Vollständige
Küchen-
Einrichtungen
mit besten
Küchen-Möbeln.
Friedr. Flach's
Nachf.
Tilly & Schferl,
Waldenhausstr. 21.



Photogr. Apparate
In Qualität kauft man am
billigsten bei
Oscar Maul & Breibisch
Johannesstr. 12.
Fernspr. 233.
Einige gebrauchte, aber
sehr gut erhaltene Apparate
außerst billig.
Man verlange Preisliste.

Ostseebad Ahrendsee

i. Mecklbg.

Zahlreiche große Waldungen in vorzüglicher Reife u. direkt
am breiten steinernen Strande. Südsüdliche Wellenschlag. — Stän-
diger Badeort. Chauffee- und Omnibusverbdg. Moderne Hotels,
Killen- u. Logishäuser. Lohnende Ausflüge. Bahnst. Dobben od.
Ströpslin. Prospekte durch die Badeverwaltung.

Ia. Süsrahm- Tafelbutter,

ausgez. mit silberner Medaille,
berühmt durch Reich, mit. Ge-
rannte, in Vorkollis zu 9 Pfd.
netto, zu den billigsten Tages-
preisen überall hin franco gegen
Nachnahme
Molkerei-Genossenschaft
Nielohle, c. G. m. u. S.
b. Lastrub i. Old.

Hemdenpasse,

auf doppeltem Stoff, von 95 P.
an, sowie
Stickereien
kauft man äußerst billig bei
R. & C. Mentzner
Erzgeb. Fabrik-Niederlage,
Dresden, Schloßstr. 9, I.
Kein Laden.

Victoria-Räder

sind elegant, leichtlaufend und haben hervor-
ragende Neuheiten.
Vertreter **Rich. Heilert,**
Laden: Waldenhausstrasse 28,
Fahrbahn: Schnorrstrasse 25.
Lehrkursus 10 Mk., bei Kauf eines Rades gratis.

Excelsior

Pneumatic
Derbeste Radreifen.

Kranken-Möbel.

Rollstühle
für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen,
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen,
in jede Lage stellbar.

Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!
Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.
(Katalog gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Löbtau
Verkaufsort:
Dresden, Marienstr. Nr. 32.

Petroleum-Gas-Kocher

„Champion“
zu haben bei
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstraße 7,
gegenüber der Post.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130. Seite 18. — Donnerstag, 12. Mai 1898

Mason & Hanfins
Harmontiums!



Honora
reingt binnen
14 Tagen die
Haut von Som-
merprossen,
Leber-, Boden-
flecken, vertreibt
d. gelben Teint
u. die Rötze der Nase. Sicheres
Mittel gegen Unreinheiten der
Haut, à Fl. 2 Mk.
Mex Tinctur
übertrifft all. bis jetzt Dagewesene,
indem es sofort echt blond, braun
und schwarz färbt, à Fl. 1,50 Mk.
Mex Balsam

zur Entfernung der Haare, wo
man solche nicht wünscht, im Zeit-
raum von 5 Minuten ohne Nach-
theil für die Haut und ohne jeden
Schmerz, à Fl. 2,50 Mk.
Unschädlich laut Gutachten.
Fabrikant **Herrn. Edner** in
Sannover, Licht in **Dresden**,
Neustadt bei Herrn **C. Licht**,
Colporteur, am Markt.

Sommersprossen
beseitigt in 7 Tagen vollständig
Dr. **Christoff's** vorzüglichster,
unschädlicher **Ambra crême**,
das beste kosmetische Mittel zur
Reinigung und Beseitigung der
Sommersprossen. Gibt in grün ver-
packten Originalbüchlein à 2 Mk.
in **Dresden** bei Apoth. **Peters**
(Salomonstheke), **Reinhardt**;
Paul Schwarzlose, Schönebr.;
George Baumann, Bräuerstr.;
Weigel & Jech, Neustadtstr. 12;
Oscar Baumann, Neustadtstr. 3;
Ernst Wey Nachf., Annen-
str. 52; **Schmidt & Groß**,
Leipzigerstr. 1; **Alfr. Wenzel**,
Hilfsstr. 1; **Rich. Jung-
hans Nachf.**, Bühlstr. 1;
C. Garmann Nachf., in
Verban; **Emil Lindner**, Trau-
z. u. Kuch. in Verban; **C. Leh-
mann** und **H. Otto Walther**
in Verban.

Billards,
geb. v. 190, Pa. v. 350 Mk. an
cmf. **Starke**, 8 Friedrichstr. 8.
Gegen 1 Mk. Motten Tuch
Frauen-Ärzt
in der
Ziefenbergl. F. 50 Gamburg.

Kleiderstoffe
aller Art
solid und billig.
28 Ernst Venus
Annenstrasse
Nr. 28.

Hühnerhund,
2 J., deutsch, sehr schön
geb., Leistung, vorzählg., zu
verk. **Geß. C. a. Resky**,
Dresden, Rabenerstr. 9.

Siehe volle und anerkannt billige
Preise für garantiert neue
Wänsfedern
und
Wänsfedern
Schwanen-, Schwandauen-,
Lente für alle anderen Sorten Feder-
n u. Tannen in jeder, maßver-
trauen Reingang: Gute, preiswürdi-
ge Bettfedern, per Pfund für 0,80;
0,90; 1,00; 1,20; 1,40; —
Ulma, Achtkant, 1,60; 1,80;
Folienfedern: in halbw. 2 Mk.; in
voll 2,50 u. 3,50. Überreiche
Gänge u. Schwanenfedern 2; 3,50;
4; 4,50 u. 5 Mk. — 601. Gleich-
zeitig Wänsfedern 2,50 u. 3 Mk. —
Nord. Folienfedern 3; 4 u. 5 Mk.
Überreiche Gänge u. Schwanen-
federn 5,75; 7; 8; 10; 12 u.
14 Mk. per Pfund. — Jedes Feder-
bett kann zum Teil geg. Nachf. in
ein Teil u. Tannen 3/4, 1/2, 1/4, auf
Bestellung von mind. 75 Mk. — Zu-
rücknahme keine, auf vorherige
Kasse empfangen wird. Jedem ge-
wünschten Artikel in nur besten, feder-
fähigen Qualitäten, welche auf Wunsch
nach Nachf. gefällig werden. —
Verkaufsbüchlein Anerkennung!!
Pecher & Co.
in **Herrford** Nr. 20 in **Wesfalen**.
● Proben unentgeltl. u. portofreit ●
Bei Bestellung den Proben sind ge-
wünschte Sorten näher zu bezeichnen.

Perlkaffee,
gebr. 125 Pfg.,
roh 100 Pfg.,
Hch. Büsolt Nachfolger,
Postplatz, an der Marktstraße.
Pianino
sehr billig zu verkaufen
Schumannstraße 36, 3. r.
Mayer, über **Wobell**, Verhändl.,
halber Spottbill. zu verkauf.,
Schiffstraße 21, 2. l.

D ESDEN
Wilsdrufferstrasse
10
Otto Steinemann
Sonnenschirme
Reichhaltigste Auswahl von 2 Mark an.
in einfacher und hocheleganter Ausführung
Kinderschirme in den verschiedensten Dessins, besonders vorteilhaft mit und ohne Spitze Stück 1 Mark.

Dittersdorfer
Filz- u. Kratzentuch-Fabrik
Dittersdorf b. Chemnitz.
Die ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom
7. März 1898 hat beschlossen, das Grundkapital unserer Gesell-
schaft um
300,000 Mark,

also von 450,000 Mark auf 750,000 Mark, durch Aus-
gabe von 300 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Aktien zu
je 1000 Mark Nennwert zu erhöhen und den Bezug dieser neuen
Aktien, die an der Dividende für das Geschäftsjahr 1898 zur Hälfte
teilnehmen und vom 1. Januar 1899 an mit den alten Aktien
gleichberechtigt sein sollen, den Aktionären unserer Gesellschaft zum
Preis von 180 % bereit anzubieten, doch jeder Besitzer dreier
alter Aktien berechtigt sein soll, gegen Vorlegung des Nennwertes
drei alter Aktien a 500 Mark Nennwert eine neue Aktie a 1000
Mark Nennwert gegen Vorzahlung des Nennwertes von 1000
Mark pro neue Aktie, nämlich 80 % Agio, zusammen 1800 Mark
pro neue Aktie, zu beziehen. — In Erfüllung dieses Beschlusses,
der am 9. April a. c. in das Handelsregister eingetragen worden
ist, offerieren wir hiermit den Besitzern von Aktien unserer Gesell-
schaft den Bezug der neuen Aktien. Das Bezugsrecht muß bei
Vermeidung des Verlustes in der Zeit

vom 16. bis 27. Mai 1898 einschließlich
entweder
in **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**
in **Chemnitz** bei der **Filiale der
Leipziger Bank** oder
in **Dresden** bei der **Filiale der
Leipziger Bank**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden ausgeübt
werden.
Bei Ausübung des Bezugsrechtes, welche durch Ausfüllung
und unrichtigste Vollziehung eines in zwei Ausfertigungen ein-
zureichenden Zeichnungsscheines erfolgt, sind die alten Aktien ohne
Zurücknahme mit doppelt, arithmetisch geordnetem Nummern-
verzeichnis zur Abtimpelung einzuliefern unter gleichzeitiger
Zahlung von 80 % Agio und des vollen Nennwertes zusammen
1800 Mark pro neue Aktie. Den Zeichnern werden 4 % Zinsen
vom Tage der Zahlung bis zum 1. Juli c. auf den Nennwert
vergütet.
Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind bei den Anmelde-
stellen in Empfang zu nehmen.
Die eingelieferten alten Aktien werden nach der Abtimpelung
zurückgegeben.
Der Zeichnungsschein wird nicht von uns getragen.
Nebst der geschriebenen Vollzahlung inklusive Agio wird auf
einem der beiden Zeichnungsscheine quittiert.
Die Ausübung der neuen Aktien erfolgt nach der Ein-
tragung der durchgeführten Kapitalerhöhung in das Handels-
register von einem bekannt zu machenden Termine ab, gegen
Vorlage der quittierten Zeichnungsscheine bei denjenigen Anmelde-
stellen, welche die Zahlung in Empfang genommen hat.
Dittersdorf bei Chemnitz, den 12. Mai 1898.

Dittersdorfer
Filz- und Kratzentuch-Fabrik.
C. Kupko. E. Zapp.

Behufs Uebergabe der **General-Vertretung** unserer
patentierten **Wasserring-Apparate**
„Multiplex“
suchen wir die Verbindung mit einem Installations-Geschäfte
für **Dresden** und **Umkreis**, welches mit elektrischen und
Gas-Anlagen vertraut ist.
Geß. Zuschriften an
„Multiplex“,
Intern. Gas-Rinder Ges. m. b. H., **Berlin W.**, Kronenstr. 10.

Cleveland
Ist das Fahrrad der Gegenwart
und der Zukunft.
Mässige Preise.
M. 250. M. 340. M. 420.
Niederlage nur **Reitbahnstrasse 18**
C. F. Bernhardt's Radfabrik.



Allen denen, welchen die Erhaltung oder Wiedererlangung
ihrer Gesundheit am Herzen liegt, auch solchen, die schon vielerlei
Arten unternommen, ohne den erwünschten Erfolg zu erzielen,
bringe ich mich so freudig wirkendes Mittel vorführen zu em-
pfehlende Erinnerung. Meine Kur kann **niemals** schaden, wohl
aber in sehr vielen Fällen überraschenden und schnellen Erfolg
bringen; Hunderte, ja Tausende von Arzten, Dankschreiben und
Anerkennungen, darunter solche von vielen Arzten, beweisen dies
auf das Glänzendste. Prospekt hierüber an **Rebermann** kostenfrei.
Behandlung ist für jeden Kranken individuell und geschieht ent-
weder durch Heilmagnetismus, Baumstammtherapie oder Massage
allein oder in Verbindung. Beste und thätigste Helferrolle
bei allen Haut-, Blut- und Nervenleiden, überhaupt bei Krank-
heiten jeder Art! Die Behandlung ist streng reell bei solidesten
Preisen. Auswärtige Patienten, welche in Dresden wohnen
wollen, können stets Wohnung in meiner Nähe haben.
Hugo Straube, prakt. Baumstammtherapeut und Magnetiseur,
Grunerstraße 3, II. (früher 10 Jahre Scheffelstraße Nr. 1).
Sprechzeit täglich 11-1 und 5-7 Uhr, Sonntags 8-1 Uhr.
Erfolgreiche Praxis seit 1885.

Wo hin während der Saison?
Wo hin während der Ferien?
Nach
Bad Schweizermühle

bei Richtigkeit an der Erde, in der **Sächsischen Schweiz!** Der
sächsischen Sommerfrische im romantischen **Waldthale**, dem al-
berühmtesten Badeorte mit seiner berühmten **Wasserheil- und Kur-
anstalt!** Hier findet sich köstliche Luft, herrliches **Waldesgrün!**
Hier großartige **Bekanntmachung**, unvergleichliche **Natur Schönheiten!**
Die für die Aufnahme der Sommer- und Kuräste bestimmten
Hotels und Villen bieten bei mäßigen Preisen allen gewünschten
Komfort. Elektrische **Beleuchtung**. **Schweizermühle** ist lo-
recht der Mittelpunkt für den Besuch der herrlichen Punkte der
Sächsischen Schweiz auf dem **kurzen Elbsteig: Döber-
Schneeberg, Pfaffenstein, Pavittstein, Tuffaer Wände etc.**
Schweizermühle ist so recht geeignet für diejenigen, welche
fern vom **Gewühl** und dem **Lärm** des großen **Menschenstroms** aus-
ruhen und ausspannen wollen. Darum:

Kommt nach Bad Schweizermühle!
Alles Nähere zu erfahren durch den **Besitzer**
W. Schröder.

Lungenleiden
geheilt.
(Briefabdruck.) **J.-Nr. 74374 B.**
1. Brief.
Gehörter Herr **Weidhaas!**
Da ich schon viel von Ihren Kurten gehört habe, so
fühle ich mich gedrungen, mich auch an Sie zu wenden.
Sie zu bitten, mich von meinen Leiden zu befreien. Ich
leide an **Brustschmerzen**, verbunden mit **Athemnoth**, **Aus-
wurf**, **Herz klopfen** und **Wanderschmerzen**. Ich bin 30 Jahre
alt, habe das Leiden nun schon 3 Jahre, doch in letzter
Zeit hat es sich derartig verschlimmert, daß ich nicht mehr
arbeiten kann. Der Schlaf ist sehr unruhig, auch das
Essen schmeckt mir nicht. **Zwischen** schüttelt ein wahrer
Fieberfrost meinen Körper. Ich setze meine Hoffnung auf
Sie u. i. w.
Am 12./12. 97. **Bertha Fischer.**
Dasselbe **Fraulein** schreibt am 2. März 1898.
Sehr geehrter Herr **Weidhaas!**
Ich kann Ihnen mitteilen, daß meine **Gesundheit**
jetzt eine vortreffliche ist. Der **Schleim** ist gänzlich
geschwunden, ebenso die **Athemnoth**. Der **Stuhlgang**
ist regelmäßig. Der **Appetit** ist jetzt immer sehr roge, ich
nehme jetzt auch an **Körpergewicht** beständig zu. Meine
Gesichtsfarbe ist eine gesunde. — Sehr **erfreue** ich mich,
dank Ihrer vortrefflichen **Verordnungen** der besten **Ges-
undheit**. Ich werde Ihre Kur so und wie ich kann em-
pfehlen und spreche Ihnen **hiermit** nochmals meinen
Dank aus.
Die genaue **Adresse** des **Fraulein** **Fischer** theile ich
gern **Interessenten** mit, auch bürge ich für die volle **Wahr-
heit** und **Echtheit** obiger **Veröffentlichungen**.
Paul Weidhaas,
Niederlößnitz, Nr. 188a b. Dresden, Post **Röhschenbuda.**

Piano, American,
Ein fast neuer
freuz., wunderb. Ton, weggelbst,
billigst zu verk. od. zu vermieten
Berlinerstraße 27, 3. l.
naturfarben, steht billig zu verk.
Planen, **Dienstadtstraße 3.**

Verandt feinsten
Prager Schinken,
à Pfund 2 Mark,
Prager Greenwürstel,
à Stück 2 Mark.
Bestellungen mit **Vereinbarung**
des **Bestrafs**, von 10 Pfund an-
gefangen, **effektiv**
Richard Keller,
Prag, **Tischlergasse 33.**

Landauer,
gebraucht, in sehr g. Zust. für
700 Mk. zu verk., sowie 2 elegante
neue **Landauer**, **Vis-à-vis**, **Angst-
wagen** und **Dogcart**.
Rich. Weisse, Trachau.

Wagen.
Zwei herrschaftliche gebrauchte
halbverdeckte Wagen sind billig
zu verkaufen **Breitstraße 9.**

E. G. W. Siegert,
Wienhandlung,
38 **Bismarckstraße 38,**
empfiehlt als leichte Tischweine:
Gattenheimer
mit **Nische 0,55 Pf.**
Briedeler
mit **Nische 0,55 Pf.**
Medoc (Bordeaux)
mit **Nische 0,80 Pf.**
täglich frisch:
H. Maitrank
mit **Nische 0,70 Pf.**
Die leere **Nische** wird mit 10
Pfg. zurückgenommen.

**Gummi-
Wäsche, Unterlagen,
Zuspensoren etc. von **Rich.
R. Preisleben, Dresden,
Postplatz, Promenade.****

1000-1200 Qu.-M.
auf **ausgetrocknete**
Fußbodentafeln,
4 1/2 u. 5/10 m lang, 30 mm stark,
hat gegen **Calca** billig abzugeben
H. Ehrlich,
Walfmühle - Pirna a. E.
Pianino
aus **Privatband** per **Kasse** zu
laufen **gerüst**. Off. mit **Preis**
u. **C. G. 305** Exp. d. Bl.
Pneumatik-Rover
Wanderer 6 97er **Modell**, tabel-
los, billig zu verk. **Pilsenerstraße 3,**
2. Et. **Höppner.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130, Seite 19. — Sonnabend, 12. Mai 1898.

**Stepp-
Schlaf-
Decken**
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

**Neueste
Wasch-
Stoffe**
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

**Garten-
Tischdecken**
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

300 Pferde

sind soeben bei uns eingetroffen und zwar:

100 amerikanische starke Arbeitspferde,
150 eleg. amerik. u. ungar. Wagenpferde,
hierunter 20 Paar hervorragend schnelle Pferde mit Kennleistungen,
30 complet gerittene Reitpferde.

Die Pferde stehen unter voller Garantie zu billigsten Preisen zum Verkauf.

Erste amerikanische Pferde-Verkaufs- und Auktions-Halle.
S. & F. Berg. Berlin NW. Schiffbauerdamm 33.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130. Seite 20. Donnerstag, 12. Mai 1899

Lindoleum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vorteilhafteste Bezugsquelle.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6.

Hoflieferant.



Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager
gegr. 1823. von **W. Gräbner,** begr. 1823.
15 Waisenhausstraße 15
(nahe der Seestraße) (Café König).
Spezialitäten: Symphonions, Polyphons, Kalliope, Standuhren, Automaten, mit Musik- und Notenwechsel, nach Vögel mit Naturklang, Violinen von 2-1500 M., Pianinos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrions, Musik f. gr. Tanzsaal, Accord-Zithern, gr. Musikschränke.
Neu Chorodeophon-Zither
(selbstviolend), mit Metall-Notenblättern.
Accord-Cymbalzither. - Reparaturen prompt.

Brookhaus' Conversations-Lexikon
(neu), 17 Bde., Hef. freo. g. baar m. 20% Rab. Dff. M. N. 1456
G. E. Dausse & Co., München.

Hunde
werden geschoren Großenhainer-straße 16, Tholheim's Gasthaus.
Müller. Auf Bestellung komme in's Haus.

Echt Astrachan-Caviar

vom Frühjahrsfang, grobkörnig, graue, ganz milde Waare,
Bld. 8 M. und 10 M., etwas dunkler Bld. 6 M., empfang frische Sendung
Russische Handlung
Dresden, Reifbahnstr. 1.

Edler, kapit. Vorkühbund,
Braunkiger, 9 Mon., hübsch, herabrag. veranlagt für 60 M., verfr. Rathsförster Maudsitzer, Debit-Vobau, Sa.

Alt-Blei,

jeden Posten, zu kaufen gesucht.
Off. L. 4975 Exp. d. Bl.
Herrschaffl. gebr. Möbel
für Salon, Speise-, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengehörig oder einzeln zu kaufen gesucht. Bezahle hoch. Dff. erb. unter **D. F. 327** Exp. d. Bl.

Samos!

Offertiere diesen griechisch. Wein in vorzügl. Qualität franco Bordeaux ab, Transatlant, spottbillig, 100 Liter 35, 45, 55 Fers. Proben 3. Perf. **J. Laporte,** Wiesbaden, Wein-Import.

Vorzügl. Möbel-Politur-Öl

empfehlen in Flaschen zu 20, 25 und 30 Bfg.
Gruß Bleß Nachfolger,
Dresden-A., Annenstr. 52.
Verfandt nach auswärts.



Oscar Ruhland
Fabrik
Closet-Bade-Wasser-Anlagen
DRESDEN 24 Waisenhausstr. 24 DRESDEN
Fernsprecher Amt I, Nr. 1098.

Specialität:
Ausführung von **Closet-, Wasser-, Desinfektions-Anlagen** und **Bade-Einrichtungen,**
sowie alle in dieses Fach einschlagenden **Veränderungen** und **Reparaturen.**
Illustrirte Preiscurante auf Verlangen gratis und franko.
Mit Kostenanschlägen bereitwilligst zu Diensten.

Heirath.

Strebsamer Schlossermeister, 30 J., nette Erzh., 6 J. selbst., 6000 M., (auch vertraut mit Fahrrad), ev. möchte, da Geschäft verkauft ist, in gangbare Schlosserei oder auch gleich einarbeiten. Damen, auch junge Wittwen, wollen ihre Adr. unter **J. F. 9233** i. d. Exped. des Dresdner Tageblattes gelangen lassen. Nur ernstl.

Verheirathung

zu machen. Offerten mit näheren Angaben unter **B. Z. 208** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junge, reiche, alleinsteh. Wittwe

wünscht mit einem hochgebildeten Herrn, Gutsbesitzer oder Militär beverzagt, im Alter von 25-35 Jahren in Korrespondenz zu treten zwecks späterer Heirath. Nur wirklich ernst Dastende mögen Briefe unter „**Felicitas**“ Postamt 16 richten.

Rover, Bismarck-Über-Wob., spottbillig zu verfr. große Blauenstraße 8, pt. 1
Damen-Rover spottbillig zu verfr. gr. Blauenstraße 8, p. 1

Achtbare Wittwe,

i. 30er J., ev. häusl. u. reichl., ohne jed. Anhang, brünett, liebesvoll und verträglich, aber schwer gepriest, besitzt ein schönes Heim u. kleines Vermögen, doch hilft sie sich allein und verlassen und wünscht daher in einem ehelichen soliden Herrn, Wittmer m. Kind n. ausgebl., in Verheirathung beh. sp. Heirath zu treten. Districte beiderseitig erbeten. Welche Adr. wenn mögl. m. Photogr. welche sof. retournt wird, u. **C. A. 209** in die Exped. d. Bl.

Junge intelligente Wittwe

(Kindlos) sucht die Bekanntsch. eines älter. gutst. Herrn behufs Heirath zu machen. Gef. Dff. unt. **C. K. 308** Exp. d. Bl.

Feinste holsteinische braune Kuchen,

schönstes Kaffeegebäck, Monate lang haltbar, Naturbutter garantiert, 1 Blechkasten (200 Stück) 4 M. fr. Zusendung geg. Nachnahme. Probekuchen gratis u. fre.
M. F. Reese & Söhne, Neumünster i. Holst.
1 **Rover** spottbillig zu verfr. Kreuzstraße 8, 3. Et. 1
Sophas in **Woll- und Wäschebesug.**
Matr., Bettst., neu, aus. bill. zu vt. Dippoldswalderplatz 8, 2

Die zur Konkurs-
masscher Zwirnerei
Carl Bachmann in
Marienberg gehö-
rigen Maschinen
samt Zubehör
sollen

Montag, d. 16. Mai 1898,
von Vormittags
1/10 Uhr ab in der
Fabrik — Tannen-
mühle — gegen so-
fortige Barzahlung
versteigert werden.

Langefeld i. Erzgeb.,
den 2. Mai 1898.
Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Enghardt.

Motorenfabrik
von
Buschbaum
in
Darmstadt.

Zufuhrmotor d. 1/2-3 Pferd. (nicht
mit and. mangelt. Konstrukt. zu
verwechseln). Seit 16 Jahren
bewährt. Betrieb b. belieb. Dreh-
min. sehr billig. wodurch geg. alle
and. Mot. große Summen erspart
werden. — Absolut geräuschlos, ge-
läch- und geruchlos. — Preis,
Leistung und Angabe, wo Motor
zu sehen, zu Diensten.

9 Pfund
Gutsbutter
für 10 Mk. franco versendet geg.
Nachn. Rittgerat **Poppow** bei
Dingelitz i. Bism.

Befreit
gleich vielen anderen v. Magen-
schmerzen, Verdauungsstörungen,
Schmerzen, Appetitlosigkeit etc.,
gibt ich Jedermann gegen unent-
geltliche Auskunft, wie ich, un-
gesehen meines hohen Alters,
wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Ref. Förster a. D.,
Pömben, Post-Richter i. Westf.
Geo. Förster's „Dentila“
füllt augenblicklich den
Zahnschmerz
und füllt die hohlen Zähne so
aus, daß sie wie die gesunden
wieder gebraucht werden können.
Wundheilung: quass. myrrh. sand
mit äther. Oel. — Per Flac. à
50 Pf. in Dresden i. d. Mohren-,
Kronen- u. Marienapotheke.

Dr. Oetkers
Wackpulver à 10 Pfg.
gibt feste Kuchen u. Bisk. Die
1000-jähr. bewährte Rezeptur
gibt sich selbst. — Preis 1000
Kolonialwarenhandlung etc., Götze

Ausgezeichnetes Engroslager
bei
Adolph Dressler,
Dresden-N.,
Große Klosterstraße 6.
Fernsprecher 2196.



Wasserdichte
Zelte,
Marquisen etc.
fertigen als Spezialität in
P. & J. Neumann,
Dresden-A.,
Kl. Plauenstr. 37,
Telephon 1861.

Kinderwagen, u. Fahrstühle
große Auswahl, billige Preise.
Reparaturen schnell und billig.
H. Gieseler, Poststr. 22,
2. Hof. — Auch einige gute geb.
zu verp. Nehme auch solche
mit in Zahlung.

JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG

Eröffnung 7. Mai **Wien 1898.** Schluß 9. Oktbr.
Gewerbe, Land- u. forstl. Ausstellung, Spezial-Ausstellungen:
Wohlfahrt, Urania, Jugendhalle, Bäckerei, Sport u. Sport-Industrie, Luftschiffahrt-Abteilung.

Ausstellungsloose à 50 Kr. —
Saupt-treffer **100,000 Kronen**
Werth.
Jedes Loos für 4 Ziehungen gültig.

Offizielles Verzeichn. u. Auskunfts-Bureau
Internationale Reise-
u. Verpflegungsgesellschaft „Courir“
Berlin SW., Unter den Linden 56.

— **Eintritt 40 kr.** —
Mittwoch, Sonntag u. Feiertage **30 kr.**

Wittwoch den 25. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr soll im Ge-
schäftsraum der unterzeichneten Verwaltung, Albertstadt, Admini-
strationsgebäude, Zimmer 51, die Lieferung von Zeitungs- und
andern Gelehrten, sowie der Kompensate etc. für das 12. Arme-
Corps in einem Lose öffentlich verdingt werden. Bedingungen
und Proben liegen zur Einsicht aus. Angebote sind bis zum ge-
nannten Termin gebührenfrei hier abzugeben. Zuschlagsfrist
4 Wochen.

Garnison-Verwaltung Dresden.

Das Umbolieren von 1721 Kops- und 290 Weibmatrosen soll
öffentlich verdingt werden. Bewerber wollen die Bedingungen bei
der unterzeichneten Verwaltung einsehen und Angebote bis zum
Bedingungsstermin am 21. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Ge-
schäftsraum, Administrationsgebäude, Zimmer 51, abgeben. Zu-
schlagsfrist 4 Wochen.

Garnison-Verwaltung Dresden.

Unübertroffen
ist und bleibt

AMOR

das beste Metall-Substrat
in Dosen à 10 u. 20 Pf.
überall zu haben.
Man verlange nur **AMOR.**

Fabr. Lubjanski & Co., Berlin NO.

Pelzwaaren-
Aufbewahrung

unter Garantie gegen Motten- und Feuer Schaden bei
Otto Wagner, Inh. Richard Feig,
Rüchermüller,
Abholung. **Galeriestraße 14.** Fernsprecher 1690.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufstotal:
Marienstr. 32,
Gartenhaus,
empfiehlt als höchst praktisch für
eine Wohnstube, Pension,
Sommerwohnungen u. i. w. verstellb. Schlaf-
möbel, als: **Bettsofa-**
schreier Konfektion mit
guter Federmatratze, großem
Bettstuhl; ist durch einen
Handgriff bestellbar und
braucht nicht von der Wand
abgerückt zu werden; ver-
schiedene Ausführungen.
Bettstühle, Bett-
tische, Chaiselongue-
Betten mit und ohne
Bettstuhl, **Bettstellen**
mit **Patent-Matratzen**
in großer Auswahl, **Ma-**
tratten mit und ohne
Sprungfedern.
Zeichnungen gratis.
Fernspr. Amt **L. 1496.**

Ein Naturschatz
von Weltruf.
Anerkannt das
beste Abführmittel.

Saxlehner's
Bitterwasser
Hunyadi János
Das mildeste, sicherste, angenehmste.
Mehr als 1000 Gutachten hervorragender Aerzte.
Käuflich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Ueberall zu haben.
Kalodont
Bestes und billigstes Zahnputzmittel.

Gebr. Rover
für Damen und Herren, große Auswahl, gut erhalten, billigst zu
verkaufen.
Schnorrstraße 25 im Hofe.
Auch Sonntags anzusehen.

veranstaltet aus Anlaß des 50jährigen Regierungs-Jubiläums
Sr. Majestät des Kaisers **Franz Josef I.** unter dem
höchsten Protektorate Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn **Erz-**
herzogs Otto.

Rotunde und Park im k. k. Brater.

!!! Gasthof Schmiedeberg!!!
Direkte Bahnverbindung
Dresden — Hainsberg, Schmiedeberg
in 1/2 Stunde zu erreichen.

Herrlich gelegener Luftkurort

bietet Touristen, Gesellschaften und Vereinen seinen geräumigen
Saal (mit Piano), Salons, Vereins- und Fremdenzimmer zur
gefl. Benutzung.
Geschirrt und Bad im Hause, elektrische Beleuchtung.
Nachachtungswoll **Clemens Schenk.**

Luftkurort
Neu! Gasthof Naundorf Neu!
bei Schmiedeberg im Erzgeb.,
10 Min. von Haltestelle Naundorf, 475 M. ü. d. Meerespiegel, mit
herrlicher Aussicht, gebührende Betten, **Billard- u. Gesellschafts-**
zimmer, schöne freundliche Zimmer mit Balkon, saubere u. schnelle
Verzehrung, exzellente Küche, gute Verpflegung. Bad im Hause, empfiehlt
gelehrten Herrschaften für den Sommeraufenthalt.
Nachachtungswoll **Otto Pietzsch.**

FRANZENSBAD.
Das erste Moorbad der Welt, besitzt die
stärksten Eisenquellen, reine alkalische
Glaubersalzwasser und Lithion-äuerlinge, die
kohlenäuerlichsten Stahlbäder, Mineral-
wasserbäder, Kohlensäure-Gasbäder.
Vier grosse, elegant und komfortabel eingerichtete,
allen modernen Anforderungen entsprechende **Badean-**
stalten.
Heilanzeigen: Blutarmuth und Bleichsucht, All-
gemeine Ernährungsstörungen, Zerkulose, chronische Magen-
und Darmstörungen, Bronchialasthma, Hämorrhoiden, habituelle
Stuhlverstopfung, Ausdehnung der Unterleibsorgane etc.
Chronische Nervenkrankheiten, Rheumatische, Synchondrite,
Empirie, Rheumatismus, Gicht, Gravidität, Frauenkrankheiten,
Unfruchtbarkeit und Schwächezustände.
Saison vom 1. Mai bis 30. September.
Probefahrt gratis.
Jede Ausfahrt erhebt das
Bürgermeisteramt als Curverwaltung.

Bruchbandagen, Leibbinden für Unterleibsleiden,
Suspensoren, Spülkannen, Pessarien, Selbst-
klystirer, Klystirspritzen, Luftkissen, Urinaler
u. i. w. empfiehlt
R. Münnich, Hauptstraße 11, Zinsendorferstraße 30.
Für Damen Frauenbedienungs.

Roisdorfer
Natürliches kohlen-saures Tafelwasser

Hervorragend durch ungemein lieblichen angenehmen Geschmack
und leichte Verdaulichkeit.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen in allen Fällen von
Schleimerzeugung des Magens, der Därme, der Lunge, sowie bei
Leber- und Milz-Affektionen.

Altberühmte Quelle
analysirt von
Professor **Bischof** 1825. Professor **Freitag** 1876.
General-Vertreter für **Dresden und Umgegend**
Paul Voigt, Dresden-N., Martin-Lutherstr. 23.
Comptoir i. Etage. Fernsprecher-Amt II 2037.

Kelle & Hildebrandt, Dresden,
fertigen Stall-
Einrichtungen
für
luxus- und
Arbeits-Pferde

Gebr. Rover
für Damen und Herren, große Auswahl, gut erhalten, billigst zu
verkaufen.
Schnorrstraße 25 im Hofe.
Auch Sonntags anzusehen.

Anerkannt dauerhafte
gearbeitete
Gummi-
Hosenträger

568
System
Dof.
Eunruh

Esmerich-Träger
Paar 50 Pf., 50 Pf.,
1 M. u. 1 M. 50 Pf.

510

Hosenträger
mit Leder-Garnitur
Paar 45 Pf., 50 Pf.,
75 Pf. und 90 Pf.

826
Turner
Träger

Hosenträger
mit Turner-Garnitur
Paar 75 Pf. u. 1 M.

576
Geflickene
Patten

Hosenträger
mit geflickten Patten
Paar 45, 50 Pf., 1 M.,
1 M. 50 Pf. und
2 M. 50 Pf.
die selben mit Unterhosen-
halten
Paar 1 M. u. 1 M. 50 Pf.

523
Rollen-Leder
Garnitur

Hosenträger
mit geflickt. Leder-Garnitur
Paar 1 M. u. 1 M. 50 Pf.,
die selben mit Stillschleber-
Garnitur
Paar 2 M. 50 Pf.
Knaben-
Hosenträger
Paar 30 Pf., 45 Pf.,
50 Pf., 75 Pf. u. 1 M.

J. Bargou
Söhne,
Dresden
Bildruferstr. 54.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 130, Seite 21. — Donnerstag, 12. Mai 1898

DRESDEN
Wilsdrufferstrasse
10
Otto Steinemann

Spazierstöcke

für Herren und Knaben in Natur und Fantasie.
Grosses Sortiment von Neuheiten in Weichsel,
Congo, Pfefferrohr, Eiche etc. mit echten Griffen, als Hirschkrone,
Horn, Nilpferdzahn. In allen Preislagen von **35** Pfg. an.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft

JANUS

in Hamburg.
Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug aus dem Rechenschaftsberichte

vom 16. April 1898.
Ultimo 1897 waren in Kraft:

34480 Lebensversicherungen mit	RM. 106,296,474.—
1672 Renten- u. Pensions-Versicherungen mit jährl. u. zahlenden Benefizien von	RM. 1,053,042.05
Die Einnahme in 1897 betrug:	
An Prämien- und Kapital-Zahlungen	RM. 4,626,688.57
An Zinsen	RM. 1,464,486.82
Verausgaben wurden:	
Für 577 Todesfälle	RM. 1,716,225.—
Für 213 bei Lebzeiten fällig gewordene Versicherungen	RM. 488,775.—
Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an Versicherungs-Kapitalien und Renten	RM. 55,249,913.—
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt	RM. 1,500,000.—
Die Reservefonds belaufen sich auf	RM. 35,079,224.97
Davon sind angelegt:	
In Hypotheken	RM. 29,693,567.03
In Darlehen gegen Unterpfand	RM. 1,513,000.—
In Darlehen auf Policen der Gesellschaft	RM. 1,938,034.67

Auskunft wird erteilt und Rechenschaftsberichte, Prospekte und Antragsformulare werden gratis verabreicht:
In Dresden bei der **General-Agentur**

A. W. Schwarz,
Taschenberg Nr. 1.

Ferner bei
Emil Langer, Haupt-Agent, Dresden, Weichselstr. Nr. 14,
Kohl & Voigtlander, Dresden, Freiburger Platz Nr. 25,
Oscar Thon, Dresden, Pulsitzerstr. Nr. 6, II.,
Carl Ihle, Bismarckstr. Nr. 11,
W. Thieme, Copitz a. d. Elbe,
sowie bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft.
Nachstehenden, Agenten, stille Vermittler, auch an kleinen Plätzen gegen hohe Provision event. Fixum gesucht.
Hamburg, April 1898. Die Direction.

Schlangenbad

(Stat. Elbtal der Nassauischen Eisenbahn, Kleinbahn Elbtal-Schlangenbad.)

Hôtel Victoria.

Renommirtes Haus I. Ranges in bester Lage, gegenüber den königlichen Parkanlagen. Durch Neubau bedeutend vergrößert. Anfang und Ende Saison emsige Preise. Auskunft über Wohnungen erteilt der Besitzer **Georg Winter.**
Schlangenbad, allberühmte, indifferente Therme 27-32 R., mitten im Walde gelegen, hilfreich bei Rheumatischen, Neuralgie, Migräne und Frauenleiden vieler Art, Altersgebreechen, Hautleiden und unreinen Teint. Luft- und Terrainturort ersten Ranges, Vorkurkur etc.

Schneidern, Zuschneiden und Schnittzeichnen

wird von akademisch gebildeter Schneiderin gründlich bis zur Selbstständigkeit gelehrt. — Anfertigung eleg. Damengarderobe nach Pariser und Wiener Journalen.
Anna Weber, Maximiliansallee 5, IV.

Zilling & Voigt, Döbeln,

Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen,
Niederdruck-Dampfheizungen „System Aeferle“
mit Wasserrohr und centraler Selbstentlüftung. — Zahlreiche Anlagen im Betrieb. — Langjährige Garantie.

Gardinen

Stores u. Körper-Spachtelvitragen
empf. in enormer Auswahl und prachtvollen Neuheiten zu billigsten Preisen im Einzelnen das

Högländische Gardinen-Spezialgeschäft

von **Eduard Doss,**
nur 26 Waisenhaus-Strasse 26.
Eine Filiale hier führe ich nicht.
Fernsprecher 3074, Amt I.

Die schönsten und leichtesten

Hüte

sind **Bambushüte** von

Rudolph Seelig & Co.
30 Pragerstrasse 30.

Siehe!

3 mal prämiierter Spargel.

schön sort., tägl. 6-8 Uhr, billigt. Einkauf f. Händler u. Restaurant. Markthalle (Antonplatz) Stand 317. B. Meissner.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstrasse 56, Zwingerstrasse 8, Striefler Strasse 21.

Altmarkt 8, 2. Altmarkt 8, 2.

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

neu und gebraucht, billig zu verkaufen Altmarkt 8, 2. Wer billig kaufen will, kauft

Thüren u. Fenster, gebraucht, am billigsten Rosenstrasse 13.

B. Müller, i. Hofe.

Authotypie,

genauer wie Photographie. Zinkätzungen.

Holzschneide & Glühlicht für Kirchen- u. Kataloge liefert rasch und billig.
H. Pentzsch
Jüdenhof 2, I.

Pianos,

ganz vorzüglich gehalten, für 200, 270, 320, 350, 380-400 Mark, darunter **Lipp, Blüthner, Bechstein,** billig zu verkaufen.

Sylre,

Moritzstrasse 18, 1. Etage.

Fest-Geschenke!

Alte Photographien, wenn zerbrochen oder vergrünelt, auch aus Gruppen einzeln heraus, werden
Gel.-Pastell- und Kreide-Porträts

von 16 Mk. an ähnlich u. künstlerisch in Lebensgrösse gefertigt Jüdenhof 2, II. Alle Gemälde werden restaurirt.

Adler-Fahrräder

von Heinrich Kleyer, Frankfurt desgl. Panther von Kuhlmann, Magdeburg. S. verkaufe auch geg. Teilzahlung. **Adolf Mehlhorn, Gruna-Dresden.** Gröste Räder frei am Lager. Gröste Reparaturwerkstatt. Fernsprecher 220, Amt I.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7
(Ecke Waisenhausstrasse)
Marken & Musterchutz.

Pianos,

Flügel, Harmoniums, solid Bau, tönend, äußerst bill. Verkauf u. Miete. Schuke, Clavierbauer, Johannisstrasse 19

Gedr., noch guter. Möbel werden aus Privat. zu kaufen Amalienstrasse 17, I.
W. Müller.

Geldschrank

für 100, 120, 140 Mk. begehrt. doppeltthür. ganz billig zu verk. Rosenstr. 33, I. r.

Speisefartoffeln

Rothe und weisse offeriert in ganzen Wagenladungen **Wolf Tilsiter, Bromberg.**

Gasse's Elb-Bad,

am rechten Ufer nahe der Carolabrücke, von Altstadt Dampfer-Verkehr, eröffnet!

Debüt der I. I. Sutfabrik **P. & C. Habig, Wien, Lincoln Bennett & Co, London, Christs London Hats.**

Stroh- und weisse Filzhüte 3, 4, 5, 6 bis 12 Mk.

Stroh- und weisse Filzhüte 3, 4, 5, 6 bis 12 Mk.

Richard Schubert, Altmarkt 3, im Hause Café Metropole. Filiale Annenstrasse 12 a, vis-à-vis der Post.

Piano, von Jul. Blüthner, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Sylre, Moritzstrasse 18.

Meyer's Volksbücher stets vorräthig (Bezeichnungen frei). **Ernst Klotz, Buchhandlung, Annenstr. 14 (Engel-Abtheilung).**

Eiserne Gartenmöbel, billigst bei **Angelo Wilhelm, Leipzigerstrasse Nr. 49.**

Alterthüml. Spiegel,

höchstens 110 Ctm. lang, gefucht. Beschreibung und Preis unter A. 1804 Exped. d. Bl.

Solid. Dhähr. Herr, in sicherer Lebensstell., wünscht mit ein. hübsch. einfach. Dame v. 20-25 J., Wohnort Dresden, beh. spät.

Verheirathung

bekannt zu werden. Restl. Damen wollen gef. Offert. in Phot. bis 15. ds. mit **W. E. 211** in die Exped. d. Bl. niederlegen. Agent. selbstverständl. unbeachtet

Böhmische Braunkohle kauft man am besten und billigsten beim **Hermann-Schacht in Dux.** Auf Verlangen Preisofferte mit Frachtangabe.

Eis-Schränke von 23 Mk. an, mit Blech- und Glaswänden, zu Fabrikpreisen. **Robert Keller, Eis-Schrank-Fabrik, Grunauerstrasse 22.** Großes Lager von Haus- und Küchengeräthen. 2 Schaufenster.

Pianos Harmoniums von 80 Mk. an. **Amerik. Cottage-Orgeln, Flügel.** Deuquemste Zahlweise. Höchster Rabatt. Illustriertes Katalog franco. Richtige fallende Instrumente auf meine Kosten zurück.

Piano-Magazin Stolzenberg, Joh.-Georgen-Allee Nr. 13, part. Gebrauchte Instrumente am Lager.

Ein intelligent. Geschäftsmann, Besitzer eines Grundstücks im Werthe von 35,000 Mk. wünscht sich mit einem Fr. od. Awe. zu verheirathen. Offerten mit Angabe des Vermögens werden erbeten unter **M. G. 15** postlagernd Dirschfelde bei Jittau.

4 Pferde mit Geschir, 2 Wagen für 5000 Mk. sofort zu verkaufen Leutenich Nr. 6.

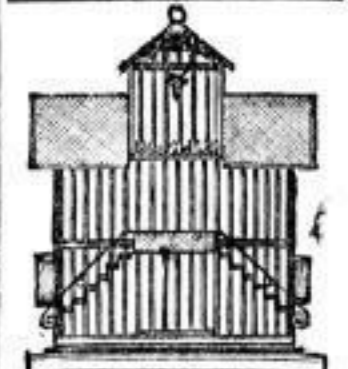
Ein tadelloses **Piano,** Aufbaum, 8saitig, ist für nur 330 Mk. zu verkaufen Pragerstrasse 25, I.

Wagen und Geschirre. 4 American, von hinten und von der Seite zum Einsteigen, 7 Paar geb. Aufschneider, 2 Brustplatt, 4 Cabriolets, 6 Einspanner-Geschirre, 2 Reithättel, Wagenlatern, sollen bill. verkauft werden Rosenstrasse 55. **E. Ulbricht.**

Selten gütig. Gelegenheit! **Concert-Piano** Kreuzsait, außergewöhnlich groß, Flügelton, für Restaurant pass. für 450 Mk. zu verkaufen. **E. Hoffmann, Amalienstr. 18, II.**

Fournier Stuhlstige, bester Erfab für Robt, empfielt verschiedene Größen **H. O. Gottschall's Möbelfabrik, Oberergrasse Nr. 1, Part. 1. u. 2. Et.**

Schwämme aller Art empfielt in großer Auswahl **Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 5.**



Vogelbauer, Stück 45 Pfg. 90 Pfg. 1 RM. 1 RM. 40 Pfg. 1 RM. 75 Pfg. 2 RM. 50 Pfg. 2 RM. 75 Pfg. 2 RM. 90 Pfg. 4 RM. 5 RM. 50 Pfg.

Badehäuser mit Glas, Stück 35, 45 und 75 Pfg. **Vogelbauer'ständer,** Stück 2 RM. 75 Pfg. und 6 RM.

J. Bargou Söhne, Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz. Gutschmeckender

Kaffee, gebr. 80 u. 85 Pf., Hch. Bösolt Nehrler, Postplatz, a. d. Markthalle. Brauchvoller Kreuzsait.

Bechstein-Flügel sehr billig zu verkaufen Pragerstrasse 25, I.

Hotelbesitzer, 33 Jahre, kath. 20 Jahre Vermögen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Daraus resultierende Damen mit Vermögen werden gebeten, näher Details unter **G. 1916** vertrauensvoll an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, event. ist derselbe bereit, in größter Heimlichkeit einzuhetraden.

Kein Hausschwamm bei Anwendung von **Dr. H. Zerener's Antimonalion** D. R. G. M. 18777. **Gustav Schallehn,** chem. Fabrik, Magdeburg, gegr. 1848. Niederl.: Germ. Koch.

Anerkannt solide, tönend schöne **Pianos und Cab.-Flügel** in allen Preislagen bei langjähr. Garantie billigst zu verkaufen oder zu verheirathen bei **Paul Werner, Pragerstrasse 42, I.**

Polzkapseln, mottensichere Aufbewahrung v. Pelz- und Winter Sachen. **Gebr. Eberlein, Altmarkt 7.**

Ambulanz-Wagen billigst zu verkaufen. **Planen 5, Dresden, Schmiedemstr. Schmidt.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 130. Seite 22. Donnerstag, 12. Mai 1898

DRESDEN
Wilsdrufferstrasse

10

Otto Steinemann

Neueste Mode in **Kinder- und Herrenhüten**
in weissem, farbigem und Binsengeflecht von **60** Pfg. an.
Kindermützen in Tuch und Sammet, mit und ohne Blende, von **30** Pfg. an.

Strohüte

Dr. Hufschmidt's Sanatorium (Naturheilanstalt), Otten-
stein-Schwarzenberg, Sa. Prov. v. I.



Stellbare **Barren,**
Fleisch, Mundläuse, Schankel-
ränge, Schneebereits und alle
Arten Turngeräthe,
Hängematten
empfehlen

S. Waltherr, Friedrich Waltherr,
Webergasse 37, Schützenstraße 44.



Milchvieh
u. sprungfähige
Bullen.

Freitag den 13. und Sonnabend den 11. Mai stelle ich eine
ganz Auswahl schwerer, vorzügliches Milchvieh (Primatons) in
Dresden im Milchviehhofe sehr preiswerth zum Verkauf. Der
Verkauf findet nur an genannten Tagen statt.

Globig-Wartenburg a. L. Wilhelm Jörcke.

sind vorzüglich zu haben in der
Maitrank- C. Rich. Gärtner'schen Buchdruckerei
Plakate Erste Dresdner Plakaturdruckerei
Georgplatz 15.

Ende dieser Woche in Leipzig eintreffende 100 Centner
Pa. Calcium Carbid

von höchster Ergiebigkeit gebe bei gef. sofortiger Bestellung, auch
einzeln billigt ab.

Acetylenbrenner

in allen anerkannt vorzüglichsten Sorten zu Fabrikpreisen.

H. R. Müller, Weimar,
Lichtneheiten-Bedarfsartikel.



Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Neben-
schmerzen an und für sich sehr heftig sind und deren Wirksamkeit durch Zahns-
schmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln
zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch feinstufige Anwendung
der Mittel des Zahnstochers von jeder Empfindung befreit zu sein!
Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiss von
schönen Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingesetzt hat, die
sich leicht und ohne Gebrauch in der Sprache und im Kauwerk
gehorchen.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet nur
Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin
(Atelier Zahnarzt Kublinski),

22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.



28 Stück prima junge
und schwere Original-öst-
friesische **Milchkühe**
(theils ganz hochtragend, theils
frischmilchend), sowie einige
junge, sprungfähige **Zucht-
bullen** habe ich am **Sonnabend d. 14. Mai**
a. c. in **Dresden** auf dem **Milchviehhofe** zu
zeitgemäß **billigen Preisen** zum Verkauf stehen.
Das Vieh trifft am **Freitag den 13. d. s.** früh
morgens dort ein.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).

P. S. Die Kühe stammen aus den besten und
renomirtesten Heerden Ostfrieslands und sind zum
Milchgeben vorzüglich veranlagt, worauf noch
ganz besonders aufmerksam mache. Ganz Ostfries-
land schon seit längerer Zeit vollständig feuchen-
frei. **D. D.**



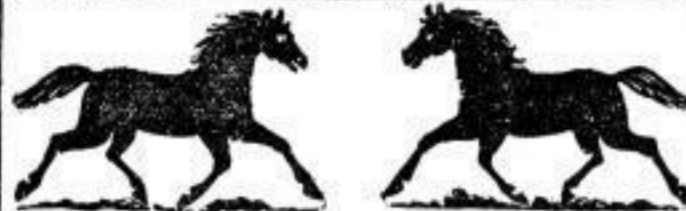
Freitag den 13. Mai stelle ich wieder einen Transport schwerer
Wilstermarschkühe,
schmelzend und hochtragend, preiswerth zum Verkauf.
Milchviehhof Dresden-Strehlen.
Hermann Köhler.

Sächsische Diskont-Bank.

Die neuen Dividendscheinbogen
zu unseren Aktien

Nr. 1—5000 zu M. 300 und
Nr. 1—750 zu M. 1200

können gegen Rückgabe der Talons an
unserer Kasse, Neumarkt 6, I., von
jetzt ab erhoben werden.
Dresden, den 5. Mai 1898.



Stelle mit einer feinen Auswahl von 40 Stück
russischer, edler, schneller Wagenpferde,
darunter 4 **Rapphengste,** sowie ein goldbrauner Hengst, ge-
zogen und gehalten zu soliden Preisen zum Verkauf. Zämm-
liche Pferde sind ein- und zweipännig gezogen, in verschiedenen
Größen und Farben, sowie einige angestrichen.
Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg.
Bialaschewsky.

Wetterfeste
Garten- und Veranda-Möbel
liefert zu Fabrikpreisen die Baumöbel-Fabrik
Pragerstr. 54 **V. Hamsch** Panorama.



Gehalte mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab einen
großen Transport erstklassiger **Mecklenburger und Holsteiner**
Carrossiers,
sowie **ungar. Jucker**
und mehrere begertere **Reitpferde** in Vorbereitung zum Ver-
kauf **Schmorstrasse 17** haben habe. (Strochreitwagen bis zum
Zahl: Linie Theaterplatz-Schmorstrasse.)
Schlachtingevoll
Arthur Risse.



Siksay's Radfahrhalle
schönste und renomirteste der Residenz
Dippoldswaldergasse 15.
Offene Radfahrbahnen: **24**
Striesen, Radebeul,
Porsbergstrasse 35. „Zum Russen“
Alleinvertreter der weltberühmten
„Premier“-Fahreräder
aus der **Premier Cycle Co., Ltd., Doos b. Nürnberg.**
Unterrichtet durch geprüfte Lehrer täglich von früh 8
bis Abends 8.
Vertel- und Schnellreparaturwerkstätte.

Zahlungs-Aufforderung.

Es werden alle diejenigen, welche zum Nachlasse des Rentiers
Friedrich August Willeke, Altkammernstraße 27, Dresden-
Striesen, etwa Schulden, hierdurch vernünftig, ihren Zahlungs-
verbindlichkeiten ungehindert zur Gerichts-Depositentasse nach-
zukommen.
Dresden, am 3. Mai 1898.
Königl. Amtsgericht, Abteilung III^a B.
(Rothringstrasse 1, I. Unts, Zimmer 102)
Weise.

Gelegenheits-Kauf!!! Flügel

von Schiedmaner & Söhne, Hof-
pianofabr., Stuttgart, noch neu,
ist im Auftrag von Jrl. S., infolge
Bezugs nach dem Ausland,
400 M. unter Neupreis zu verk.
im Alleindepot von
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.



Reparaturen an Rädern
aller Systeme werden sauber
und pünktlich in eigener Werk-
statt ausgeführt.

„Gloria-Fahrradhallen“
Kurt Promnitz,
Dresden-N., Victoriastr. 5.

G. A. Richter & Sohn
Wollstr. 7
Eisen-, Stahl- &
Kunstwarenhandlung,
Magazin
für Haus- und
Küchen-Geräthe
Telephon
1079.
Firma
seit 1829.
Dresden, Wollstr. 7.

Eier! Eier!

in ganz besonders guter Qualität
officiell geprüft billig
M. Steiner & Sohn,
Freiburgerplatz 29.
— Fernsprecher Juni 1. 797. —

Cassetten
— **Geldkasten**
— **Documentkasten**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wollstr. 7, a. d. Post.

Cito- und Allright- Fahreräder

find unerreicht in leichter Lau-
und Haltbarkeit.
Vertreter für Dresden:
Karl Klingenberg,
Amalienstraße 54.



Rosenstäbe
Ephenkasten
A. Bernh. Lange.
Amalienstraße.

Welt-Record Brennabor.

Allein-Vertreter:
Heinrich Günther,
Dresden-N., Böhmischestr. 23.
Radfabrik. — Reparatur-
werkstätte. — Verleih-Geschäft.
Bei Ankauf eines Rades können
gratis. Kausante Zahlungsbeding.

**Geld-
Schränke,**
Kassetten, Kopirpressen, große
Auswahl in Revolvern, Leuchts,
Küstengeräthen, sowie Quantität
billig zu verkaufen **Wettiner-
straße 29 b. Germ. Gießerei.**

Reelle Heirath.

Für gutt., repräsentabl. Herrn
mit tadellosem Ruf und gutem
Charakter, Ende der Dreißiger,
Besitzer eines rentablen Fabrik-
geschäftes mit Dampftrieb, wird
nach **auswärts** eine vermögende
Frau gesucht. Anständige Ver-
mittlung wird nach Beschluß
honoriert. Professionelle Vermittler
und solche, die Geld im Voraus
beanspruchen, werden. Gef.
Beziehe u. L. N. 198 an den
„Anwaltdank“ Dresden.

Reell!

Geb. Mädchen in der J. m.
Restaurant, tüchtig i. d. Wirth-
schaft, wünscht sich u. e. solidem
Herrn, w. tüchtig im Geschäft ist
u. 8—10000 M. hat, baldigt zu
verheirathen. Entgeltlose Ver-
mittlung. B. H. 253 in die Exped.
d. Bl. erbeten. Distr. Ehrenstraße.

Geb. feines, gebildetes Fräulein
(Ausländerin), in mittleren
Jahren, wünscht die Bekanntschaft
eines solideren, älteren Herrn, be-
sonders häuslicher.

Verheirathung.

H. erb. unt. L. Z. 235 a. d.

Ehrenhaftes Gesuch.

Angesehener Herr mittl. Alters,
hantliche, frische Erscheinung, mit
Ziel u. Vermög., edler Charakter,
frei u. unabhängig, sucht e. Lebens-
gefährtin, Jungfrau od. kinderlose
Wittwe, v. a. h. Eigenschaften, u.
ca. 60000 M. Vermög., das un-
berührt bleibt. Strengste Ver-
schwiegenheit erwünscht u. zuge-
sichert. Gef. Zuschriften erbeten
unt. **K. L. 97** Hauptpost lag.
Dresden. Bedienen Vermittler
u. Heiraths-Bekanntmachungen.

Geb. anständ. Mädchen, 26 J.,
aus acht. Familie, mit mehr.
Nerzengbildung u. gut. Charakter,
wünscht Annäherung an älteren,
gutth. Herrn behufs häuslicher

Verheirathung.

H. erb. u. M. L. 245 an den
„Anwaltdank“ Dresden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Strebt. 41jähr. Wittwe, a. ge-
acht. Familie, mit einem Ujahn,
häuslich. Mädchen, wünscht auf die-
nicht mehr ungewöhnl. Wege den
Heirath die Bekanntschaft ein-
solid. u. reichh. Mannes, am
lieb. Beam. in ich. Stellung
(Wittwe u. ausgh. d. v. edl.
Charakt. u. liebes. Weien, der das
Wort im romant. Familienkreis
sucht, zu machen. Entgeltlose
u. anonyme Ver. u. Z. O. 249
in die Exp. d. Bl. erb. Distr.
angeh. u. erwünscht.

Heiraths- Gesuch.

Fabrikant, mit Grundbesitz und
gutem Geschäft, Ende Dreißiger,
aber jünger aussehend, häusliche
Figur, Wittwe, möchte wieder
heirathen. Wirthschaft. Damen
mit entsprechendem Vermög.
wollen sich ausschließlich mit Bild.
das bestimmt sofort zurückgelandt
wird, melden unter **O. P. 1048**
hauptpostlagend Dresden.

Deutscher Kaufmann,

30 Jahre, Protestant, in England
anständig u. mit Einkommen von
ca. M. 25,000 p. J. u. mehr, sucht
die Bekanntschaft einer bess. Dame
zwecks **Heirath.** Man requirt
auf gute Erziehung und ruhiges
Gemüth mit Verstandnis für an-
genehme häusliche, im unter-
socialer Stellung vorziehen zu
können. Einiges Vermögen er-
wünscht aber nicht erforderlich.
Entgelt. Off. unt. **B. G. 456**
Haasenstein & Vogler,
R. G., Berlin SW. 10 zur
Weiterbeförderung zu senden.

Wagen.

Gleis off. **Velbst-Autofahrer,**
sowie ein **Wagen**, im Vorhau, sich
billigt zu verkaufen bei **Stein,**
Gruno-Dresden, Lindenstr. 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130. Seite 23. Donnerstag, 12. Mai 1898.

Offene Stellen.

Zwei Kutscher
 sofort gesucht. **Wochlo-**
Sche 22 bei Udolph.
 Für unsere neue Kunst- und
 Lampen-Geschäfte suchen wir
 mehrere

tüchtige Hand-
und Maschinenformer,
 sowie
2 Modellformer,
 welche in ähnlicher Branche thätig
 waren.

Widder Glasbläserwerke
W. Hibben,
 Abtheilung „Glaserei“.

Mamsell-Gesuch
 Eine auch in der Küche er-
 fahrene, unter Leitung der Haus-
 frau stehende Mamsell wird zum
 1. Juni auf ein Mittergut bei
 Leipzig gesucht. Anerbietungen
 mit Zeugnisabschrift u. Gehalts-
 ansprüchen erb. u. **J. 556** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Kinderpflegern zu ein. Kinde
 gesucht. **Rosenstraße 46, 2.**
Ein tüchtiger

Möbelpolierer
 sowie gute **Möbeltischler** werd.
 für sofort gesucht. **Möbelfabrik**
Fulius Köhler & Co., Lötzen.

Lehrling
 mit gut Schulkenntn. wird für
 mein Drogeri- u. Parfümerie-
 Geschäft unter günst. Bedingungen
 zu engagieren gesucht. Näheres
Drogerie A. Remke, Granastraße.

Schuhmacher
 auf nur feine und gute Damen-
 und Herrenstiefel erhalten das
 ganze Jahr lockende Beschäftig-
 ung. Nur Solche, welche nur
 gute Arbeit liefern können,
 wollen sich melden.
Schuhfabrik
Moritz Sommer,
Wilsdrufferstraße 5.
Strebsames junges

Mädchen
 von echtem hiesigen Wäsche-
 geschäft als
Lehrtränlein
 gesucht. Wohnung im Hinteren zc.
 erforderlich. Offerten unter **C. H. 306**
 in die Exped. d. Bl.
Ein Mittergut Frauenhain, Bez.
 Dresden, wird zum baldigen
 Antritt ein tüchtiger

Verwalter
 bei 400 Mk. Gehalt gesucht.
 Derselbe hat die Verwaltung
 der Leute zu übernehmen.
Stotter, anständiges Mädchen
 suche ich für meine Wälder als
Verkäuferin.
 Off. u. **F. 28679** Exp. d. Bl.
Suche für meine Drogeri-
Arbeiten u. Parfümerie-
Geschäfte einen

Lehrling
 aus guter Familie mit ge-
 nügenden Schulkenntnissen
 unter günstigen Bedingungen.
 Kost und Logis im Hause.
Arno Kirsten,
 Inh.: **Albert Hertel,**
 Drogeriehandl., **Pirna a. Elbe.**
 Eine größere, renommierte
Cigarren-Fabrik
 sucht für

Dresden
 und Umgegend per 1. Juli oder
 früher einen gewandten
Reisenden
 gegen entsprechende hohe Be-
 zahlung. Spätere Mitabgabe
 der Rundreise in **Leipzig, Halle**
 und **Chemnitz** nicht ausgeschl.
 Off. u. **L. C. 2790** erbeten an
Rudolf Mosse, Leipzig.

10 Mamsells
 für Land- u. Rittergüter gesucht,
 2 Scholare, 4 Vögte,
 1 zur Schulst. Bewirtschaftung nach
 Dresden gel. **Insp. Claus Nachf.**
Wettinerstr. 39, L. gear. 1871.
Nicht Herren, welche sich des Fleiß
u. Energie eine gute Stell. ver-
schaffen wollen, können sich mel-
dungen. Sind nicht erf. d.
Off. u. C. S. 1159 Ann.-Exp.
Dr. Schoenwald, Götting.

Stellen-Gesuche.

Ein Frä. sucht Stelle als Frä.
 i. Kinder, würde a. d. Pflege
 e. Neugeb. über. **Adr. Trinitä-**
straße 31, L. W.

Magdeburg.
 Alles besteingeführtes Agentur-
 u. Commissionsgeschäft sucht Ver-
 tretung erster Rängen. Off. u.
A. T. 183 an **Rudolf Mosse,**
Magdeburg, erbeten.

Stelle-Gesuch.
 Tüchtiger, energischer Kauf-
 mann, Besitzer eines groß. Koloni-
 alwaaren- und Cigarren-Spezial-
 Geschäftes, sucht wegen Auf-
 gabe des Nachtes Stellung als
 Geschäftsführer oder andere
 Vertrauensstellung, eventuelle

Betheiligung.
 West. Offerten unter **S. 50** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Pirna a. Elbe.

Vertrauens-
posten.
 Tüchtiger Kaufmann
 in mittleren Jahren, mit
 reichen Erfahrungen in
 der Maschinenbranche,
 selbstständige, gewissen-
 hafte und arbeitsfreie Kraft,
 firm in doppelter
 Buchführung, mit der
 Korrespondenz, dem Rech-
 nungs- u. Kalkulations-
 wesen zc. vollständig ver-
 traut, sucht per 1. Juli
 anderweitige, entsprechende
 Stellung. Off. u. **R. 4086**
 Exp. d. Bl.

Kaufmann,
 mit der Buchführung vertraut, sucht
 Vertretung zu übernehmen.
 Off. u. **D. L. 332** Exp. d. Bl.

Jung. Kaufmann,
 22 Jahre alt, sucht p. 1. Juni d.
 Stellung in einem Kaufm.
 Bureau oder auf Kontor. Off.
 bis 19. d. M. unter **C. R. 315**
 Exp. d. Bl.

Zuverlässige Kinderfrau
 mit best. Zeugn. i. Stellung, auch
 auf's Land. Näh. Circulstr. 29, 4.
 bei **Gabelbauer.**

Stelle-Gesuch
 Ein Accidenz-Seher, 19 J. a.,
 mit vorzügl. Zeugn., sucht baldigst
 anderweitige Stellung. West. Off.
 unter **T. 3006** an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G.,
Chemnitz, erbeten.

Kutscher,
 tüchtig und zuverlässig,
Hausdiener,
Markthelfer,
 suchen sof. oder später Stelle d.
Bureau Lather,
 Dresden, Töpferstraße 15, pt.
 Telefon Nr. 2319, Amt 1.
 Ein solid, energischer, 27 J. alter
 junger Mann

mit schöner Handschr., gediegener
 Seigant u. Bataillonschreiber,
 unbeschäftigt, welcher mit höchsten
 Verhältnissen zu versehen versteht,
 auch in gärtnerischen Anlagen u.
 Instandhalten von Gärten und
 Park sicher, im Koffieren nicht un-
 erfahren, sucht p. 1. Juli od. fr-
 ehent. Lebensstellung in Kontor od.
 als Beaufw. oder sonst zur
 Beacht. von Leuten. West. Off. u.
H. V. 2527 postl. **Perms-**
dorf bei Dresden.

Vermiethungen.
Möbliertes Zimmer.
 In einer bess. Familie ist ein
 freundlich möblirt. Zimmer ganz
 nahe des Großen Gartens sofort
 zu vermieten. Näheres
Hofbahnstr. 21, 3. L.

Sommerwohnung.
 Ein sehr hübsch. möbl. Parterre
 (5 Zimm., Küche, 2 Veranden), an
 ruhiger, lichter, in verm. Hofstra-
 ße, **Villa „Süde“**, a. d. **Waisle.**

Sommerlogis
 (2 Zimmer), nahe am Wald ge-
 legen, in der Nähe von Dresden,
 für Juli oder August
gesucht.
 Off. u. Preisang. u. **L. C. 408**
 an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Weißer Sirich,
 Rochwitzweg 5, L. möblierte
 Wohnung (Villa mit Gart.) in
 Baiton, zu möbl. Br. zu verm.

Pfand für Ankäufer oder
Biliale der Kolonialwaar.
Brande ist ein

Laden

mit **Stube,** reichl. Niederlage,
 geig. Keller, Schuppen und
 Wohnung in 1. Etage, im guten
 Vorort Dresden, wo derartigste
 besseres Geschäft Bedürfnis ist,
 sofort zu vermieten, event.
 ist auch das Grundstück zu ver-
 kaufen. Näheres beim **Verf.,**
Häheres beim **Verf., Ober-**
Waisleweg, Traubstraße 3.

Sommer-Wohnung
 in **Maxdorf b. Bodenbach**
 i. V. **Adr. Josef Fritsche**
Nr. 32.

Kloßsche-Königswald,
 Königsbrüderstr. 58 pt., unweit
 Schönheide u. direkt am Walde,
 ist sofort eine **Wohnung** mit
 Balkon für den Sommer oder
 dauernd zu verm. Näh. **bas.**

Werkstatt oder
Niederlagsräume
 per sofort oder 1. Juli, ferner
Wohnung zu 300 Mk. per 1. Juli
 und Wohnungen zu 310-330 Mk.
 per 1. Oktober zu vermieten.
Hauptstr. 53.

Grosser Laden

(Nr. 2)
 unter den hiesigen Hochschulen
 am Börsenplatz hier ab 1. Juli
 laufenden Jahres zu vermieten.
 Mietzins 1200 Mark. Näheres
Wienerstraße 4, 1.

Pensionen.

Marienbad, Böhmen.
 Empfehle allen Besuchern
 Marienbads mein bequem ein-
 gerichtetes und günstig gelegenes
 Privathaus

Villa
Schönbrunn.
 Wädlige Villa, 50 Zimmer,
 Electr. Licht. — Salons.
Carl Grimme, Besitzer.

Bad Kronznach
 Dr. Hermann's Sanatorium,
 Privatheilanstalt für Hautkrank-
 heiten. — Staat concessionirt.
 Spezial-Kuren, besond. a. **Neichl.**
 unterstützt durch die **Kronznacher**
 Mutterlauge. Preis, durch den
 direkt. **Act Dr. G. Bollmer.**

Sommerfrische
 im hiesigen Ergebnisse für er-
 hebungsbedürftige Damen. —
 Herrliche, waldreiche Gegend. —
 Pension nach Uebereinkunft. Off.
 unter **C. 4403** erbeten in die
 Exped. d. Bl.

A nice comfortable home, ex-
 cellent
Pension
 is to be had Zinzendorfstr. 51, 3.
 Dame jubet liebt. distr. Aufn.
 bei Frau **Varnhagen,**
 Seebahn, Lilienstraße 4, 2.

Damen bei St. i. Mstr. und
 liebt. Aufnahme bei Frau
Wentert, Seb., Villmberstr. 20, 2.

Geschäfts
An- und Verkäufe.
 Verkauft mein gutgehendes
Produkten-Geschäft
 mit Farbenhändlung, mit schöner
 Einrichtung, für 4500 Mk. (Einn.
 vor Tag 50-60 Mk. Näh. **Dr.**
Wolff Parzell, Hauptstr. 17, 1.

Speisewirtschaft
 mit **Produktengeschäft,** jede
Woche Schlachtfl., Tages-
einnahme 50-80 Mk., Preis
 1500 Mk., verkauft **sofort C. A.**
Schwarz, Dresden-Neust.,
Louisenstr. 77, 3.
 Verkauft mein gutgehendes
Restaurant,
 nachweisl. sehr guter Umsatz, an
 verkehrter Straße in Dresden.
 Agenten verb. Näh. **Hofbau,**
Sobenzollmstr. 6, p. t. Ey.

Café-Restaurant
 mit gut. Viehwahl soll Umst.
 halb. ohne Agenten verk. werden.
 Gute Anlage in Dresden-N. Erf.
 8500 Mk. Off. u. **C. Q. 314** in
 die Exped. d. Bl.

Dresdner
Groß-Geschäft,
 mit hoch. Partien arbeitend, auch
 für Nichtkaufleute, priv. Defo-
 nomen zc. postl., sof. veräußert.
 Gemitt. Restl., die über 40.000
 Mk. verfügen, belieben Adressen
 unter **„W. S. 42“** logend
 Postamt 6 Dresden einzulenden.

Alt. gutgehend. Produkten-
Geschäft, 7 Jahre in einer
 Sand, billige Milch, Kraftmilch
 halber zu verkaufen. Näheres
Waisleweg 34 im Laden.
 Einem tüchtigen

Kaufmann

mit nur 5-6000 Mk. bar ist Ge-
 legenheit geboten, sich sof. selbst-
 ständig zu machen u. ein altes
 Leipziger solides Geschäft zu
 übernehmen. Kein Risiko, großer
 Gewinn. Inhaber, welcher sich
 vom Geschäft zurückzieht, ist er-
 bötigt, Nachf. einzuricht. Selbst-
 restl. erf. Näh. **d. W. Sappe,**
Leipzig, Fleischerplatz 1 b, 1.
Direkt. selbstverständlich.

Stoßdreherei in Leipzig,
 mit guter Grundhaft und schöner
 Einrichtung, ist Familienverb. h.
 billig zu verkaufen. Off. unt.
R. 519 an **Haasenstein &**
Vogler, A.-G. Leipzig erb.

Ein Licht- u. Seifengeschäft
 u. n. Bohn. f. Geschäft, d. Frau
 bei. Umständen wegen sof. billig
 zu verkaufen. Off. unt. **C. V.**
319 in die Exped. d. Bl.

Produkten-
und Delikatessen-
Geschäft

Umstände halber sofort billig zu
 verkaufen d. **Theodor Eisold,**
Hofbau, Tharandterstr. 15.

Verkaufe sofort
 umständehalber mein gutgehendes
Wald- u. Butter-Geschäft.
 Näh. **Sahnsstraße 11, 2. Zimmer.**

Glaz-, Porzellan-
u. Steing.-Geschäfte u. versch.
Nebenbranchen zum Inventur-
 wert zu verkaufen. **Inst. erh.**
sofort C. A. Schwarz,
 Dresden-N., **Louisenstr. 77, 3.**

Nacht-
Bäckerei.

Altrenommierte gutgehende
Bäckerei mit Konditorei ist Ver-
 hältnisse halber sofort zu ver-
 kaufen. Offerten unter **D. D. 325**
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Speisewirtschaft
 mit **Produktengeschäft,** Fleisch- u.
 Wurstverkauf, jede Woche Schlach-
 tet 13 Kadetten, ist wegen Grund-
 stücks-Übernahme sofort zu ver-
 kaufen. Off. unt. **C. L. 309**
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wirthschafts-Verkauf.
 Ein gezeigtes, meine Wirthschaft
 in bestem Stande, nahe Pirna,
 aufstehendes Bauwerk, 15 Zimm.
 groß, bei 11. Aus. zu verk. **Land**
 u. n. Haus nicht ausgeth. Off.
 erb. u. **H. 72** postl. **Pirna.**

Flottgehende
Sattlerei mit Laden-
Geschäft in schön. Garnier-
 stadt Sachsens, guter Umsatz,
frisch Geschäft, für 2 ob.
3 Gejell., sof. für 4000 Mk.
 zu verk. **Wenig Kontur,**
 am **Platz.** **Wische 1. Lab.,**
Westf. u. gr. Wohn. nur 800
Mk. Näh. sofort C. A. Silber,
Schöffergasse 12, p. Dresden.

Verkaufe meine
Restauration
 mit Hotelbetrieb in belebtem
 Sommerfrischort unter günstig.
 Bedingungen. Off. unt. **N. N.**
 an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden erbeten.

Ein mittleres
Restaurant,
 an belebter Straße der Altstadt
 gelegen, ist besonderer Umstände
 halber sofort für 6000 Mk. zu verk.
 Näh. bei **Dietrich, Poppitz 18,**
Hinterh. pt. 1.

Geschäfts-
Verkauf.
 Wegen Wegzugs verkaufe ich
 mein **feines Herren-Mode-**
Artikel-Geschäft zu günstigen
 Bedingungen. Off. von Selbst-
 restl. unter **C. M. 310**
 Exp. d. Bl. erbeten.

Schreibutensilien- und
Notte Papier-Handlung,
 geeignet auch für Dame, jungen
 Kaufmann zc., für 1200 Mark,
Produktengeschäft,
 Einn. tägl. 40 Mk., für 2500 Mk.,
 mit schön. Wohn., verkauft durch
Magel, Hofenauerstr. 69, 2.

Gutes Produkten-Geschäft
 mit sehr schöner Wohnung, gute
 Lage, ist wegen Krankheit sofort
 zu verkaufen. Näheres **Waisle-**
straße 25.

Bäckerei
 in vorz. Lage Dresden, nachh.
 gut, groß, Laden, anst. ge-
 zäumte Wohn., **Wische 1000 Mk.,**
 feiner Preis 3000 Mk. **Aust. sofort**
C. A. Schwarz, Louisen-
straße 77, 3.

Produktengeschäft,
 vorzügl. Lage, schöner Laden,
 Bier und Milch bringen Milch,
 ist sofort billig zu verkaufen.
 Näh. Auskunft durch **C. Hüffel,**
Butterhandl., Dresden-N., Wais-
le-Wäher-Str. 1, Hinterhaus, p.

Ein Schokoladen-Geschäft

in lebhafter Provinzialstadt sofort
 zu verkaufen, bietet sehr gutes
 Auskommen für einzelne Dame.
 Adressen erbeten u. **M. O. 990**
 durch die Exped. d. Bl.

Für Bäcker und
Konditoren!
 Eine flottgehende Feinbäckerei
 in schönster Lage der Johannstadt
 ist preiswerth weiter zu verpachten.
 Berthe Offert. unt. **F. P. 853**
 in die Exped. d. Bl.

Fleischerei mit Wohnung
 in neuem Gehaus, best. Lage, sof.
 zu verpachten. **Schönbrodta,**
Weißerstr. 40 T., d. b. Kaiserbrauerei.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Wald- u.
Jagdgut.

Selten billiges und selten
 schönes

Wald- und
Jagdgut,

in angenehmer, bester Lage
 der Niederlausitz, soll sehr billig
 verkauft werden. Dieses Wald-
 gut hat eigenen Bahnhof am
 Orte, ist von Dresden, Halle,
 Leipzig, Berlin fast gleichweit
 und in 3-4 Stunden per Bahn
 zu erreichen. Gesamtgröße ca.
 1400 Morgen, wovon circa 300
 Morgen Acker, ca. 8 Morgen Hof
 und Park, ca. 41 Morgen Wiesen,
 ca. 25 Morgen Teiche, der Rest
 ca. 1000 Morgen schöner Wald
 mit Beständen bis 80 Jahre alt,
 vorzügliche Jagd, namentlich viel
 Störche, in ca. 8 Woch. 9 Störche
 geschossen, Rebe, Wildvild, Hahn,
 Schamer zc. Gute Gebäude,
 schönes Wohnhaus mit 14 Zim-
 mern, in schönem Park gelegen,
 Gebäudeversicherung ca. 100.000
 Mark. **Kompl. todes Inventar:**
 lebendes Inventar: 4 Pferde,
 8 Zugochsen, 40 Stück Rindvieh
 (einst 60 Stück). **Alleerbste Ver-**
werthung aller Produkte. Der
 Preis ist vollständig schuldenfrei.
 Billigster Preis 155.000 Mark.
 Anzahlung 60-75.000 Mark. —
 Selbstkäufer erb. u. **L. C. 721** d.
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden weitere
 Auskunft.

Zinshaus

in guter Lage von jung. Geschäft-
 mann zu kaufen gesucht. **Offert.**
 unt. **D. N. 3105** an **Rudolf**
Mosse, Dresden.

Ein Zinshaus

in größerer Provinzialst., welches
 sich gut verzinst, bester mieth-
 frei, in welchem 60 Jahre

Fleischerei

betrieben wird, ist Familien-Ver-
 hältnisse halber bei 10.000 Mk.
 Anzahl. zu verk. Off. **M. T. 010**
„Anwaltdendant“ Dresden.

Ritterguts-
Verpachtung.

Mittergut in guter Lage der
 sächs. Oberlausitz, nahe zweier
 Bahnstationen, mit reichhaltigem
 Inventar und guten Gebäuden,
 hat Dampfbrunnerei, 11.150 Lit.
 Contingent, Milchverwertung:
 14 1/2 Pf. pr. Liter, Größe 230
 Acker, soll vom 1. Juli d. J. ab
 verpachtet werden. Näher. durch
 Rittergutsbesitzer **C. Brühl** in
 Zuga bei Bautzen.

Gasthof
mit Tanzsaal

und etwas Landwirtschaft
 veräußert, auch wird auf
 nählig großes Grundstück
 in oder bei Dresden ge-
 tauscht, da Besitzer Familien-
 verhältnisse halber nach
 Dresden übersiedeln muß.
 Restl. unter **C. A. Schwarz,**
Louisenstr. 77, 3.

Schönes Gut,
 ca. 30 Hk., in guter Lage, gute
 Gebäude, vollst. Inventar, ist
 anderer Uebernennungen halber
 sofort billig zu verkaufen. **Offert.**
 Offerten unter **L. C. 411** erb.
 an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Sochherrschastliche
Villa

in Dresden, enthält
 12 große, mehrere
 kleine Zimmer nebst
 Dienerschaftsräumen
 zc., in feinsten Lage
 Dresden gelegen,
 mit schönem Garten
 versehen, ist zu ver-
 kaufen u. am 1. Juli
 d. J. beziehbar. —
Herrschaften, welche
beabsichtigen, ein der-
artiges Grundstück
zu erwerben, wollen
geflällig ihre Adress.
unter **L. F. 191 an**
den „Invaliden-
dank“ Dresden,
Seefraße 5, L., ein-
senden.

Hausgrundstück

mit tiefem Hinterland, in welchem
 sich eine Restauration befindet
 od. einzurichten läßt, sof. bei hoher
 Anzahl. zu kaufen gesucht. Lage
 mögl. in hiesiger Altstadt ober
 Johannstadt. Off. mit genauer
 Ang. u. **D. A. 322** Exp. d. Bl.

Baustellen

in Cotta, gute Lage, sofort be-
 baubar, billig aus erster Hand
 zu verkaufen. Off. u. **Z. 100**
 postlagernd **Cotta** erbeten.

Rittergut

in Sachsen, in feiner Lage, Stadt
 und Bahnhof 3 Kilometer, 45 A.
 in der besten Familie, ungetr.
 800 Scheffel groß, mit fast 6000
 Einheiten, prima Boden mit gr.
 Weizen und Rübentbau, großen
 Inventar, 100 Stück Rindvieh,
 Schweinezucht, gut. Milchvieh
 aller Art drinirt, selten schöne
 Gegend, vorzügl. Gebäude, groß,
 schönes Schloss mit Park und
 Wasser, Brandstätte über 200.000
 Mk., soll für den billigen aber
 selten Preis von 465.000 Mk. bei
 100.000 Mk. Anzahlung veräußert
 werden. Ein selten schöner
 Berg in hoher Kultur und bester
 Reute. Selbstkäufer erbeten
 unter **M. J. 719** Auskunft d.
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Guts-
Verkauf

Verkaufe mein schönes Gut,
 1/2 Std. von Bautzen, herl. gel.
 120 Scheffel guter durchfläßer
 Weizen, ohne Holz, in guten
 majösen Gebäuden, groß, gechl.
 Gehöft, 4 Pferde, 15 Kühe, reich-
 liches Inventar, Preis 65.000 Mk.
 Anzahl. nach Uebereinkunft. Off.
 unter **B. L. 10** postl. **Bautzen**

Das
Erblehn-
Gericht

in **Chrenberg,** nahe der Halle-
 felle Ober-Chrenberg der neuen
 Bahnhofs-Rohlmühle-Sohlstein,
 welches 40 Hk. 97,8 A. groß u.
 mit 1100,15 Steuerseinheiten be-
 legt ist und ca. 100 Scheffel
 flughares Land hat, ist mit todt.
 und lebendem Inventar preisw.
 zu verkaufen. Alles Nähere bei
Osw

gut, Blige, gute Inventar, Hengen halber...
a
enthaft, mehrere er nebst räumen er Lage gelegen, Garten zu ver- 1. Juli bar. — welche ein der- undstück wollen Adress. 191 an liden- esden, 1. ein- stück
n, in welchem er befindet of, bei hoher sucht. Lage (Hof) oder mit genauer (Erp. d. Bl.)
len
e. sofort be- erter Sand 1. Z. 100 rben.
gut
Lage, Stadt meter, 45 3. , ungarische mit fast 6000 den mit ar. bau, großm. (Hof) oder mit genauer (Erp. d. Bl.)
auf
hines Gut, e, herrl. gel. durchlässiger i, m. guten rohes, gelch. rübe, reich- 65.000 32. lunt. Off. Alt. Bauen
h n- ht
e der Halte- der neuere. -Schulstein. H. groß u. arbeiten be- 100 Scheffel ist mit todt. star preis. Nähere bei y.
ort
wenn 1 bis dagegen ge- H. N. M. n- Dresd.
ds- uf.
aften Stadt er flachgeb. Soal, Frem- n, Stallung, 41.000 unter en zu ver- kauft erbeilt
Liebe, e Pragerstr.

Offene Stellen.
Musik.
Suche zum 2. Juni einen 2. Geiger (H. Instr. Clar. od. Tromp.), einen Bassist (Tuba), einen 1. Trompeter, der auch die Posaune übernehmen kann. Näheres durch E. Klessig, Stadtmusikdir., Hofen.

Jung. Mädchen
zum Schablonieren der Preise für Schaufenster gewünscht.
Marienstr. 7, im Geschäft.

Lichtiger Bildhauer und Stuckateur
mit etwas Kapital als Sozinus zu festem Geschäft nach aufnehmb. gesucht. Ausführl. Off. u. E. 1906 in die Exp. d. Bl.

Bonbonsieder
einen zuverlässigen, sucht
Ludwig Tachezi, Klingenthal i. S. 27.

Stallschweizer.
Suche zum 1. Juni einen tüchtigen Stallschweizer b. 15 Stuten mit Nachzucht und 1 Junghuhn. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu richten an Lehmann Lindow bei Schermerfeld, Markt.

Kellnerin
f. f. Saisonhotel baldigt gesucht f. Oberbayer's Bureau, Kitzau. Off. mit Wäsche, Samt u. Schneidern abbl. edeln. Galanterie. 16. 2. r.
Kostenfreie Stellenvermittlung vom Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Die große Ausgabe der Verbandsblätter (M. 250 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen Kaufmannsstellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle: Dresden, Frauenstraße 1.

Oberschweizer,
berh. und ledige, welche 1. Juli Stelle wünschen, bitten bald Besagn. zu senden an Oberstleutnant J. Schranz, Thiemendorf bei Lauban, Schl. Suche sofort 10 Unterschweizer.

Verein 1858
(Sauswännischer Verein)
Samburg, Al. Bäckerstr. 32, 283 Geschäftsstellen in allen Weltteilen.
Kostenfreie Stellenvermittlung, Pensions- und Krankentassen etc.
In 1897 wurden 9787 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen, sowie 5516 Stellen besetzt.
Dauernd. Stell. auf's Land f. Oberfährlern gesucht: einfache, tücht., zuverlässige
Oberwäscherin,
alleinstehende Wittve oder mit einer Tochter. Wirt. Zeugnisabschriften, Empfehlung unter A. B. 430 an Saatenstein & Vogler, L. G. Berlin SW 10.

Barmer Band- und Schnürriemen-Fabrik
sucht für Leipzig u. Dresden je einen tüchtigen
Vertreter,
der bei der Engrös-Handlung gut eingeführt ist. Offert. unt. K. A. 2326 erbeten an Rudolf Mosse, Köln a. Rhein.

Scholar-Gesuch.
Auf unterzeichnetem Rittergute mit Brennerei u. Backereibetrieb wird zum baldigen Eintritt bei Familienanschluss ein Scholar gesucht.
Rittergut Hermsdorf bei Döbeln.

Former, Gürtler, Drücker
bei hohem Lohne in dauernde Stellung gesucht von K. A. Siefert, Bronzewarenfabrik, Müggeln, Bez. Dresden. n
Suche für mein Manufaktur- u. Holzgeschäft ein
Lehrmädchen.
Richard Werrmann, Dresden, Weiserstraße 24.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Instrumentenmacher,
chirurgische, der sofort verlangt. Meldungen persönlich: Mittwoch und Donnerstag von 12-2 und 6-8 Uhr Hotel 3 Palmengasse, Kaiser Wilhelm-Platz.
Suche zum 15. Mai 2 stark, tüchtige
Unterjahrweizer,
gute Weller, Säber od. Ferner, bei monatlich 5-8 RM Gehalt.
J. Handermann, Doberitz, Dom Rothkirch, Post u. Bahnhof, Bahnhofs-Bez. Venedig, Schl.

Verkäuferin
für Herren-Garderober u. Schuhwaren für Berlin gesucht. Off. mit Zeugnisabschrift u. Gehaltsanspr. u. P. 28 160 Exp. d. Bl.
Verkauf-Gesuch.
Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, unabh. u. durchaus zuverlässigen tüchtigen Verkäufer. Mügl. Strauch b. Gruppenb. Mühl. Wader.

3 Oberschweizer,
berh. zu klein. Nichtstuden der 1. Juni und Juli erhalten. Stelle. Gute Besagn. bedingt.
Junge Dame,
mit guten Empfehlungen und englisch sprechend, wird als
Verkäuferin
gesucht bei B. A. Müller, Fingerringstr. 32, Galanterie- und Spielwaren-Handlung.
Für sofort und in dauernde Stellung wird ein tüchtiger
Cementarbeiter
auf Baustellen u. Schienenbahnen gesucht. Offert. unt. A. A. 253 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Steinmüller,
guter Arbeiter, bei hohem Lohn zum sofort. Eintritt gesucht bei
H. Ehrlich,
Dolz-Zägelwerk Walfmühle, Pirmas. d. Elbe.
Eine ältere Frau
oder älteres Mädchen, unabh. hängig, auf ein mittleres Landgut zu einem kleinen Mädchen wird sofort
gesucht.
Off. unt. L. L. 19 Rudolf Mosse, Peisnig.

Gärtner
wünscht mit Flecken umzugeben. berichtigt und sich auch anderer Arbeiten mit unterzieht. Näh. Bilz'sche Naturheilanstalt, Dresden-Madebühl.

Former, Gürtler, Drücker
bei hohem Lohne in dauernde Stellung gesucht von K. A. Siefert, Bronzewarenfabrik, Müggeln, Bez. Dresden. n
Suche für mein Manufaktur- u. Holzgeschäft ein
Lehrmädchen.
Richard Werrmann, Dresden, Weiserstraße 24.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geübte Kurbelstepperinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gebrüder Sandberg, Architekt, Niederschlesien.
Herrschafter Kutscher
für Thüringen gesucht, für junge, edle Pferde, der mit der Stallpflege durchaus vertraut u. im Fahren perfekt ist. Nur bescheidene, zuverlässige Reflektanten, die Liebe zu Pferden haben, wollen sich mit Zeugnisabschrift u. Lebenslauf unter K. N. 709 melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein Gutsbesitzer, 30 Jahre alt, sucht zur selbst. Führung seiner Wirtshaus eine tücht. mit allen Zweigen der Landwirtschaft vertraute Wirtshafterin. Wenn Zuneigung u. entsprechendes Vermögen vorhanden, spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen. Off. mit Ang. der Gehaltsanspr. bis 18. Mai erb. u. B. W. 297 in die Expedition dieses Blattes.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Wirtshafterin-Gesuch.
Ein williges, fleißiges
Hausmädchen
zum 15. Mai bei 12 Mark Lohn gesucht in Göltzen, Wilschauerstraße 52 in der Stadtdirekt.

Verheiratheter Mann, 30 J. alt,
gelehrter Ebenbildler, mit schriftl. Arbeiten vertraut, sucht Stellung als
Lagerist
irgend welcher Branche od. andere passende Beschäftigung. Off. Off. unt. C. F. 304 Exp. d. Bl.
Suche f. m. gut erzogene 14jähr. Tochter mit guter Schulbildung Unterr. i. c. best. Gesch. als leuende Verkäuferin. Off. C. D. 302 Exped. d. Bl. erb.

Stelle als Stütze
der Hausfrau in gutem Hause (mit Familienanschluss) wird bei möglichen Anträgen für tücht. geübtes, 18jähr. Mädchen, aus guter Familie, gesucht, das gute Schulbildung u. gründl. Uebung in Hauswirtschaftsarbeiten hat. Angeb. erbet. unter M. N. im „Invalidendank“ Freiberg.
Gerrichtliche Kutscher, Reitknecht, Markthelfer, Fuhrer, Hansburden, Kutscher f. schw. Fuhrwerk empfl. Seba. an Brudersgasse 1. Einf. gebild.
Mädchen
aus feiner Familie sucht 1. Juni oder Juli Stellung als Lehrerin od. 1. Stubenmädchen. Bitte baldige Off. an G. Kanier, Schloss Kranthaus bei Neumann i. Schl. zu senden.

Suche
für meine 16jähr. Tochter, Solbmühle, m. bescheid. Verden u. guter Erz. u. Schulbildung, auch ein mittel. ein Unterkommen in feiner Familie, am liebsten in Ausländer., wo ihr Gelegenheit geboten ist, sich in d. Wirtshaus sowie in Zvrachen weiter auszubilden, ohne gegenw. Vergütung mit mögl. Familienanhang. Gute Besagn. zur Seite. Off. unt. M. O. 395 „Invalidendank“ Leipzig erbeten.

Kaufmann
sucht die Leitung eines kleineren Geschäfts oder eine ähnl. Stelle zu übernehmen. Konstant kann gestellt werden. Bescheid. Off. u. L. P. 998 Exp. d. Bl. erbeten.

Jung. Kaufmann,
18 1/2 J. alt, sucht, gelehrt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung als Verkäufer in einem Lokalmanufaktur- u. Spielwaren-Geschäft. Off. u. P. W. 143 postl. Schandau erbeten.

Platz-Vertretungen,
gleichviel, welcher Branche, sucht erf. Kaufmann. Offert. unt. A. T. 271 Exped. d. Bl. erbeten.

Stütze
oder Stütz. zur Führung d. Haushalts bei feiner, älteren Ehepaar od. einzelner Dame. Betreu. u. Mädchen in Küche, unabh. u. sehr behende. Liebenswürd. Charakter, angenehmer Erscheinung und hochst tüchtig im Haushalt. Off. erbet. unt. Z. Z. 1000 postl. Sanda i. Erzgeb.

Bank-, Kassen- und Privat-Kapital
sind für jetzt oder später gegen hypothekarische Anlage zu billig. Zinsesz., sowie unter coul. Bedingungen
anzuleihen.
Gesuche wolle man an die unterzeichnete Firma senden.
Herm. Köber, Dresden, Reibbahnstraße 19.

8000 Mark
2 Hypothek zu 4%, event. 5%, welchen 3000 Mark voranzugehen und 10000 Mark noch nachfolgen, werden auf ein hiefiges Grundstück per sofort od. 1. Juli c. zu cediren gesucht. Gesällige Offerten unter F. O. 943 erbeten. „Invalidendank“ Dresden.

Compagnon
für Naturheilkunde gesucht. Gehalt. Offerte. Anfrag. unt. P. 28141 in die Expedition d. Blattes.

Hypothek-Gesuch.
Suche auf mein neugebautes Villengrundst. m. 40 Schef. bereit, 35.000 Mark alleinige und feinstehende Hypothek zum 1. Okt. 1898. Nur Selbstdarleiber wollen Offert. unt. A. 4951 in die Exped. d. Bl. senden.

50 Mark Vergütung
für Beordnung von 200 RM. auf ein weites Jahr gen. hohe Zinsen und Sicherheit. Kapitalausgeber ist Beamter. Off. u. B. U. 295 erb. Exp. d. Bl.
1000 Mark
werden zu 5% u. 150 RM. Darlehen auf ein schönes Grundst. Borort Dresdens, auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Off. erb. unt. N. H. 295 „Invalidendank“ Dresden.

8500 Mark
erste Hypothek, 4%, innerhalb Grundstücke, bei 200 RM. Darlehen sofort u. 7000 RM. erste Hyp. bet. 5700 RM. Grundstücke, für 1. Juli 1898 auf Grundstücke in Göltzen zu cediren gesucht. Agent. streng verbeten. Off. unt. V. 4800 in die Exp. d. Bl. erb.

Gesucht
für sofort
6000 Mark
gegen Sicherstellung und gute Verzinsung zur Begründung eines industriellen Unternehmens. Off. u. L. 1912 Exp. d. Bl.

8-10,000 Mk.
zu 5%, jedoch nur per lot. aufzunehmen. Off. Offerten bitte Wilschauerstr. 4, 1. Etg., abzugeben.
80 Mark Entschädigung
Demjenigen, der mir 300 RM. auf ein Jahr gegen hohe Zinsen u. Sicherh. befragt. Bescheid. Off. unt. B. V. 298 Exp. d. Bl.

1800 Mark
bei 6% Zins u. 50 RM. Darlehen, a. e. schen. Land u. best. reed. Off. u. best. reed. Off. (Synth. Grund) als Betriebskap. a. 1. 3. sofort gesucht. Agent. verbeten. Off. u. H. 1917 Exp. d. Bl.

Ende 15,000 Mark
auf höhere Hyp. von 10000 RM. Dresden Grundst. mit Botschaft, hohem Darlehen und Bonität zu cediren. Off. Erb. unter A. H. 260 in d. Exp. d. Bl.

30,000 Mark
erhebt auf zwei 1. Hypotheken bis 1. Juli gesucht. Bestimmung nach Uebereinkunft. Bescheid. Bescheid bis 15. Juni u. M. 28290 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Commanditist.
mit 50.000 Mk. Einlage. Kapital wird sicher gestellt und mindestens mit 10% p. a. verzinst. Gesäll. Off. unter K. E. 701 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

400,000 Mk.
fehlende Stammgelder zu 3 1/2 — 4 Procent,
je nach Güte der Sicherheit, und auf Grundstücke und Landgüter sofort oder später unter günstigen Bedingungen auszuliehen. Gesuche erb. unter F. U. 65 i. d. Exp. d. Bl.

M. 45,000
zur ersten Stelle auf gutes Grundst. von solchem Besitzer aus Privatbank gesucht durch die Immobilien-Handelsagentur E. Wendenschuch, Dresden, H. Waisenhausstr. 9, 2. Fernsprechanschluss Amt I. 2543.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Herrschafterliches Rittergut
sehr romantische Lage an Wasser und ganz nahe Bahnhafen, von Dresden in 1 guten Stunde erreichbar, mit Schloss, gutem Wirtshausgebäude, sehr gutem Vieh, Inventar, mehreren Branchen, einer nutzbar zu machenden starken Wasserkraft, gute Jagd und Fischerei auf 4-5 km. Grundstücke, für 510,000 RM. bei halber Anzahlung zu verkaufen. Das angehörige vollständig arrondierte Areal ist 464 Acker groß, dabei 190 Acker schön bestanden. Fichtenwald.
Als Beauftragter ertheile nur zahlungsfähigen und wirklich ernstlichen Reflektanten Bescheid.

de Coster,
Dresden-Alstadt,
Münchstr. 14, 1,
Engel-Apothek.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130, Seite 25. — Sonnabend, 12. Mai 1898

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Das unweit des Luchberges
gelegene

Oberfrauendorf

bietet in seinem oberen, von den
Schmiedeburger Staatswaldungen
umschlossenen Teile, 14 St. d.
von Pöhlitz nach Schmiedeburg
oder Oberfrauendorf entfernt, bei
500-600 m Meereshöhe (wie
Sachsenfeld - Ripsdorf), unmittel-
bar am Walde gelegen,

billiges Bauland für Sommerbillen, Sturzhäuser n. dgl.

mit theilweise schöner Aussicht
nach der Sächsl. Schweiz u.
Interessanten ertheilt Gemeinde-
Vorstand und Ortslehrer gegen
näher Auskunft.

Gasthof

mit groß. Saal, Gast-, Vereins-,
Kammergebenheiten und Kegelbahn,
nachweisl. geistl. u. helles Ge-
schäft am schönsten Platze d. Stadt,
soll sofort zur Vertheilung ver-
kauft werden. Anzahl. nach
Uebereinkunft. Ein Objekt wird
ev. mit in Zahlung genommen.
Mar. Pöhlitz, Annaberg,
Bischhofsstraße.

Villa,

Oberlößnitz, Langgärtstraße 43e,
1000 qm Garten, enth. 9 Zimm.,
Küche, 3 Kamm., Veranda, fester
Preis 30,000 Mk., zu verth. Aug.
Graß, Radebeul, Albertstr. 19.

Herrschaftliches alkjagdberechtigtes Lehngut,

In dem prächtigen Schloßpark
gelegene, ist bei 50-60,000 Mark
Ans. mit sehr guten Leb. u. todt.
Industrie dreiertheilig zu verth.
Das Gut gehört 144 Acker Areal
incl. 24 Acker sehr guter Viehweid-
weiden und 10 Acker Holz, eine
Brauerei und Gasthof, zu-
sammen verpacktes, schöner Hof,
Gebäude alle massiv und steiner.
Ställe sehr bequem und separates
herrschaftliches Wohnhaus mit
Garten. Weiteres an ausführliche
Rezeptsanten durch den Beauftragten

de Coster, Dresden-A.,

Annenstr. 14, I. Engel-Apothek.

Villen - Baustellen.

Billige Baustellen im Cotta-
handlung Grund und auf den Höhen,
Baub. reine Luft, Ruhe, billiges
Leben und Bauen. Wasserleitung
in Aussicht. 38 Rüge täglich von
und nach Dresden.

Klostergut Oberwartha-Cossebaude Vorort Cossebaude-Dresden.

linere Neustadt, mit Loden, für
jedes Geschlecht pass. ist f. 62,000
Mk. bei 10-12,000 Mk. Anzahl.
soll zu verkaufen. Hypothek gut
gerichtet. Mietvertrag 300 Mk.
Unterhändler gewollt. Offerten
unter A. B. Klaustrasse 28,
Restaurant erbeten.

Grundstücks- Verkäufe.

Bückerl, Kleiner Zinshaus,
Wille, kleines Landhäuschen und
4 Baustellen mit Ebauschicht, in
einem Lte direkt bei Weichen
gelegene, und vom Selbsthauer
zu verkaufen. Preise: 21,000,
22,000, 18,000, 13,000, 4,000 und
3,000 Mk. Anzahlung von 1000
Mk. ab. Offerten unter U. 4700
in die Expedition dieses Blattes.

Fabrik- Bauland

Verkaufe mein in Dresden-
Viechen, im Industriegebiet ge-
legenes, 9000 qm. enthaltendes
Bauland. Dasselbe läßt sich ver-
werthen zu Wohnhäusern und
Fabriken, auch wäre es möglich,
bei größeren Establishments
Gleisanlagen zu erhalten, da
direkt an der Bahn gelegen.
Geht. Offerten (nur von Selbst-
käufern) bitte unter U. V. 181
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus

in Meichen mit hohem Produk-
tengeschäft. u. großem Bierumtrieb
ist zu verkaufen. Off. H. J. 222
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

Mühlen- Verpachtung.

Die Größl. Wasser-Mühle zu
Büchau incl. 1,15 ha Feld, Garten
u. Viehe, mit guter Rindvieh,
ca. 7 km. von Büchau, soll ab
1. Okt. c. auf 6 Jahre meistbiet.
verp. werden. Näh. Rep. Verw.
Rückbüch und Güteramt Büchau.

Villa

in Oberlößnitz, für 1 od. 2 Fa-
milien, enth. 6 heizb. Zimmer,
Küche, Glasveranda, Balkons
und Fußboden, hübschen Garten,
Wasserleitung, ist dreiertheilig für
23,000 Mk. zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. dat. v. Verw.
Langgärtstraße 21g. Agenten verb.

Gutsverkauf.

Krankheits halber bin ich ge-
nommen, mein im besten Stande
befindliches Gut mit sämtlich.
überkompl. Vieh und Inventar
sollert billig zu verkaufen. Das-
selbe enthält ca. 30 Acker Areal
und hat gute massive Gebäude.
Gelehrte Käufer werden gebeten,
sich gefl. an mich selbst oder an
Herrn C. Gerold, Pirna,
Königsplatz 6, zu wenden.
Kriegsdienst bei Pirna.
Auguste Bern. Mühle.

Rittergut,

eigene große Jagd und kleine
Rinderzucht, 14 St. d. von Berlin,
15 Min. von ein. gr. Garnison-
und Spinnfabrikstadt mit höherer
Töchtersehule, ist zu verkaufen.
Preis 125,000 Mk., Ans. 75,000 Mk.
Das Gut wird eine schöne Rente
ab. Näheres bei Herrn Rechts-
anwalt Kahne in Cottbus,
Tausch u. Vermittler verbeten.

Stadtguts- Verkauf oder Verpachtung,

in einer aufblühenden Stadt nahe
Dresden gelegen, mit 110 Acker
bester Felder u. Weizen - ganz
bequem an der Chaussee - und
30 Acker Holz, guten Gebäuden
u. Vieh. Bei Kauf-Übernahme
sollert, bei Pachtung 1. Juli c.
In ersterem Falle 75,000 Mk.
Anzahlung, in letzterem Falle
30-35,000 Mk. erforderlich. -
Interessenten wollen sich wenden
an den Beauftragten

de Coster, Dresden-A.,

Annenstr. 14, I. Engel-Apothek.

Baustellen

Circa 6000 qm Bauareal mit
Vorderland mit geringer Liefen,
am Eingang der Jwidenauer-
straße und an der Falken-
brücke gelegen, mit ca. 185 m
Front, im Ganzen oder getheilt
zu verkaufen.

Brauerei Feldschlösschen.

Bei Dresden, schöne Lokalisation,
großer Bierumtrieb, hoher Miet-
vertrag, bei 20,000 Mk. Anzahlung
ist zu verkaufen. Näheres d. P.
Weber, Viechen, Teigwaren-
straße 42.

Villa- Verkauf.

Zu der Lößnitz bei Dresden ist
eine komfortable Villa, pass. für
1 oder 2 Familien, sehr preisw.
zu verkaufen. Dasselbe enthält
8 Zimmer, darunter 5 mit Park-
ett, Küche, Bad, 2 Kammern,
große Kellerei, Wasserleitung und
elektr. Lichtanlage. Der Garten,
1040 qm groß, ist vorzügl. Obst-
lage. Anzahl. 10,000 Mk. Näh.
Auskunft erth. Ernst Viechen,
Niederlößnitz, Blumenstraße 10.

Grundstücks- Verkauf Weinböbla.

Neub. Baub. und ein in vollem
Betriebe befindl. Granit-Stein-
bruch a 1000 qm zu verkaufen.
Carl Viecher.

Gasthof zu kaufen gesucht.

Mit 8-10,000 Mk. Anzahlung
wird ein Gasthof nicht weit
von Dresden sofort zu kaufen ge-
sucht. Saal u. möglichst Garten.
Geht. Adressen unter B. O. 280
Exped. d. Bl. bis 15. d. M. erth.

2 schöne Baustellen,

3 Min. vom Bahnhof, Villenstr.,
sollert ungen. gelegen, sind zu ver-
kaufen. Näheres Niederlößnitz,
Poststraße 58, 2.

Ein in der Nähe des Rgl. Großen Gartens in Dresden ge-
legenes herrschaftliches

Villen-Grundstück,

(hohe geräumige Zimmer enthaltend) mit Stallgebäude, Wagen-
Remise und hübschem Garten ist für 25,000 Mark zu verkaufen.
Näheres unter V. 568 Annoncen-Expedition Sachsen-Allee 10.

Wegen vorgerückten Alters und anhaltender Krankheit willens
meine

Milchkuranstalt und Molkerei,

wie sie steht und liegt, mit sämtlichem lebenden und todt.
Inventar, Rindvieh uho, im schönsten Viertel der Stadt Leipzig,
zu verkaufen. Hauptgeschäft für junge Leute, da das Geschäft
doppelt vergrößert werden kann, bestehende Gebäude sind neu u. der
Anzahl entsprechend eingerichtet. Offerten unter H. 35200 an
Haasenstein u. Vogler, A.-G., Leipzig.

Restaurant

mit Grundstück, Mitte Altstadt,
Anzahl. 15-20,000 Mk., wegen
ärztlicher Zurückziehung preis-
werth zu verkaufen. Off. unt. C.
Z. 321 in die Exped. d. Bl.
Agenten streng verboten.

Reizende Villa, Kleinschadowitz, mit Garten, aus erster Hand billig zu verth. Geht. Off. unt. N. L. 206 Anwaldband Dresden.

18,000 Quadr.-Mtr. Bauland,

an Dresden-Neißer Chaussee
u. genehmigter, elektr. Straßen-
bahn gelegen, circa 128 Meter
Chausseefront, ist a 1000 Mk.
zu verkaufen. Näh. d. Ernst
Vetter in Kößschenbroda,
Dauptstraße.

Krankheits halber verkaufe n. 150 Morgen großes, in Schlesien belegenes

herrschaftl. Landgut

mit gutem Boden in guter Kul-
tur, schönen massiven Gebäuden,
gutem todt. u. lebend. Inventar.
Eigene Jagd auf Rehe u. Röh.
unter A. G. 500 postlagernd
Prinzenau in Schlesien.

Villen- Baustellen

direkt vom Besitzer an solide
Unternehmer billig abzugeben.
Off. u. U. L. 171 Exp. d. Bl.

Restaurations- Grundstück.

Bin gekommen, mein Restau-
ration. Geschäft, hat große Einnahme
und hinterland, Bierverkauf 1897
500 Dettl. Lager, 160 Einfach,
60 Dettl. Wein, 30,000 St.
Cigaretten u. Preis 60,000 Mk.,
Ans. 15-18,000 Mk. W. Off. u.
Z. O. 243 Exp. d. Bl.

Eine Villa oder Zinshaus

in oder Vorort von Dresden
wird zu kaufen gesucht, nach
Zuschlag kann auch dort zugeht
werden, wenn ein schönes Land-
gut von 50 Acker, mit vorzügl.
Gebäuden, nahe Stadt u. Bahn
gelegene, mit in Zahlung genom-
men wird. Näh. ertheilt Jul.
Liebing, Bahnhof Froburg.

Restaurations-Zinshaus

bei Dresden, schöne Lokalisation,
großer Bierumtrieb, hoher Miet-
vertrag, bei 20,000 Mk. Anzahlung
ist zu verkaufen. Näheres d. P.
Weber, Viechen, Teigwaren-
straße 42.

Guts- Verkauf.

Eine Besitzung zwischen zwei
Garnisonstädten, unweit Dresden
gelegene, mit ca. 100 Acker
Areal, neuen Gebäuden, gutem
todt. u. lebend. Inventar und
voller Aussicht, preiswerth zu

verkaufen.

Außer kleiner Anzahlung wird
ev. eine gute Hypothek od. Klein-
zinshaus mit angenommenen,
jungen thätigen Landwirthen
besonders empfohlen. Referent,
bitte Adressen u. J. A. 675 bei
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden niederzulegen.

Kaufe Haus

mit gerec. Hypotheken, wenn ohne
Anzahlung, gegen sof. Eintrag,
und Versicherung pünktl. Zins-
zahlung. Gef. Off. u. D. B.
3138 an Rudolf Mosse,
Dresden.

Restaurations- Grundstück,

schöne Geschäftslage Dresd.-A.,
ist umständl. sof. zu verkaufen.
Anzahlung nicht unter 25,000 Mk.
Off. u. C. E. 303 Exp. d. Bl.

Haus

mit flott. Produktengeschäft
soll veränderungs halber ängstl.
billig für 72,000 Mk. verkauft
werden. Miethe 4000 Mk. Ans.
5000 Mk. Das Haus liegt in
Strichen in guter Lage, u. kann
das Geschäft sof. übernommen werd.
Künzel & Co.,
Wettinerstraße 26, 2.

Tausche

gegen Zinshaus od. Villa meine
schönen Baustellen. Genaue
Offerten unter L. U. 232 an
Anwaldband Dresden.

Stadt-Brauerei

ist verhältnißm. unter sehr güns-
tigen Beding. zu verkaufen. Näheres
Niederlößnitz, Poststraße 58, 2.

Bauland!

Wein in Leuben in verkehrs-
reicherer Gegend an fest. Straße
geleg. Land verlaube ich auf ein
ganz wenig belastetes Zinshaus,
L. U. 232 an J. F. 907 durch
„Anwaldband“ Dresden.

Brauerei, Cottbus, Walfste.

gutgehend, oberr., mit Bierverkauf
verbunden, wegen Todesf. sofort
verkauflich. Frau Kuhla,
Cottbus, Walfste.

Restaurations- Grundstück

mit schönem Garten, Gesellschafts-
saal, großer Bierk., in einem Geb-
hüben mit lebhaftem Verkehr,
soll für 50,000 Mk. verth. werden.
Ans. 12-15,000 Mk. Näheres
ertheilen sofortiger

Künzel & Co., Wettinerstraße 26, II. Landhaus.

Verkaufe mein in Sömmeritz,
näherer Nähe Meichen geles.
Grundstück mit schön. Weingarten
u. 1 1/2 Schöll. angrenzende Feld.
Schöne Aussicht in d. Elbthal,
gehende und hohe Lage, massive
Gebäude m. Stallg., 3 Min. v.
Dauptstr., 20 Min. v. Bahnhof
Neudömitz. Eignet sich auch
ausgesprochen zu einer Gärtnerei.
Alles Näh. d. Verw. K. Schilde,
Weinreit. Sömmeritz b. Colln a. E.

Hotel- Verkauf.

In einer größeren Provinzstadt
Sachsens ist ein altrenommiertes
Hotel mit großen Gesellschafts-
saal, Kegelbahn und Concert-
garten sofort an freier Hand
zu verkaufen. Bierumtrieb circa
350 hl, schöner Weinumtrieb und
Rüche. Anzahl. 18,000 Mk., an-
zahl. Alles Näh. d. den Verth.
Off. u. W. 4946 Exp. d. Bl.
Ein neugebautes

Haus

in einem großen verkehrsreichen
Vorort in der Gegend, in best.
Lage des Orts, zu jedem Geschäft
b. A. Grünwaaren- u. Kleb-
handlung sich eignend, ist für
die Grundstücke von 5700 Mk. bei
1200 Mk. Anzahlung verkauflich.
Näh. u. Z. Z. postlag. Kuba.

Villa

bei Coswig - Lößnitz - Dres-
den, mit 16,500 qm Park und
Garten, Gebirgsanfertigung,
Riederstraße, große Aussicht, 18
Min. zur Bahn, sehr billig für
40,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
d. Albert Müller, Coswig,
Sa., Wilhelmstraße 43 d.

Restaurations- Grundstück

im Centrum der Stadt
Dresden gelegen, mit einem
Bierumtrieb von über 2000
Dettl., ist befonders ungen.
wegen baldmöglichst zu ver-
kaufen. Nur Selbstrefekt.,
welche über 150-200,000
Mark daer verfügen, woll.
Off. unter D. R. 3130 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Gut

bei Meichen, mit ca. 50 Acker bester
Felder, Viehen u. Kirchplattag,
die mit ca. 1700 Einheiten besetzt,
gute Gebäude u. Invent. ist ver-
änderungs halber zu verkaufen, u.
erfahren Refekt. Näheres unter
O. P. 60 postlag. Jehren
bei Meichen.

Langebrück

Meine Familien-Villa,
vor 4 Jahren sehr solid gebaut,
vornehmlich eingerichtet, feinste Aus-
stattung, mit schönem Obgart,
verkauft für 24,500 Mk.
Anzahl. 3000 Mk. Anzahl. er-
theilt Frau Emilie Fey, Villa
Luthiana, Brühlstraße, und
Kurbadbesitzer Dänkel daselbst.

In Radebeul,

Edle Götthe, Friedr. Auguststr. 4,
ist die herrschaftl. Villa m. Gas-
u. Wasserf. c. für d. Preis von
10,500 Mk. zu verkaufen und zu
bezichen.

Rittergut

der sächs. Oberlausitz,
mit schloßartigem Herren-
haus, 193 Acker Areal, sehr
gutem Acker und Viehen, auch
etwas Wald u. Forstentende, ist
mit Inventar für 258,000 Mk. bei
1/2 Mits. durch mich zu verkaufen,
Dresden-A.,
Annenstr. 14, I. Engel-Apothek.

Vorsicht

massenhaft gegen Ver-
kauf u. Uebernahme-
kosten bei Käufen auf
Verkaufen von Häusern, Landgütern,
Grundst. u. Fab. - Gesellschaften u. Waren
für Art von Treppensch. Enthalt. alle
gesetzl. Best. Grundbuch-Hypothek-
wesen, Contracte aller Art. Preis. gez.
H. 1.60. Feb. M. 1.50 in Brmk. od. Anz.
v. Gustav Walzel, Buchhög., Leipzig.

Kl. Villa

3. Alleinstehendes preiswerth zu
verkaufen u. schön gelegene Bau-
plätze an fertiger Straße. (Keine
Bauordnung.) Näheres beim Ver-
th. G. Blatt, Niederau,
am Bahnhof.

Bäckerei und Konditorei,

stark im Betrieb, mit aut. Rech-
abschl., ist per sofort billig zu
verkaufen. Näh. zu erfahren bei
H. Müller, Wettinerstr. 2, Loden.

Haus-Kauf.

Solider Gewerbetreibender sucht
Haus mit kleinerer Anzahlung in
guter Geschäftslage. Angedote
Bismarckstraße 30, 2. erbeten.

Brennerei- Gut,

in Kreisshauptmannschaft
Dresden, ganz nahe Bahnhof,
mit massiven Gebäuden u. her-
schaftlich. Wohnhaus, am Garten
mit großem Teich gefest., 241
Schöfel Areal incl. 2 Schöfel
Wald, Viehen sehr Futterreic.
Zudem durchaus fähig, ist mit
allem vorhandenem Vieh und In-
ventar für 185,000 Mk. bei
1/2 Anzahlung zu verkaufen.
Näh. nur an emil. Selbsthauer
durch den Beauftragten

de Coster, Dresden-A.,

Annenstr. 14, I. Engel-Apothek.

Kaufe Baustellen,

wenn preisw., gute Lage, gutl.
Beding., mit wenig oder ohne
Ans. Anzahl. Off. über Vogt.
Preis. Dopp. erth. u. L. R. 229
„Anwaldband“ Dresden.

Gasthofs- Verkauf.

Ein altrenommiertes Gast-
hof, 1/2 Stunde von der
Stadt gelegen, Ausflugs-
ort, Kirchdorf mit Bahnh.,
schönem Saal, Garten mit
Salons, franz. Billard,
Krauterei, Schächerei, gut-
verzinlichem Nebengebäude
mit Wäschemangel, ca. 20
Schöll. Vieh und Viehe,
guter Viehbestand: 5 Kühe,
2 Fohlen u. 2 Pferde,
streich- und Wirtschaftswa-
gen nebst vielem Inv. und
Geräthlichkeiten wegen
Krankheit des Besitzers zu
verkaufen. Kaufpreis Mark
75,000, Ans. 20-25,000.
Näheres durch den Beauf-
tragten Louis Mehner,
Freiberg.

Selten günstiger Hauskauf!

Wein selbst solid und schön
gebautes Grundstück in Strichen,
mit schönem Obgartchen, ver-
kaufe ich beiond. Umstände hal-
ber sofort für Spottpreis. Anzahl.
erfah. Refekt. Näheres unter
O. P. 60 postlag. Jehren
bei Meichen.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 130. Seite 26. — Samstag, 12. Mai 1898